# Anzeigen-Breid: Die einspaltige Petitzeile oder berendtaum toftet20 P ?

ofe Post bezogen vierteljährlich Ptt. 1.25.

Boffzeitungs-Ratalog Nr. 1661. für Defterreich-Ungarn: Beitungspreislifte Dr. 828 Beaugspreis 1 fl. 52 fr.

Das Blatt ericeint täglich Nachmittags gegen 5 ubr, mit Ausnahme ber Sonn- und Feierrage.

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

(Radired fammelicher Original-Artifel und Telegramme ift nur mit genaner Onellen-Angabe - , Dangiger Reneste Radrictet.)

Reclamezeile 50 Bf Beilagegebühr pro Taujend Mt. 3 ohne Boftzuschlag

Die Ansahme der Juserate an bestimmten Tagen kann nicht veröftigt werden. Für Aufbewahrung von Nanuscripten wird keine Garantie übernommen.

Inferateu-Annahme und Saupt-Expedition: Breitgaffe 91.

Berliner Reddetions. Burean: Leipzigerstrafe 31/32, Ede ber Friedrichstraße, gegenüber bem Cauttablegebande. Telephon Amt I Rro. 2515.

Aus wärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnfack, Butow Bez. Coblin, Carthans, Dirschan, Glbing, henbude, hobenstein, Konin, Laugsuhr, (mit Peiligenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Meme, Neufahrwasier, (mit Brösen und Weichselmunde), Renteich, Renfadt, Ohra, Oliva, Praust, Br. Stargard, Stadgebiet, Echiblis, Scolo, Etolomünde, Schonect, Steegen, Stutthof, Tiegenhof, Jopvot.

Die hentige Rummer umfaßt 10 Geiten

#### Nor der Guischeidung.

In ber britten Republit bereitet fich, wenn nicht alle Anzeichen trügen, eine der unheilschwangersten Rrijen vor, welche fie mahrend ihres 27jahrigen Beftehens durchzumachen hatte: aus der Regierungsfrifis broht jett eine Prafidententrifis gu werben, und die Dinge haben sich allmählich derart zugespitzt, bag man mit Jug und Recht erklären barf, bie Re publitfei in Gefahr. Das fortwährende Schwanten zwischen der revisionsfreundlichen und revisionsfeinde lichen Stimmung ber Buftandigen Areise bat bie Bevolkerung derart irritirt, daß irgend ein fefter Bunkt in ber gangen Affare überhaupt nicht mehr gu finden ift; alles schwantt, alles ift im Flug. Rachdem bie Drenfus-Affare bas politifche Leben Frankreichs feit einem Jahre vergiftet hatte, alle politifden und focialen Reformen in ben hintergrund gedrängt, Sandel und Bandel gelähmt, bag und Bwietracht gefaet hatte athmete Frankreich erleichtert auf, als eine Benbung gum Befferen eingutreten ichien und feit der Ilebernahme des Kriegsminifteriums burch General Zurlinder ein ruhigerer Ton in der Presse angeschlagen wurde Der Alpbrud, ber auf bem gangen Lande laftete, ichien gehoben. Aber man hatte nicht mit der Bantel murbigfeit ber öffentlichen Meinung gerechnet, bie bem erneuten Anfturm der Chauvinistenpresse nicht lange Stand halten konnte. Die unerwartete Weigerung bes Kriegsministers, das Revisionsversahren zu beantragen hat Diejenigen, welche in dem Wiederaufnahmeverfahren eine Gefahr für die innere und außere Sicherheit des Landes erblickten, in dieser ihrer Ansicht beftärft und ihnen Muth von neuen gegeben, einen erbitterten Rampf gegen die Berfechter ber Revision aufdunchmen. Logisches Denken und consequentes Handeln ift dem nervos überreizten Franzosen in ber Regel nicht eigen, - was aber dies mal den unerflärten plöglichen Umschwung noch be beutsamer macht, ift die Thatsache, daß fich jest unter ben Gegnern ber Revifton Leute von der ftrengften Gemiffenhaftigfeit und von der indellofesten Lebensführung befinden, ein psychologisch fo merkwürdiges Schauspiel, daß ber objective Zuschauer fich basfelbe nur dadurch erklären fann, bag eben burch in letter Stunde vielleicht eine gutliche Ginigung herbeibie maglofe andauernde Polemit und Agitation jede Urtheilsfähigteit und Denkfraft in der frangofischen bis jum Tage ber Beenbigung ber Manover, also bis Ration getrübt worden ift. Der Umftand, bag fest auch der Prafident Faure in feiner Eigenschaft als als ein Baffenstill ftand, welchem bie oberfter Armeechef fich als offenen Gegner ber entscheiden de Schlacht zwijchen ben feindlichen Revision bekannt und bem Ministerium bamit Parteien unmittelbar folgen muß. Schon am gebroht hat, in einer Botichaft ben nachften Montag tann bemnach bie Drenfusaffare nach gefetgebenben Rörperfchaften feine ber einen oder der andern Richtung bin befinitiv gelöft Demission zu überreichen, um dann vor der Nationals seine Seine der Nationals seine Generation zu überlassen Geierlichteit der Nation überlassen Geierlichteit der Nation überlassen Geierlichteit der Auflagen Geite herrichte bei der ganzen Feierlichteit der Auflagen Geite herrichte bei der ganzen Feierlichteit der Auflagen geine Enschwertung fiedt. Die Geremonie der Rederführung der Leberschen Die Geremonie der Rederführung der Leisen Die Geremonie der Rederführung der Geite herrschte Geite herrschte Geite herrschte bei der ganzen Feierlichteit der Rahmen Die Geremonie der Rederführung der Geite herrschte Gesche Geren G höchste gesteigert.

ben Rampf mit der Militärgewalt aufzunehmen, hat ich getäuscht, wenn er sich babei auf die öffentliche Meinung frügen zu können glaubte. Es find lediglich vie ganz oppositionellen Parteien, speciell die Socialdemofraten, welche ihm und benjenigen seiner Collegen, die mit Briffon zusammenstehen, noch beistehen, und gerade dies hat die drenfusfreundliche Bewegung abermals stark discreditirt. Die Bürgerschaft, das gewichtigste Element in Frankreich, hängt, wie aus den Prefäußerungen hervorgeht, nach wie vor an ber Millitärpartei, in der sie ihre sicherste Zuflucht erblickt. Das gegenwärtige Cabinet hat felbst die gegenwärtige Krifis badurch verurfacht, daß es ben schweren Fehler beging, nicht fofort nach dem Rücktritt Cavaignac's eine selbstständige Entscheidung au treffen, und unter Benutzung des günftigen Momentes die Revision, durch Vermittlung bes Justigministers, anguordnen. Das Enticheidung Hinausschieben der dwächliche hat den Umschwung der öffentlichen Meinung herbeigeführt und bie Lage gu. Ungunften des Cabinets verschoben, sodaß man fagen darf, baß hente die Chancen für die Revision weit geringer find, als jemals im Laufe der ganzen Affare. Alle Civilgewalten, nach benen ber Minifterprafibent jest greifen möchte, Richterstand und Polizei, bieten nur noch geringe Bürgichaft ber Festigkeit, und jeder der revisionsfreundliche Kriegsminister, Tendengen vertreten wollte, wurde bas gejammite Officiercorps gegen fich haben. Rach den trüber Erfahrungen, die bis jetzt noch Jeder gemacht hat, der fich der Drenfusfache, gleichviel aus welchen Beweggründen, annahm, wagt es eben Riemand mehr, fich

mange du pape, en meurt." Die Erklärung Sarriens, er muffe bie Drenfusacten "nochmals ftudiren", ift ein Vorwand, um noch guführen. Die furge Frift, welche Faure bem Cabinet Sonnabend, gegeben hat, ift alfo nichts

ben Drenfussveunden anzuschließen und für seine

Meining öffentlich nitt ber That einzutreten, es ift

eine nationale Frage geworben und "... qui

Die Bahl oder Riederlage Faures wurde alfo hamit geleiftet werben, wenn fich nicht burch eine barnach die endgiltige Enticheibung ber weitere endlose hinausschiebung die Berwirrung in Revisionsfrage bedeuten, und es ist unter biefen Um- ber öffentlichen Meinung zu einer immer schwereren ständen völlig belanglos, wie der neue Kriegsminister Sorge gestaltet und die von einem Ausbruche der heißen wird. Briffon, der bereits entichloffen schien, französischen Boltsleibenschaften zu befürchtende Gefahr nicht noch weiter verschärft wird.

Unfer Parifer J.-Correspondent ichreibt uns:

Der Barometer neigt gen Beränderlich, der Thermo-meter geruht endlich die Nähe der 30° Celfius zu verlassen, ein gütiger Westwind bringt uns die herh erschnie frische Brise. Es war Zeit, denn die Eisvorrätte der Riesenstädt begannen zu versagen und ein bedroh-icher Wassermangel wurde bereits gemeldet. And odann, dieje fürchterliche Sitze ftieg ben Leuten bereits gu Louje, was angesichts der gegenwärtigen innerpolitischen lage staatsgefährlich werden konnte. Haben doch einige unjever waghalfigften Enfariften aufangs biefer Boche thatsächlich die Joee eines Staatsstreiches erwogen. Katifrich zu Gunsten des großen Cavaignac. Aber der Exminister wies den Vorschlag, mahrend Faure's Jagdabweienheit den Einjeethron gi bejegen, entruftet gurud. Dafür ift er boch zu fenr Republikaner, ober vielleicht fehlte es ihm am nöthigen Muthe. Jedenfalls hatten seine Freunde die Sache sehr ernsthaft überlegt, bis der Diciatur-Prätenden nalgre lui von der Geschichte Bind befam. Bährend derartige greifbare Gerüchte, ohne Glauben gu finden, uniherschwirren, brüten andere überhitte Köpfe die uniherschwirren, brüten andere überhiste Söpse die allerunsinnigsten Ideen aus, die hier und da auf Amahme stoßen. So heißt es schon seit einiger Zeit und ist heute gedruckt zu lesen, daß in gewissen Kreisen kein Geringerer im Berdachte steht, der wirkliche Bordereau-Berräther zu sein, als ... General Wercier selbst. Ein chemaliger Kriegsminister, ein Divisionsgeneral, Corpscommandant und Großossieier der Ehrenlegion! Solche Sage trist nicht allerwärts mitleidiges Gelächter! ... Es giedt soaar einen moralischen Beweiß: Mercier ist uns officier bei Extentegibnt: Sbicze Suge treft unter allerwärts mitteidiges Gelächter! . . Es giebt sogar einen moralischen Beweis: Mercier ist unfagbar geizig. Anscheinend bekeumundet es besser, ein freigebiger Lump a la Esterhazh zu sein. Dieser edle Musterofficier kriegt nachgerade doch Angst. Wenn man schon ein schlechtes Gewissen har und dazu einen man schon ein schlechtes Gewissen hat und dazu einen Freund um den anderen entsarrt sieht, da hat man eigentlich einiges Recht, darnach zu trachten, seine Haut in Sicherheit zu bringen. Ferdinand Walsin, der liebe Commandant des Generals de Vellieur, hat sich also endlich auf die Soden gentacht. Er ist zu Schiff nach England. So heißt es wenigstens. Denn obsähn er in London geschen wurde, wird er noch in Paris gezeigt, allerdings nur aus der Entsernung, nämlich hinter den Fenstern der tüchtigen Wadame Pays dem in geringer Chriurcht auf der Straze harrenden Publicum, das sich aus einem Drittel Geheimpolizisten und zwei Drittel Revortern zusammenseist. Aedenfalls und zwei Drittel Reportern zusammenseigt. Jedensalls wäre seine Flucht nach den britischen Gestiden nicht der dümmste Streich des braven Majors, der sich übrigens dis jetzt — das nuß man ihm lassen — recht tapfer gezeigt hat. Er wehrte sich wenigstens um seine

#### Die Neberführung der Leiche der Raiferin Elisabeth.

Genf. 14. September. nehmen. Jedenfalls wird ganz Europa ein Dienst gesunden, machte in ihrer Einsachseit einen tiefen Ein-

brud. Die gange Bevölkerung hatte fich in großen Massen nicht allein in den Straßen angesammelt, welche der Leichenzug passiren mußte, sondern auch auf den benachbarten Plätzen und in den anstossenden Städtsteilen. Alle öffentlichen Gebäude und zahlreiche Prwathäuser hatten schweizerische und Genfer Fahuen anf Halbmaft oder mit Trauerschnuck gehist, alle Raufläben waren geschlossen, den Bürgersteig entlang waren Seile geipannt und auf dem Platz Cornavin in der Rähe des Bahnhofs war eine Umzännung errichtet. Die Haltung des im Bergleich zur Eröße der Stadt jehr zahlreichen Publicums war musierhaft. Kenner des Charafters der Genjer Bevölkerung bezeugen, daß das Bolf weniger von der Neugierde als von wahr after Sympathie angezogen worden fei, wofür die miter der Meine vernommenen Gespräche reichlichen Beleg bilden. Die Fenerwehr that, unterfiftst von den Hilfsrettungsmannschaften, den Ordnungsdienst. Der Zug verließ das Hotel Beaurivage nach 8 Uhr; an Spige besand fich eine Abtheilung Gensbarmerie ver Spige befund ich eine Lotzeitung Genkbarmerre in Gala unter dem Commando eines Capitans, hierauf solgte der Leichenwagen mit 4 Pferden, welche in ichwarz- und filberne Decken gehüllt waren und schwarz- und weiße Federbüsche trugen. Der Wagen urichwand unter den Krünzen. Jumitten von Blumen und Palmen bemerste man an dem Sarge einen Krauz in den bayerischen Farben, weiß und blau. Dann famen zwei Wagen, in denen mux Kränze sich besanden. Hierauf jolgte der Posstant der Kaiserin in sechs Wagen. Rach, einer Biveiten Abtheilung Gensbarmerie folgten die Bagen des Bundesrathes und der Genfer Regierung mit Huissers in Mänteln mit den Bundes- und ben Cantonsfarben auf dem Bod. Der Zug umfaßte 20 Wagen, unter benen 12 officielle sich befanden, und bewegte sich langsam durch die schweigende Menge, weldse ersurchisvoll das Haupt entblößte. Der um ben Bahnhof war vollständig geräumt, Durchgänge gu' ben Wartefaten ftanben Durchgänge offen. Die Durchsahrt gum inneren Bahnfteig mar in eine Art monumentaler Säulenhalle verwandelt, die mit trauerverhüllten Tuchgewinden in den Genfer, ichweizerischen und österreichischen Farben geziert war. Bappen mit dem kaiserlichen Doppeladler waren zu beiden Seiten und oben angebracht; innen befand sich ein Wappenschild mit großem filbernen E aufschwarzem Grunde. Als der Bagen mit dem Sarge vor der Säulenhalle hielt, erwiesen die Abtheilungen der Genedarmerie und der Feuerwehrdie Ehrenbezeugungen. Der Kofftaat der Kaiserin, alle in schwarzer Trauer-fleidung, stellte sich am Gingange zur Durchsahrt nach den Gleisen auf Hier wurde der eichengeschnitzte Carg, den ein silbernes, von der kaiserlichen Krone überragtes Schild zierte, von den Abbes Chavas und Derippe empjangen. Laugiam geleiteten fie die Bahre zum Zuge; ihnen schlossen sich der Hosstaat der Kaiserin, die Mitglieder des Bundesraths und der Kantonsregierung an; Huissiers mit florumwundenen Stäben folgten ihnen; soust wurde Niemand zugelassen. Der Sarg wurde in den Trauerwagen gehoben und sieben von den gespendeten prachtvollen Kränzen an der Bahre niedergelegt. Die übrigen Kränze wurden in dem folgenden Bagen ausbewahrt. Nachdem der amtirende Geistliche die Leiche nochmals eingesegnet hatte, nahm ber Hofftaat ber verewigten Kaiserin ganz allein in vier weiteren Wagen Platz, und langiam und lautloß, ohne daß der Piff der Lokomotive ertünte, setzte sich der Zug in Bewegung. Auf besonderen Wunsch von österreichischer Seite herrschte bei der ganzen Feierlichkeit die größte . Arobr

### Helden der Pflicht.

Bon Nina Mente. 46)

(Machbrud verboten.)

(Fortsetzung.) "Aber gewiß, Ontel, Du weißt, daß ich es mit eintrug. Bergnügen thue, wie viel alfo brauchft Du?" "Biel, Jal"

Bielleicht mehr, als ich Dir geben kann?" lächelte das junge Madchen, aber in ihrer Stimme flang doch fo etwas wie leise Besorgnis durch.

"Nein, nein, fo fchlimm ift es nicht, aber immerhin ist die Summe nicht gering, ich brauche zehntausend Hubel!"

"Behntaufend Rubel?! Das ift in der That mehr ich glaubte, und ich weiß nicht, ob ich fo viel aus der Caffe nehmen tann, ohne dem Gefcafte gu

"Bei Deinem Bermögen? Jia, Du machft mich ungludlich, wenn Du mir nicht hilfft! Ich beschwöre Dich, benfe an Deinen Bater, er hatte mich nicht im Stich gelaffen, außerdem erhältst Du das Geld im Perbit gericht ich gebe Dir mein Shrenwort, es Herbst durück, ich gebe Dir mein Ehrenwort, es soll also nur eine Anleihe auf turze Zeit sein, sonst

Isa fann einen Augenblick nach. Sie hatte bem Onkel im Laufe der letzten Zeit mehr als eine An-leihe gemacht, und es mar ihr im höchsten Grade peinlich, eine weitere, größere Summe der Casse zu entnehmen. Gben so wenig aber mochte sie ihm feine Bitte abschlagen, es mußte für ihn, den alten Mann, nicht leicht fein, ihr als Bittender gegenüber= auftehen.

"Brauchst Du das Geld gleich?" fragte fie nach

eine Weile.

"Ja, gleich! Ich habe schon vor ein paar Tagen ichleunigft befriedige!"

hente Sonntag, fie brauchte alfo nicht gu fürchten, gutreffen. Jemand im Comtoir angutreffen, konnte ruhig das Weld aus bem Caffenichrante nehmen und für Schmidt eine Rotig Burudlaffen, bamit er die auf derjelben bemertte Gumme auf ihr Separat-Conto

Ja, fo war es am beften! Gie verfügte über ihr Gigenthum, aber fie mochte die erstannten Gefichter ber Beamten nicht fehen, am allerwenigften das des Directors, bem fie, feitbem Bew ihre Stelle im Comtoir vertrat, überhaupt aus dem Wege zu gehen sich bemühte. Warum sie wünschte, ihn vor Allem im Unklaren über ihre Handlungsweise zu laffen, darüber legte fie fich feine weitere Rechenschaft ab, instinctiv fühlte fie, daß er Diefelbe nicht billigen und ihr bei erfter Gelegenheit feine Meinung hierüber unverhohlen aussprechen wurde, und diese unabweisbare Auseinanderfetjung wollte fie fo lange als möglich hinausschieben.

"Gut," jagte fie endlich entschlossen, "Du follst das Geld noch heute haben, ich gehe sogleich, um es Dir zu bringen, und Du kaunst dann diese Ange-legenheit so bald als möglich ordnen. Erlaube mir eine offene Frage, lieber Onkel, haft Du noch viele

folder Schulden ?" "Rein, liebe Ifa, neln," beeilte fich herr Bernathty feiner Nichte zu versichern, "diese hier ift meine größte und lette, welche nun auch, dant Deiner vermandtichaftlichen Großmuth, getilgt fein wird. Dubrowa ift unbelaftet und ein einträgliches Gut, nur der Adminiftrator ift ein Schuft, ein Ganner, den ich bet der nachsten Gelegenheit entlaffe, ich habe die Abficht, feine Stelle burch einen anderen gu erfeten, welcher mir von competenter Seite empsohlen ist. D, Dubroma ist ein Schatz, eine Goldgrube!" und er ließ sich des langen und breiten über die Borguge feiner Befigung aus, denen das junge Madden nur zerftreut guhörte. Alle ihre nur gut, daß heute Sonntag war, wenigstens ein leichtes Unwohlfein, denn im Geschäft hatte er Bewegung in seine regungslose Gestalt.

Wieder fann das junge Madden nach. Es war brauchte fie nicht zu fürchten, Ortostow bort an- nie gefehlt. Er hatte, ihrer ausichtig geworben, fich

am Eingange in das Haus von Herrn Bernatty, "in einer halben Stunde bringe ich Dir bas Geld!" - und mahrend jener mit dem erleichterten Gefühl, etwas Unangenehmes von fich abgeschüttelt gu haben, die Treppe gum oberen Stockwert hinaufftieg, blieb fie mit auf die Bruft gepreßten Händen inmitten der tühlen Salle fteben. Sonderbar, wie unangenehm ihr heute der Gang in das Comtoir wurde, fie kounte sich garnicht erinnern, jemals von einem afinlichen Gefühl beherricht worden gu fein! Gerade fo, als ware fie auf dem Bege, ein Berbrechen gu begehen, und doch wollte fie nur einen kleinen Theil ihres Gigenthums an fich nehmen, um mit demfelben ihren nächsten Berwandten von einer entehrenden Schuld zu befreien?

Weffen Tabel hatte fie benn gu fürchten? Wo gab es überhaupt einen Menschen, dem sie über ihr Thun und Laffen Rechenschaft ichulbete? Doch nicht etwa ienen dunklen Mugen, die ihr jest felien genug in ben Beg traten, die aber bei folden Gelegenheiten fie so ernst und eindringlich anzublicen pflegten, daß sie den Blick Tage lang nicht vergessen konnte! Das fehlte noch, daß fie anfinge, diefe Augen bu fürchten, und mit einer gewiffen trotigen Entfcloffenheit wandte fie fich den Comtoirraumen gu

Aber als fie sich der Thur näherte, war es ihr doch ein Troft, denken zu konnen, daß fie heute Boris Ortoftow. Er hatte ihr Thun jedenfalls von biefen Augen nicht begegnen würde.

So öffnete fie die Thur und fo blieb fie entjest auf der Schwelle fteben. Da - faß der Befürchtete gerade so wie sonst an jedem anderen Tage auch, über seinen Schreibtisch gebengt und schrieb. Sein bunkles Gesicht ichien ihr blaffer als fonft, die Falte zwischen den ftarten Brauen vertieft, und unter den Augen, die fich jetzt eben von der Arbeit hoben, zugeben, doch als er fich nicht regte, fondern fie ernft einen Mannottel meine Gericht, und ich fürchte, er führt die Gedanken waren mit dem bevorstehenden, unandeigten sich tiese dunkle Schatten. War er krauk geanzusehen sortiuhr, wandte sie sich, ohne ein Wort
droht mit dem Gericht, und ich sürchte, er führt die Gedanken waren mit dem Gerichten. War er krauk geanzusehen sortiuhr, wandte sie sich, ohne ein Wort
droht mit dem Gericht, und ich sürchte, er führt die
Gedanken waren mit dem Gerichten. War er krauk geden genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen westen bei die genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen wesen ich seine Forderung nicht zu genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
wesen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
westen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
westen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
westen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
westen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
westen genehmen Gang in das Comtoir beschäftigt, es war
westen genehmen Gang in das Comtoir bes

erhoben und gegrüßt, es ichien, als wollte er ihr "Auf Biederfeben, Ontel," verabichiedete fie fich etwas fagen, wenigstens machte er ihr einen Schritt entgegen. Sie aber schien es nicht zu bemerken; etwas höher hob fie den rothblonden Ropf und ichritt nach einem turzen, kaum merklichem Reigen an ihm voriiber. Der Caffenschrank stand im Nebensimmer, sie drückte die Thür hinter sich in das Schloft und ftand einen Augenblick unentichloffen. Bielleicht war es besser, wenn sie die ganze Angelegenheit auf eine passendere Stunde verschob. Aber fie verwarf den Gedanken fofort; follte fie unverrichteter Sache umkehren, weil er fich dort im Rebengimmer befand? Bah, das fehlte noch, weder ihm noch fonjt Jemandem war fie Rechenschaft fculbig, und fo feige war fie benn doch nicht, um auf halbem Wege umzufehren.

Dhne weiteres Besinnen öffnete fie den Schrant, entnahm ihm mehrere Badden Sundertrubelicheine, ahlte die ihr nöthige Summe ab und barg sie in der Tajche ihres Kleides. Erleichtert athmete fie auf, als auch der Schrant geschloffen war, es war nicht einmal nöthig, daß fie das Privatcabinet des Directors betrat, fie konnte durch das Comtoir auf den Corridor hinaustreten und über den hof in bas hans gelangen, und haftig wandte fie fich bem be-

treffenden Musgang gu. Beim Berlaffen bes Zimmers erblafte fie bis auf die Lippen, benn briiben in ber nun geoffneten Thur lebnie mit über der Bruft gefreugten Urmen Anfang bis zu Ende belauscht und, wie es schien, auch ihre — Fluchtabsicht errathen, denn ein bitterironisches Lächeln fräuselte seine Lippen. Das Blut ichof ihr bei diefer Bemerkung in's Geficht, ber Zing von Dochmuth und Kalte verscharfte fich noch in demfelben, fie blidte ihn herausforbernd an. Der Blid ichien ihn aufauforbern, den Weg freis

Beileidedeneichen.

Kaifer Franz Josef erhielt Condolenztelegramme feitens ber Souverane, des Bapfies, der Staatsoberhäupter nahezu ber ganzen Welt, barunter auch Tele

häupter nahezu der ganzen Welt, darunter auch Telegramme aus Japan, Sanjidar, Peru, Chile und Uruguay. Kaiser Wilhelm telegraphirte:
"Bom Mandber eben zurückfehrend erzahre Ich die entseinliche Nachricht von der ruchtoseften aller Thaten. Tieferschiede Nachricht von der ruchtoseften aller Thaten. Tieferschilder und noch fastungslos kann Ich kaum Worte sinden, um Dir zu sagen, wie Ich für Dich süble und trauernd den ichweren Berlust mitenupsinde. Es ist eine Prüfung des Gerrn, die wir Menschen nicht begreifen können, und die nur durch ihre sürchierliche Schwere auf und lastet. — Aber das ist der einzige Trost für und arme Menschen, daß es von oben also bestimmt ist.)

Marmorpalais, den 10. September 1898.

Der Papst depeschirte:

Der Papft depeschirte: Der Papit depelatite:
"Wir beeilen uns, Euerer Maschitt unseren tiessten über dimerz und unsere größte Entrüstung auszudrücken über das fluchwitrdige und barbarische Attentat, das an der Kaiserth begangen wurde. Bir beten sir die edle Seele des erhabenen Opfers und siehen mit beiher Indrunk au Gott, daß er — in dessen Madrick und in dieser dierer Maschitt in diesem gransamen Unglick und in dieser dieren, die heiligsten Kathite kreitenden Prisitung körft und Gefühle tressenden Prüsung stärke, und darum ertheilen wir Guerer Wajcziät und der gesammten kalferlichen und königlichen Familie aus dem Tiefften unseres schwerzlich ergrissenen väterlichen Derzens unseren gang besonderen Segen. Kom, den 11. September 1898. Leo P. P. XIII."

Der Prinz-Regent von Bayern sandte solgendes Telearamm:

Tetegramm:
"Tief erschüttert burch die surchtvare Nachricht aus Genf drängt es mich, Dir meine innigste, schmerzliche Theilnahme ausgusprechen an dem so schweren, unersetzlichen Berluste, den Du erlitten hast. Gott gebe Dir Trost und Stärke in Deinem gerechten Schmerze. Aus treu ergebenem Herzen Oberstdorf, den II. September 1898.

Das Telegramm des Königs von Italien lautet:
"Das in prerporters und in grandome Unglief, das Dich

Das Letegramm des königs von ziellen lauter "Das so unerwartete und so graniame Unglück, das Dich betrisst, ersüllt uns mit Schauber und Gntrüstung. Ich winzichte um Dich zu sein, um Dir durch meine Liebe den Antheil zu bezeigen, den ich an Deinem Schwerz nehme. Aber obwohl fern, schließen wir, Margarethe und ich, uns von ganzem Derzen Deinen Thrünen und Deinen Gebeteur an, indem wir Gott um Tröstung sir Dich anslehen, die er allein Dir verleißen kann. Ich umarme Dich.

Torrino Reggia, den 11. September 1898. Humbert."
Der Lönin und die Könioir non Sochsen

König und die Königin von Sachsen telegraphirten:

"Dief eridittert von dem ichmeren und unerwarteten Schlag, der Dich getroffen, fprechen wir Dir unfere innigfte Bergenstheilnahme aus.

Pillnitz, Schloft, den 11. September 98. Albert, Earola." Der König von Württemberg sandte folgendes Telegramm :

Telegramm:
"Tief erschüttert von dem gräßlichen Unglück möchten die Königin und ich unserem wärmsten, innigsten Beileid Ausdruck geden. Gott siehe Dir mit seinem Trosse bei. Ludwigsburg, den 11. September. Wilhelm." Der Größherzog von Baden telegraphirte:
"Tief erschüttert über die entsehliche Nachricht von dem hinscheiden der Katserin, Deiner Gemahlin, insolge Anarchistenattentates bringen wir, die Größherzogin und ich, den Unsbrucktenen und innigen Mitgesühls an der unsacht, den Unsbrucktenen und innigen Mitgesühls an der unsagder schwerzlichen Prüfung Deines so viel geprüsten Herzens dar. Unsere wärmste Thelinahme begleitet alle Deine Empsindungen, und wir bitten um Gottes Gisse und Arast sir Deine trauernde Seele, Seine Gnade geleite Dich."

Friedrich. Mainau, den 11. September 1898.

Die gang unglaubliche Robbeit des Meuchelmörders tennzeichnet kaum etwas fo gut wie bas Berhör,

dem er in Gegenwart eines Vertreters ber "N. Fr. Preffe" unterzogen murbe. Der Gemahrsmann des Biener Blattes ichilbert ben Verlauf des Verhörs wie folat:

Luccheni besitt eine gebrungene, mittelgroße Gestalt, auf einem biden Halse ruht ein dider Kopf. Die Kinn-badenknochen bilden eine Linie mit dem Hald, das Gesicht ift stark gehräunt und abgeplattet, ein blonder, Beschift in start genrannt und abgeplattet, ein blonder, borstiger Schnurrbart bedt die Oberlippe. Er hat glänzende, grüne, tiefliegende Augen, aus deuen lebhafte Blide schießen, während er spricht. Krauses, nicht zu langes Haar bededt den Kopf. die Arme sind lang, er gestikulirt viel, während er spricht, die großen, groben Arbeiterhände schren lebhafte durch die Auft Aussteri antwortet mit grifferschieden. durch die Just. Buccheni antworter mit erschreckender Ruhe auf ale Fragen, die der Untersuchungsrichter an ihn stellt: "Bo waren Sie am 30. August, als die Kaiserin in Territet ankam?" Luccheni antwortete: "Wittwoch? Da war ich am Bau des Postgebäudes." Dann fragte der Richter: "Haben Sie sich dei dem Ver-brechen der linken Hand bedient?" "Kein", erwiderte Lucckeni, "ich gebrauche immer vor die rechte Kapt. Luccheni, "ich gebrauche immer nur die rechte hand, auch diesmal habe ich den Stoß mit der rechten hand vollbracht." Dabei lächelte der Unmensch, beugte sich ein wenig nieder und zeigte mit der hand, wie er ben Stoß geführt hatte. Seine Augen flammten dabei wild auf und ein schreckliches Lächeln erschien auf seinem Antlitz. — Der Substitut des Richters setzte darauf das Gespräch mit dem Mörder sort. Et fragte ihn: "Wenn Sie König humbert ober Erispi hatten tödten können, hätten Sie den König getödtet ober Erispi?" Darauf antwortete Luccheni: "Den König mit Freuden, aber Erispi nicht, Erispi

"Pardon, gnädiges Fräulein," fagte er fehr ruhig, ses ist nicht nothwendig, daß Sie sich den Umweg um das ganze Haus machen, die Thür im Comtoir ift außerdem geschloffen, bes Conntags wegen. Das scheinen fie vergeffen gu haben, und ber Schluffel liegt in meinem Cabinet. Ich habe durchans nicht die Absicht, den Weg hier zu versperren, sondern gebe ihn frei, sobald sie mir eine kleine Unterredung bewilligt haben, welche ich schon seit längerer Zeit vergeblich herbeiwünsche."

Sie fdwieg einen Moment, im Bemuftfein beffen baß er die Wahrheit sprach. Dann jedoch richtete fie fich ein wenig hoher auf, er beleidigte fie, daß er Du felbst wirst keines natürlichen Tobes sterben. ihr Ausweichen bemerkt und möglichenfalls den Grund bavon errathen hatte. Er follte nicht glauben, daß fie ihn fürchtete.

"Wenn Sie eine Unterredung wünschten und für nothwendig fanden, hatten Sie mich einfach darum erfuchen follen," erwiderte fie kalt, "bie Runft bes Gebantenlefens befige ich nicht, außerdem ift mein Better an meine Stelle getreten. Gie hatten fich nur an diefen zu wenden brauchen, und er hatte mir Ihre Wünsche wortgetreu übermittelt."

Ihr Berr Better," ein eigenes, ironisches Lächeln gudte um feine Lippen, "ichien mir die am wenigsten geeignete Berson für diesen Austrag; überhaupt bin ich bis jetzt nicht gewöhnt, mit dem Fabritbefiger durch eine dritte Person zu verkehren, und bitte Gie, mich auch in Zufunft diefer Unbequemlichteit gu überheben!"

,Wollten Sie mir bas fagen?" fragte fie ihn

groß anblickend.

Rein, nicht gerade das, benn ich wußte bis jett noch nicht, daß Gie den Entfoluß gefaßt hatten, fich perfonlich durchans nicht weiter um bas Geschäft gu fümmern, doch laffen wir das für's Erfte! -Durfte ich Gie vielleicht bitten, auf ein paar Augenblide in das Cabinet nebenan zu treten? Hier ift ja nicht einmal ein Stuhl, den ich Ihnen zum Sit anbieten fonnte!"

(Fortfetjung folgt.)

ift ein Dieb, er hat 500 000 Lire gestohlen. Ich hätte an seiner Stelle noch mehr geraubt Bor einem Dieb muß man den hut ziehen inen Dieb morde ich nicht." - Dabei lachte er Selbst der Untersuchungsrichter fonnte sein Entseten kaum meistern, obwohl er an diese Ausdrucksweise bereits gewöhnt ist. Nach den letzten Worten verhielt ich Luccheni schweigfan, lächelte aber weiter. jagte er zum Richter: "Ich habe heute um Eigarren gebeten, werbe ich welche erhalten?" Der Richter antwortete: "Wir werden sehen." Dann wurde Luccheni abgeführt.

Donnerstag

Beitere telegraphische Melbungen besagen:

Genf, 14. Sept. (B. T.B.) Aucheni schrieb an den Präsidenten Russy einen Brief mit der Bitte, ihn in Ausern aburtheisen zu lassen, da in diesem Kanton die Todesstrafe noch bestehe (!!). — Diesem Verlangen kann nicht stattgegeben

werden, da dies gesetwidrig wäre. Gestern wurden hier 5 Anarchisten verhaftet, welche der Mitschuld an dem Berbrechen Luccheni's verdächtig find. In der Nacht zu heute nahm die Bolizei in mehreven Wohnungen in der Vorstadt Plainpalais Durchsuchen Wosnungen in der Vorstadt Flatingen zur Folge hatten. In den meisten Fällen handelt es sich um das Fehlen der Aufenshalts-Erlaubniß.

Font, 14. Sept. (B. T.-B.)
In der vergangenen Kacht und heute früh wurden bier mehrere Socialiken und Anachisten und

hier mehrere Socialifen und Anarchiften verhaftet Zwei berselben find an dem Blatte "Avanti" ("Borwärts" beschäftigt. Die Polizei hat bei ihnen Haussuchungen angestellt.

Die "Neue Freie Presse" meldet aus Een f: Bis-her find 18 Personen verhaftet, davon 6 in Lausanne und die ihrigen in Eaufanne und die übrigen in Genf unter bem Berbacht, anarchiftische Propaganda zu treiben. Der Verdächtigste ist ein Besiger Calducci, der eine halbe Stunde vordemulttentat mitAuccheni im Gespräch gesehen worden ift.

Genf, 15. Sept. (B. T.-B. Telegr.)
Das Justiz- und Polizeibepartement hat gestern 15. Ausweisungsveschle erlassen.
Ann. 15. Sept. (B. T.-B. Telegr.)

Rom, 15. Sept. (B. T.B. Telegr.) Aus einigen Provinzstädten werden Verhaftungen von Anarchisten gemeldet.

Die Philippinenfrage.

Die Annahme bes fpanifchenmeritanischen Friedensprototolles feitens der Madrider gesetgebenden Rörperschaften ist erfolgt, aber die schwierigste Frage ist damit noch teineswegs erledigt; die Philippinen jrage scheint sich vielmehr noch zu einer harten Ruf für alle Betheiligten zu gestalten. Die Thatsache, daß die jezt besreiten Aufständischen weder der spanischen, noch der amerikanischen Herrschaft sich untererdnen wollen, kann irgend einem Zweifel nicht mehr unterliegen, sodaß die beiden Mächte anscheinend keine große Buft verspüren, unter großen Kosten und schweren Berlusten die Herrschaft über den gesammt en Archipel anzutreten. Spanien hat sich mit der völligen Aufgabe der Inseln schon ganzvertraut gemacht und möchte dieselben am liebsten verkaufen, wenn sich Jemand findet der einen annehmbaren Preis dafür bietet. Bur Auf rechterhaltung der Herrichaft murde Spanien nämlich da sämmtliche gegenwärtig dort besindlichen Truppen ihres leidenden Zustandes wegen zurückgeschickt werden müssen, 60 000 Atann frischer Truppen nöthig haben, welche alle 2 Jahre erneuert werden müßten. Alsbann wären 5 Kanonenboote und 2 gepanzerte Kreuzer zur Küstenbewachung nothwendig, und, da Manila jedenfalls verloren geht, brauchen die Spanier eine neue befestigt Hauptstadt mit einem Kriegshafen, was allein 10 Mill Francs kosten würde. Aber auch die Union schem die großen Opjer, die die Pacification der ganzen Inselgruppe hervorrusen müßte. Ihr wäre er am ltebsten, wenn sie die Insel Luzon, wo sich der beste Gasen und die einzige Bevölterung besindet, die auf einer höheren Culturstuse steht, wo sich auch der ganze Sandel concentrirt, sest behalten könnte und über die übrigen Inseln lediglich eine Art Protectorat zugestanden bekommen würde, welches fie in den Stand fest, andere Mächte von der desinitiven Bestung fern zu halten. Do und wie man sich über diese schwierigen Punkte in der auf den 1. October anderaumten Pariser Friedensconserenz einigen wird, und ob die ihrigen interessitieren Mächt den dort geschien Bestulissen in ahre Weiterra beistimmen werden. Beschlüssen so ohne Beiteres beistimmen werden, muß noch dahingestellt bleiben. Charafteristisch für die ganze Situation ist jedenfalls, daß der Insurgentenchef Aguinaldo diese Pariser Conferenz gar nicht anerkennt und keineswegs geneigt icheint, deren Beschlüsse als maßgebend für das fünftige Schichfal des Infelarchipels zu betrachten.

### Politische Tagesübersicht.

Bedrohliche Ausschreitungen haben in ben letten

Kleines Tenilleton. Prinzeffin Clisabeth und die Zigennerin. Der ermordeten Kaiserin Elisabeth wurde, so wird aus München gemeldet, als 12 jährigem Mädchen im Bogenhauser Parkanweien ihrer Eltern von einer Zigeunerin Rachstehendes aus ihrer Handfläche prophezeit: "Prinzeschen, Prinzeschen, merf auf, was ich Dir sage: Du wirft in wenigen Jahren einen mächtigen Thron besteigen; Du wirst glücklich sein, ge-liebt und verehrt von Deinem Gatten, vergöttert von Deinem Volke lange Jahre hindurch, dann merden schwere Schickschläge über Dich kommen, Thron und Krone schüken Dich nicht vor dem Berhängnik. - Dieje Prophezeihung hörte ein Lafai, der fie bem

damaligen, por einigen Monaten verstorbenen Besitzer von Bad Brunnthal sosort erzählte. von Bad Brunnthal sosort erzählte.

Kaiserin Elizabeth als Tröfterin.
Im November 1887 weilte die Kaiserin Elizabeth auf dem Schiffe "Breif" in den griechtichen Gewässern.
Bald nach der Ankunst des "Greif" in Korin siel der Schisszunge Arnoldo Fottorini vom Mastbaume auf das Berdeck und erlitt schwere Berlegungen. Der arme Matrose wurde unverzüglich ins Spital nach Korin geschafft. Wenige Stunden nachher sah man Kaiserin Elizabeth und eine ihrer Hosbauen, die sich von einem Knaben den Weg zum Krankenhause keinen lieden. Knaben den Weg zum Krankenhause zeigen ließen, durch die Stadt gehen. Der kleine Hührer erhielt dann für seine Mühe zwei blanke Napoleonsd'or, beim Eintritt in das Spital ließ sich die hohe Frau bem Bette bes Berungludten führen. In herzlichen Worten tröstete die Kaiserin den jungen Niatrosen und versprach ihm zugleich, "für seine und die Zukunst seiner Familie sorgen zu wollen ... Leider erlag Fottorino bald barauf ben erlittenen Berletzungen. Am Chrisabend des genannten Jahres ließ die Kaiserin den alten Eltern des verunglücken Schiffsjungen den Betrag von 4000 Gulden aus ihrer Privatschatulle übermitteln.

Die "Tribilne" in Genf erzählt eine bezeichnenbe Geschichte, die erst vor achtzehn Monaten passitze. Damals war die Kaiserin Elisabeth gleichzeitig mit Die "Tribüne" in Genf erzählt eine bezeichnende Geschinende Geschiche, die erst vor achtzehn Monaten passitie. Sin schreckliches Verbrechen Damals war die Kaiserin Elisabeth gleichzeitig mit Ind verlächt. Sannals war die Kaiserin Elisabeth gleichzeitig mit Ind verlächt. Sin schreckliches Verbrechen Damals war die Kaiserin Elisabeth gleichzeitig mit Ind verlächt. Sämmtliche Geschäfte der Gerichtsbarkeit sind mit dem worden. Der Bauer Lytsin mit seiner ganzen Familier Wersicht der Geschäfte der Gerichtschen Geschäfte der Gerichtschen Weiter Bauer Lytsin mit seiner ganzen Familier Wersich Lytsin Bertschen Der Geschäften Lytsin Bertschen Lytsin mit seiner ganzen Familier Wersich Lytsin worden. Der Bauer Lytsin mit seiner ganzen Familier Wersich Lytsin Bertschen Lytsin mit seiner ganzen Famil

z. Zt. ein Maurerstreif, nur die ausländischen (italienischen) Maurer arbeiten. Gegen diese, die des Morgens unter polizeilicher Bedeckung an die Bauten geführt werden und Abends unter polizeilichem Schutz keinkelber heimkehren muffen, richtete fich der Grimm der Streifenden hauptjächlich. Gin Golgfcuppen, in welchem etwa 60 Arbeiter untergebracht sind, wurde von den Streikenden an gezündet. Die Italiener konnten sich in Sicherheit bringen und gaben aus ihren Manalmary werden geschichtige ab. Die Revolvern mehrere Schreckschüffe ab. Die Brandstifter entfamen. In einer jest als Schule dienenden früheren Kaserne und an einem Schuppen wurde ausgegoffenes Petroleum entdeckt. Doch konnte nicht ermittelt werden, ob auch hier ver-fuchte voer geplante Brandstijtung vorliege.

Derlin, 15. Sept. (B. T.-B.)

Den Worgenblättern zufolge kam es im Berlaufe bes gestrigen Tages zu keinen weiteren Aussichreitungen in Spandau. Die Wohnungen der Jtaliener wurden indessen von der Polizei bewacht.

Der Guftab Abolf = Verein eröffnete geftern in Ulm a. D. seine 51. Hauptversammlung, die aus allen Theilen Deutschlands, insbesondere aus Württemberg, überaus zahlreich belucht ist, nach einer nichtöffentlichen Berathung ber Delegirten der Hauptvereine mit einem Fesigottesdienst im prächtig ex-leuchteten Münster. An dem Gottesdienst nahmen an-nähernd 10000 Personen Theil. Rach dem Gottesdienst begrüßte Präfident Frhr. von Gemmingen im Namen des Königs und Hofraih Enebel im Namen ber Königin von Bürttemberg die Bersammlung bes Guftav Abolf-Bereins. Sodann wurde an den Kaijer ein Huldigungstelegramm abgesandt, in welchem die Bersammlung das Gelübbe ihrer Treue und begeisterten Singabe erneuert und damit die ehrerbietigften Segenswünsche verbindet, mit welchen fie die Reise des Raifers nach Jerusalem zu der für die gesammte evangelisch Christenheit hochbedeutsamen Feier begleitet. Ebenso wurde an den König und die Königin von Bürttemberg ein Huldigungstelegramm abgesandt. Die Stadt Ulm ift reich beflaggt.

Die Versammlung der Deutschen Vereine für öffentliche Gefundheitspflege, die 3. gt. in Köln tagt, nahm folgende Resolution an: 1. Im Interesse der öffentlichen Gesundheit ift eine einheitliche Regelung der zur Bekämpsung gemeingefährlicher Arankeiten ersorberlichen Maßregeln auf dem Wege der Reichs-gesetzgebung dringend erwünscht; 2. Hierbet ist die Aussicht über die Aussührung der ersorberlichen Maßregeln nach den ordentlichen Polizei-Behörden den auftändigen Beamten gu übertragen.

Zur Pariser Weltausstellung haben, wie der "Neichsanzeiger" meldet, die deutschen fraatlichen Eisenbahnverwaltungen sich bereit erklärt, Ausstellungsgüter zu halben Tariffäzen zu befördern und die gleiche Ermäßigung auch bei der Rückendung eintreten zu lassen. Auch die Main-Nedar-Bahn erhielt eine entsprechende Beisung, und die preuhischen Commissare werden den ihrer Aussicht unterhelten Privatbahnen die Bewilligung der Vergünstigung empfehlen.

Die Arbeiten für die Beltausstellung find übrigens etwas ins Stoden gerathen. Ein Telegramm melbet: Paris, 14. September. (W. T.-B.).

Die bei den Arbeiten für die Weltausstellung und die Stadtbahn sowie bei den Kloakenbauten beschäftigten Erdarbeiter und Zimmerleute beschlossen, weil ihnen eine Lohnerhöhung verweigert wurde, in den Ausstand zu treten. Die Zahl der Ausständigen wird auf 7000

Sentiches Reich. Berlin, 14. Sept. Gestern Nachmittag suhr ber Kaiser mit dem Prinzen Joachim und der Prinzesssin Victoria Luise zu einem kurzen Besuch nach dem Keuen Balais. Zur Abendtafel waren teine Ginlabungen er gangen. Heute Vormittag hörte der Kaifer den Vortrag es Chefs des Civilcabinets v. Lucanus und gewährte

darauf dem Maler Ferrari eine Sitzung.

— Wie die "Nationalzeitung" melbet, tritt die vor längerer Zeit in Aussicht genommene Conferenz ber Rectoren aller preußischen Universäten zum ersten Male am 6. October b. J. in Berlin zusammen. Die Verhandlungen sind voraussichtlich von breitägiger Dauer.

Charlottenburg, 14. Sept. Die Stadtverordneten-Bersammlung mählie heute mit 37 von 68 abgegebenen Stimmen Bürgermeister Schuftehrus-Nordhausen zum ersten Bürgermeister von Charlottenburg.

Bofen, 14. Gept. Der Deutsche Juriftentag beichloft. den Kaiser als den unmittelbaren Schirmherrn und den mächtigen Förderer seiner Bestrebungen ein Huldigungstelegramm zu fenden.

Kunst und Wissenschaft. Brüffel, 15. Sept. (W. T.B.) Der Geologe Dewindt und der Golblucher Kaklen von der wiffenschaftlichen Congo-Expedition sind im Langanika-See extrunken.

Marine.

Der Ablösungstransport für S. M. S. "Geier" wird nicht nach Bera Eruz, sondern mit dem am 25. September von Hamburg abgehenden Dampser "Cherustia" der Ham-burg-Amerika-Linie nach New-Orleans dirigirt werden, wo die Ublösung gegen Mitte October stattsinden wird. S. M. Tobbi. S 66 ist am 12. September in Curhaven eingerrossen nad am 13. September von dort wieder in See gegangen. S. M. Tobbi. S 19 der D-Torpedoboossdivision ist auf Besehl des commandirenden Admirals am 12. September in Wisbes commandirenden Admirals am 12. September in Wil-helmshaven außer Otenst, S. M. Tydob. S 16 an dessen Grelle in Dienst gestellt worden. S. M. S. "Olga" ist am 18. September von Wilhelmshaven in See gegangen. Post-tation für S. M. S. "Carola" ist vom 17. Septbr. ad Kiel.

Renes vom Tage.

Die feindlichen Brider.
In Speier geriehen die Sebrüder Ludwig und Jacob Schuff in der Bohnung ihrer Eitern wegen Familienangelegenheiten in Streit, der ichliehlich in grobe Thätlichkeiten ausartete, wobet der 30 Jahre alte ledige Jacob Schuff von leinem zwei Jahre züngeren verheiranheten Bruder Ludwig mit dem Brügel einen so wuchtigen Schlag auf den Kopf erhielt, daß er und niederführzte. Der Mörder ist verhaftet.
Abfurz in den Bergen.
Die in Karis wohndalte Clavierlehrerin Marie Unger ist am Sonntag in der Nähe des Badeortes Fécamp von einem 90 Meter hohen Felsen abgestürzt und auf der Stelle todt geblieben.

einem so getete hoter Techen abgehatzt und auf der Stelle todt geblieben.

Sine furchtbare Fenersbrunft
hat das Dorf Solten die din hannover in Aiche gelegt.
Das Fener brach in den Stallungen des Gasimirths
Beersmann aus und griff mit furchtbarer Schnelligkeit um
sich. Zu retten war nichts, da kein Wasser da war und die häuger allesammt Strochbächer hatten. Die Dorfbewohner
kanden in der von beiden Seiten brennenden Dorfstraße und
mußten zusehen, wie alle ihre Habe, Mobiliar und die bebentenden Erntevorräthe, auch viel Vieh, ein Raub der
Flammen wurden. Eiwa 20 Sebän de, viele gefüllte
Schemen, Stallungen asso. liegen in Niche und das Dorf ift vom Erdvoden verschwunden. Einige Besitzer sind nicht
versichert, die anderen nur mangelhast.
Die weitgalizische Stadt Glogow steht in Flammen.
Bisher sind hundert Wohnhäuser und eine Firche niedergebrannt. todt geblieben.

Feuerabrunft. Budapeft, 15. Sept. (B. T.-B. Telegramm.) Die Ortichaft Tasciet im Komitat Kraß Szöreng fieht in Flammen. Das Feuer verbreitet sich raptd. Man fürchtet, der Brand werde große Dimensionen annehmen.

Orfan. Paris, 15. Sept. (B. T.=B.) Am letten Connabend judie, laut hier eingetroffener Melbung, ein Orfan die Jusel Barbados heim. 100 Menichen sollen getöbtet, 20 000 Perionen obdachlos jein. Auch mehrere Schiffe follen

Locales.

\* Witterung für Freitag, 16. Sept. Veränderlich, fühler, windig, Reigung zu Gewitter. S.-A. 5.37, S.-U. 6.11. Ot.-Q. 6.18, Ot.-U. 5.47.

Der Verbandstag ber bentichen Pfarrbereine hält augenblicklich in unserer Stadt seine Versammlungen ab. Gestern früh wurde, wie kurz gemeldet, die Abgeordnetenversammlung im St. Barbara-Gemeindes hause unter Leitung des Verbands-Vorsigenden Sup. a. D. Sternberg-Selchow (Pommern) mit Gefang und Gebet eröffnet. Es sind vertreten die Bereine Brandenburg, Braunfels, Braunschweig, Hespien, Kassel, Meiningen, Nassau, Ostpreußen, Pommern, Posen, Sachien und Westpreußen.

Die Stellung des Pfarrervereins zum Altersheim behandelte K. hand tmann-Seedorf (Brandenburg). Er legte die Bestrebungen des Altersbundes, die den emeritirten Seistlichen den Nebergang aus der Kenntung einer Dienstwohnung in neue Wohnungsverhältnisse erleichtern und ihnen eine Heimfliche beiren möchen, dar. Eina 100 Seistliche gehören seist dem Altersbunde an. Der Piarrerverein müßte sich freundschaftlicher gum Altersbunde ftellen und seinen Mitaliehern derschen engriebten, der der beit dem und seinen Mitaliehern denschen engrehen geber den ger den

Eiwa 100 Geistliche gehören jest dem Altersbunde an. Der Piarrerverein müßte sich freundschaftlicher zum Altersbunde siellen und seinen Mitgliedern denselben empfehlen, aber den Altersbunde für sich bestehen lassen. Die Abgeordneten Ersjammlung nahm mit Interesse aber den Bestedungen des Altersbundes Keuntnis, überließ es aber den einzelnen Piarrervereinen, au dem Altersbunde Stellung zu nehmen. Die Gefahren, welche den Getfellung zu nehmen. Die Gefahren welche den Getfellung zu nehmen. Die Gefahren welche den Getfellung zu der Sellichtellungen als auch gegen Anllagen auf Veleidigenen Alter Gegen Beleidigungen als auch gegen Anllagen auf Beleidigungen nicht einen ansreichenben Echuls. Die Abgeordneten Beralamblung beichließt einstummig, den Verbandsvorftand zu ermächtigen, dahin zu wirfen, dah jeder Horhande behufs Rechtschaftes zur Seite stelle, daß auf einflußreiche Witglieder des Reichstages eingewirft werde, um det einer Gevorstehenden Berathung des Straßeseibuchs besteren Schulz der setzendsvorftand bei den krußlichen Behörden und Schuden zu erneichen, und daß der Verbandsvorftand bei den krußlichen Behörden und Schuden zu dem leiner Beiderung werde vorstellig werde.

Die eingehende Besprechung über De ste zu abstraßen der Koria, und kast werden den kuntragen der Krußlichen Behörden und Schuden zu den krußlichen Behörden und Schuden zu den krußlichen Behörden und Schuden zu der seiner Gestellten der Koria, Lieber den unwilligen Auftand, den in neuerer Zeit die Königl. Regierung von dem Kecht des jederzeitigen Widerrung der Ortsschulunflicht minneren Schulderrieb, 4. über den undistrung der Brischulinipectoren aus der außeren Schulderricht der Mangel eines Erfahes der bei der Drisschulinipectors fehle. verwaltung, der gegenüber das Recht der freiwilligen Abgabe derfelben seitens des Orisschulinspectors fehle.

derfelben seitens des Orisschulinspectors fehle.
Die Abgeordneten-Bersammlung beschlieft einstimmig, den Berdandsvorstand zu ermächtigen, die zwecketenlichen Schritte zu ihun, um an zuständigerStelle in der Angelegenheit der Schritte zu ihun, um an zuständigerStelle in der Angelegenheit der Schrifte zu ihun, um an zuständigerStelle in der Angelegenheit der Schriften zu der der der der Angelegenheit der Anispenden Gründe die Niederlegung der Orisschulaufschie gestatter und die Uebernahme derselben von uns nicht mehr durch eine uns bindende Verligung gefordert werden. Es wird sin einständlich gehalten, daß die Riederlegung und Versagung der Annahme nur in dringenden Föllen gesichten. Dieser Bunich foll nicht bezwecken, daß wir die Orisschulaufsicht los werden, jondern daß wir sie unter würdigeren hulauffict los werden, sondern daß wir fie unter mürdigeren

ichieht. Diesex Bunsch soll nicht bezwecken, daß wir die Orissicutaussicht tos werden, sondern daß wir sie unter würdigeren Verhälmissen behalten.

2. Da die Bestimmungen über die Aufgaben der Ortsichulaussicht je nach den verschiedenen Regierungsbezirken verschieden sind und durch Kezierungsberistungen achgeändert werden können, da über die Kechte und Pflichen der Ortsichulinipectoren eine weitgehende Unklarheit berricht, möge der Verr Eultusminister gebeten werden, die Ortssichlinipectoren die vor allem auch ihre Kechte und Pflichen in insvectoren, die vor allem auch ihre Kechte und Pflichen in invectoren, die vor allem auch ihre Kechte und Pflichen in invectoren eine seistegt, du veranlassen.

3. Es möge dahin gewirkt werden, daß den Ortssichulinspectoren eine seise Enstickäbigung für die erwachienden daren Anslagen unter Berückschigung der Bahl der Classen und der Enstehung der Echtloris gemährt werde.

Betress Regelung der Kensionsverhältnisse in Preußen (Ref. Sup. Dr. Kathmann-Schönebebeck a. G.) wurde einstimmig erkärt: Der Erlaß eines neuen Pensionsgeseige ist dringend ersorderlich. Das höchse Kuhegehalt ist nach 40 Diensfigakren zu gewähren. Das neue Geseh möge keine der bisherigen Verechtigungen verkürzen. Auf das Dienskalter sind frühere kindliche Dienste, Arbeit im Schulamt, die Militärdienstzeit anzurechnen. Das Kuhegehalt möge nach 10 Jahren 30,80 betragen. Die Pfarrbeiträge zum Pensionssintel übernommen werden. Den Emerten alter Drdnung sollen mindesiens 600 Maart aus den Ueberschäffen des mlitel übernommen werden. Den Emeriten alter Ordnung sollen mindestens 600 Mark aus den Ueberschiffen des inntet abetoninen betoen. Den Entetten alter Erbning follen mindesiens 600 Mark aus den Ueberschiffen des Emeritensonds zwährt werden. Die Gestitichen mögen das Kecht erhalten, zur Prüfung der Leiftungsfähigkeit und der Jahresrechnung besondere stimmberechtigte Bertreter zu entsehden. Das Geseh möge später rückvirlende Araft dis June 1 februs 1200 anbeiten.

gum 1. April 1899 exhalten. Rachmittags 5 Uhr fand in St. Marlen ein Gottesdienst statt. Das Gotteshaus war nicht nur von den Mitgliedern des Pfarrvereins, fondern auch von einer singlichen Juhörerschaar aus unsver Bürgerichaft be-lucht, welche dem prächtigen Präludium, mit dem Herr Kgl. Musikdirector Kiesielnicht den Festgottesdienst einleitete, andächtig lauschte. Es folgte die Liturgie, worauf der jegt unter Leitung des Dengenannten stehende Männergesangverein "Melodia" die schöne Motette Herr, den ich tief im Herzen trage", Text von Emanuel Gelbel, Composition von Tschirch, außerorbentlich rein und schwangvoll zum Portrag brachte. Reiche Anertennung wurde fpater bem neuen Leiter bes Bereins für die prächtige Wiedergabe des vornahmen Wertes jur die prächige Wiedergabe des vornahmen Wertes zu theil. Die Festpredigt hielt Herr Pfarrer Stämmler-Bromberg und zwar hatte er selbst ben Text "Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Jurcht 2c." zu Grunde gelegt, Die Aus-sührungen waren von zündender Wirkung. Nach dem Gottesdienst fand im Hotel "Danziger Hof" eine Be-grüßungsvertammlung mit Mittheilungen aus den Einzelvereinen ftatt.

\* Gine Jahresberfammlung ber "positiven Union" wurde gestern Bormittag im "Auftbichten" ab-gehalten. Den einleitenden Bortrag hielt herr Pfarrer Ebel-Eraudenz. Zur Besprechung war das Thema: "Welche Ausgaben hat der Verlauf der letzten General-spnode und die gegenwärtige kirchliche Lage der positiven Union gestellt. Es wurden solgende fünf Thesen beschlossen:

beschlossen:

1. Grklärung, daß die Conferenz fest auf dem Bekenninig steht; 2. daß sie des Schirmherrn Auge der Hohenzollern über die evangelische Krücke dankbar auerkenne und sitr die Kirche größere Freiheit in der Bahl der Borgeleiten (Superintendenien wünscht; 3. daß die Goangektiation nur mit Zustimmung der Geistlichen zu geschehen haber; 4. daß der Gestlichen für der Aufüntor sein soll; 5. daß der durch das Grangektum groß gewordene preußische Gaat seinen Traditionen solgend die Anmaßung der römischen Kirche in die gesührenden Schranken zurücknelken und in der evangektigen Kirche nicht seinen Ausgabes sollern wirdenerden die Krenelen Gehissin seiner großen nationalen Ausgabe sehen wird.

\* Die Gerichtsserien haben heute ihr Ende erreicht. Sämmtliche Geschäfte der Gerichtsbarkeit sind mit dem heutigen Tage im vollen Umfange wieder ausgenommen

\* Grweiterung bes Lanbeshaufes. Befanntlich beschloß der letzte Westpreußische Provinzial-Landtag den Ankauf des Grundstückes Reugarten 25 für den Preis 45 000 M. zu Bureauzweden. Bereits zum 1. Oct. wird dieses neue Grundstüd von seinen bisherigen Bewohnern geräumt, und ber Umban bann fogleich in Angriff genommen werben.

\* Die Conferenz ber Fortbildungeichul : Leiter und Lehrer, die am 16., 17., und 18. b. M. in unjerer Stadt tagen sollte, fällt wegen zu geringer Betheiligung aus. In Folge bessen ist auch die Ausstellung von Schülerarbeiten, die von den Theilnehmern an der Conferent besichtigt werden follte, noch nichtfertig gestellt

worden.
\* Neuer Sauptlehrer. An Stelle des verstorbenen Hauptlehrers Appel, dessen Pensionirung zum 1. October d. Is. erfolgen sollte, ist vom hiesigen Magistrat der Rector Apbidi aus Lautenburg im Kreise Strasburg, Beftpreugen, jum Dauptlehrer für die Begirts Reufahrmaffer gewählt worden. Die Bestätigung durch die Regierung ist jedoch zur Zeit noch nicht ersolgt und ist es deshalb unbestimmt, ob der Betreffende seine neue Stelle bereits zum October wird antreten fonnen.

\* Rückfehr vom Manöver. Gestern Abend 91/2, Uhr traf das hier garnisonirende 1. Bataillon bes Insanterie-Regiments Dr. 176 nach Beendigung ber Schlugmanöver der 35. Division hier wieder ein. Unter Borantritt eines Tambourcorps wurde die Fahne nach der Wohnung des commandirenden Generals abgebracht.

\* Concerte. Der Dirigent des Danziger Gesang: Bereins, derr Musikbirector Ludwig Seiding & feld, beabsichtigt in diesem Winter auch in Elbing mit einem Theile des Danziger Gesangvereins mehrere

Concerte zu geben.

\* Von den vorgeschichtlichen Wandkafeln unserer Proving sind die jeht 1100 Serien für Bolksschulen abgesent.

\* Ergänzungswahl. Die Bahl von Wahlmännern für die Ergänzungswahl der Arelstagsabgeordneten im Bahlverbande der Landgemeinde des Kreifes Danziger Niederung ist auf Freitag, 30. d. Mts. anderaumt

\* Neuer Fortbildungsichuldirector. Zum Nachfolger bes herrn Director Kuhnow, ber zum 1. October befanntlich einem Ruse als Leiter ber Fort-bilbungsschule nach Dresden folgt, ist herr Fisch er, 3. 3t. in Crefeld, nunmehr befinitiv ernannt worden.

3. It in Erefeld, nunmehr definitiv ernannt worden.

\* Unfälle. Vom Heuboden stürzte gestern die unverehelichte Bertha Franz aus Alein Walddorf, die bei dem Besiger Claasen dient, und trug am Kopf und an den Urmen erhebliche Berlesungen davon. — Heute Morgen sielder Heiger Peier Ferstner in einer hiesigen Brancere vom Dampstessel und brach ein Bein. — Der Arbeiter Joseph Korthalz von hier erlitt gestern beim Aufbeben eines Wasens einen Schlisselbeindruch. — Das losätzige Kind des Arbeiters Klamin aus Flasow hatte sich beim Spiclen zwischen Holles den Finsten der Mertenssichen Weiters Klamin der Kriegen der Kind beim Epiclen zwischen Holles den Kind stüttig auf der Mertenssichen Werts fonger der linken hand abgequeischt wurden. — Ferner wurde eine Frau, die ihrem Manne Mittag bringen wollte, von einem leeren Wübelwagen am Milchfannenthurm überfahren. Die Berlehten vurden in das Stadtlazareth Sandaruse geichasst. grube geichafft.

grude geichafft.

\* Den Verleitungen erlegen. Der Maurer Johannes Ka ich ub ow köt, welcher am 30. August in Folge eines Sturzes von einem Neubau in Langiuhr wegen ichwerer Gehirnericktierung im Stadtlazareth Sandgrube Aufnahme fand, ik heute dort seinen Neulegungen erlegen.

\* Seeannt. Unter dem Korsith des Herrn Landgerichtstaß Wedelt in d trat heute das Seeannt zu einer Sitzung zusammen, um über einen Unfall zu urcheilen, der am 3. September d. Is. dem Hamburger Seedaunpfer "Hermine" in der Isties zugesioken ist. Das Schiff lief an der Sidieste von Vornholm auf den Strand, ik dann aber durch eigene, Krast freigekommen und, da es Wasser machte, in Danzig in Kothhasen gelaufen. Wan sürchiete nämlich, das die "Hermine", wenn die Pumpen versagten, sinken könnte. Uebereinstimmiend mit dem Schisszduran macht der Capitikn Wax Krüger über den Unsal folgende Angaben: Die "Hermine", wenn die Kumpen verjagten, sinken könnte. Uebereinstimmend mit dem Schisspournal macht der Capitän Wax Arüger über den Unfal solgende Angaben: Die "Hermine" ist ein 18 Jahre alter Dampfer der Handunger Mederet von K. Reimers, welcher zur 1. Noydklasse gehört. Am 30. August d. Js. verließ das Schiss mit einer Kadung Steinkohlen den Hafen von Alloa und ging durch den Sund. Am 2. September passiret man Stagen und am Mdorgen des Z. war man unter Bornholm. Das Wetter war ziemlich dick, doch erschienen die Thürme von Könne unklar sichtbat. Sine Pellung war sast unmöglich. Nach Schäsung des Capitäns lief die "Hermine" etwa 3 bis 4 Seemetlen unter And. Der Grund ift in der dorkigen Gegend sehr steinig, weshalb die Schisser sich gerade dort nach den Borschriften einer Seglordnung richten. Capitän Arüger behauptet, dies auch gethan zu haben, koch muß er sich dei dem regnerischen Wetter über den Lurs im Frushum befunden haben, denn das Schiss lief um 8 Uhr 15 Winnten plötzlich auf den steinigen Grund aus. Der Corista ließ die Boote klar machen und die Manuschastzing hinein, in der Koffnung, daß man freikommen würde. Es gesam dies auch, doch sürchtere man, daß die "Hermine" ein Leck haben könnte und ging zunächst noch nicht wieder an Bord. Im Sanzen war das Schiss nur etwa 20 Winnten sest, dann kam es durch die See von selbst wieder riet. Wit langsamer Fahrt ging es von Land ab. Als der Capitän sah, daß die "Hermine" sich hießer der Grüsser machte sich plössich das Sindringen von Basser in den Schisser machte sich plössich das Sindringen von Wasser in den Schisser machte sich plössich das Sindringen von Wasser in den Schisser machte sich plössich das Sindringen von Wasser in den Schisser mengen, aber da immer wieder Wasser von Kaller in den Schisser der künsten, daß die Kumpen von Stolpninde, erhielt and Looseen an Bord, doch sicher dieser das Schisser Schiffer deshalb den Hafen von Stolpminde, erhielt and Bootfen an Bord, doch führte dieser das Schiff nicht in den Hafen, well es zu tief ging, Herr Krüger entickloß sich daher, den nächken größeren Hafen und zwar Neusahrwasser aufzuschen. Fortsgeset pumpend passirre man am 4.September Sela und ging unter Looffencommando in den Hafen. Der zweite Stener-mann nimmt als Urfache der Strandung Stromversetzung an, doch icheint es nach Ansicht des Borsitzenden, als wenn Schiffer die uriprüngliche Entfernung von Land zu weit

Auf Befragen giebt ber Capitan noch an, daß fich bei ber Untersuchung des Schiffes herausgestellt habe, daß der Boben auf verichtedenen Stellen aufgerissen jet, sowohl hinten als and vorne. In der Mitte seien die Cisenplatten eingedrück. Die Ladung ist hier gelöscht und die "Hermine" wird hier reparirt. Der Schaden beträgt etwa 30—85 000 Mcrk, ist aber durch Versicherung gedeck. Die Ladung, welche nach Königsberg i. Kr. bestimmt ist, liegt in Neusahrwasser und wird wieder eingenommen.

aber durch verinderang geoeck. Die Laddung, weige kach Königsberg i. Pr. bestimmt ist, liegt in Neusahrwasser und wird wieder eingenommen.

Der Reichscommisser, Herr Capitän z. S. Kodenader sichte in seinem Platdower aus, daß die ganze Schuld der Capitän Arüger tresse. Derselbe habe gar keine Beraulassung gehabt, so nahe an Kand zu halten, und es sei damit von ihm der größte seemänntsche Fehler begangen worden. Durwi sein Berhalten habe er das Leden seiner ganzen Tannschlitz aufd Spiel gesett und eine sehr große havarie herbeigeschlitz. Der Schaden sei enarm. Odwohl er, — der Redner, —ketz zur Wilde geneigt sei, musse er, dier dich geneigt sei, musse er, dier dich geneigt sei, musse er, dier die klickgemäß benniragen, dem Schiffer da S. chiffe Warten zur an entziehen. Dagegen bistet er, sinn das Steuermannspatent zu velassen, denn es seien unsosen Wilderungsgründe vorhanden, als Krüger noch nie vor dem Gesamt gestanden, auch in der heutigen Berhandlung einen Beranden, auch in der heutigen Berhandlung einen genem gemächt habe.

Der Borsitzende verfündete nach längerer Berathung od genem gemächlichen Brauch an, daß der Schiffer seinen Berand an, daß der Schiffer seinen Beg süblich um Bornholm genommen hat. Sämentliche Schiffer nehmen sonst den Renwent nicht est als abweichen der Schiffer darans ein Borwonrf nicht entschen. Der Borgand der schiffer darans ein Borwonrf nicht entschen. Der Borgand der sindliche Meg slatthaft und beshalb finn dem Schiffer darans ein Borwonrf nicht entschen. Der Borgand der schiffer darans ein Borwonrf nicht entschen. Der Borgand der schiffer darans ein Borwonrf nicht entschen Schiffer sann der nicht ich das aus eines der zahlreichen Kiffe sühren muste. Es ist das zwar ein Beriehen, aber gehabt hat. In dem dart eines der Zahlreichen Kiffe sühren muste. Es ist das zwar ein Beriehen, aber ein und kann dem Schiffer ans der Berwechselung im Kebelkeinen so großen Vormurf nicht die Sade sehr unt das er noch nie vor dem Seeamt gehanden dat, und sein der nicht der eine nicht einen darker vere

Der Spruch des Seeamts lautete: "Die am 3. September verwerthen. Hafer ist preishaltend, aber sitll. Nüböl blieb Compagnien Militär zu beren Unterstützung eingetrossen. D. J. südlich von Bornholm ersolgre Strandung des Ham unbelebt. Für 70er Spirtind loco ohne Jaß zahlte man wie Luch die hiesige Garnison wurde verstärkt. Um Abend burger Dampiers "Hermine", Capitan May Krüger, ist dem gestern 54.20 Mt. Im Lieferungshandel war nur October Umstande zuzuschreiben, daß der Schisse im Kebel den Ort besehr und höher, sonst eine Krüger, sonst eines die Anhe weber hier, noch in Labresina gestört Umsah.

Trieft, 15. Septor. Wahre Schreckensnachrichten

Donnerstag

Die israelitischen Berbitfeiertage beginnen am 17.4md 18. September mit dem Neujahröfest des 5650. Jahres. Das Berschungskest fällt auf den 26. September. Als Grote- und Herbst-Danksest wird am 1. und 2. October das Laubhüttensest geseiert, dessen Schluß am 8. October ist. Als letztes der hohen Feste wird am 9. October die Geseisfreude

Warzinten. Der Borbingschiffer Johann Marzinkowski gerieth gestern mit jeinem Collegen Reddig in Streit. M. der den Streit angestistet haben soll, wurde dabei mit einer Eisenstange am Kopse erheblich verletzt und nach bem Lazareth Sandgrube

gebracht. Später wurde er festgenommen.

\* Leichenstud. Gestern Nachmittag 5 Uhr wurde in der Mottlan bei Strohbeich, am sogenannten Wasserbaum eine unbekannte männtiche Leiche gefunden und nach dem

Bieipoje geigaft.

\* Sittlichkeitsberbrechen. Wegen Vornahme unstückliger Handlungen an seiner 18 Jahre alten Enkelin würde gestern der über 60 Jahre alte Arbeiter Andreas Koch, ein schon vielsach wegen anderer Vergehen vorhestrafter Mensch, in Haf genommen. Heute wurde K. it. das Gerichtsgefängus

eingelieser.

\* Polizei-Bericht vom 15. September. Berhaftet:
15 Herjonen, darumer 1 wegen Rothzuch, 2 wegen Körperverleibung, 1 wegen Handriedensbruchs, 1 wegen Unfugs,
3 wegen Tunfenheit, 1 wegen Umberreibens, 3 Bettler,
1 Obdachojer. Gefunden: Geräche Berseichnis der Arrenanfialt Conraditein, Kottzbuch mit Kapieren des Korenz Kolski, Krantencassendicht, Kottzbuch mit Kapieren des Korenz Kolski, Krantencassendicht, Kottzbuch mit Kapieren des Korenz Kolski, Krantencassendicht, Kottzbuch mit Kapieren des Korenz Kolski, Krantencassendicht des Fohann Graf, 1 Kortennonnaie mit 4.27 Mt.. Am 12. August cr. 1 Trauxing gez. H. S. 8, 9, 97, am 13. Ungust 1 gelbes Kettenarmband und 3 Mt., am 15. Ungust 5 Schlüßel am Kiemen, am 81. August 1 Bibliothelsbuch "Hunte Keisse Kr. 380 abzuholen aus dem Fundbürena der Königlichen Koltzei-Direction. 1 schwarzer Kegenschrum mit kleiner Krücke, abzuholen aus dem Bolizei-Kevier-Bureau Goldichmiedegasse 7. Kerloxen: Omittungskare und Arbeitsbuch des August Schagowski, 1 schwarze, verschließbare Actenmappe, 1 Kortemonnaie mit Pfandichein, abzugeden im Fundbureau der königlichen Bolizeidirection.

#### Standesamt vom 15. September.

Geburten: Abnigl. Schuhmann Albert Blume, T.—
Tischlergeselle Rudolf Basner, T.— Arbeiten Johann
Jold, S.— Maschinenischoffer Eugen Olf dem If. T.—
Büchergeselle Kudolf Basner, T.— Arbeiten Johann
Jold, S.— Maschinenischoffer Eugen Olf dem If. T.—
Büchennacher Otto Jork, S.— Schonftetnsegergeselle
Frbitand Groeisch, T.— Uhrmacher Kilhelm Schöns
herr, S.—Bädermeister Germann Bittkowskit, T.—
Töpfergeselle Sonard Krack, S.— Schlöfergeselle Anson
Belski, T.— Telegraphenarbeiter Gustav Jugowski, T.
Auigebote: Tichlergeselle Albert Sonard Wohlges
muth und Anna Margarethe Grimm, beibe hier.—
Schuhmachermeister Friedrich August Albert Theodor
Schwertseger, hier, und Emma Emilte Bahr au
Tiesenthal.— Arbeiter Gustav Johann Ferdinand
Koshack au ski und Vertha Vousus Johann Serdinand
Koshack au wähn dertha Vousie Hannan Schlack i und Vousige Johanna Eug.— Sisenbahn-Verrieds-Secretär
Vergor Stefan Kicht und Varie Hedhin Fermann Schlack i und Vousige Johanna Eug.— Sisenbahn-Verrieds-Secretär
Vergor Stefan Kicht und Varie Hedhio rund Mathilbe
Held vohanna Eug.— Sisenbahn-Verrieds-Secretär
Vergor Stefan Kicht und Varie Hedhior und Mathilbe
Held vohanna Eug.— Sisenbahn-Verrieds-Secretär
Vergor Stefan Kicht und Varie Hedhior und Mathilbe
Held vohanna Eug.— Sisenbahn-Verrieds-Secretär
Vergor Stefan Kicht und Varie Heldior und Mathilbe
Held vohanne Eug.— Sisenbahn-Verrieds-Secretär
Vergor Stefan Kicht und Varie Heldior und Mathilbe
Held vohanne Eug.— Sisenbahn-Verrieds-Secretär
Vergor Stefan Kicht und Varie Heldior und Mathilbe
Held vohanne Eug.— Sisenbahn-Verrieds-Secretär
Vergor Stefan Kicht und Varie Heldior und Mathilbe
Held vohanne Eug.

Held vohanne E

Wetterbericht ber Hamburger Seewarte vom 15. Sept.

Stationen. Bar. Wind. Better. Tem. Gelf.  Christiansund 752 B 9 Regen 8 Ropenhagen 766 BNB 4 heiter 14 Reservaburg 754 Woostan 763 NNB 1 Negen 14  Chertourg 772 G 1 Dunst 16  Cylt 770 CB 1 Dunst 16  Gult 771 B 1 bedeat 16  Jamburg 771 B 1 bedeat 16  Emineminde 769 RB 4 heiter 15  Regignaturasser 765 B 6 heiter 16  Regignaturasser 765 B 6 heiter 16  Regignaturasser 765 B 7 heiter 15  Remid 771 B 1 Sebel 12	-				
Kapenhagen         766         WNB         4         heiter         14           Petersburg         754         NNB         1         Megen         13           Mostau         763         NNB         1         Megen         14           Cherburg         772         S         1         Dunft         16           Gult         770         SB         1         bedect         16           gamburg         771         B         1         bedect         16           Ewitieminde         769         NB         4         heiter         15           Reujahrwaffer         765         B         6         heiter         16           Memel         76         B         7         heiter         15	100				
Ropenhagen   766   BNB 4   heiter   14					
Mostau         768         NNW         1         Negen         14           Cherburg         772         S         1         Dunit         16           Sult         770         S         1         bedeckt         16           Hender         771         B         1         bedeckt         16           Swinseminde         769         NB         4         heiter         15           Reujahrwaffer         765         B         6         heiter         16           Memel         761         B         7         heiter         15					
Therburg 779 S 1 Dunft 16 Sylt 770 SW 1 bedeckt 16 Homburg 769 RW 1 bedeckt 16 Renjahrmaffer 769 RW 4 heiter 15 Renjahrmaffer 765 W 6 heiter 16 Wemel 761 RW 7 heiter 15	1				
Gult 770 CB 1 bebedt 16 hamburg 771 B 1 bedect 16 wittenunde 769 NB 4 hetter 15 Neufahrwaffer 765 B 6 heiter 16 Memel 765 B 7 heiter 15					
Samburg 771 W 1 bedeck 16 Ewinemünde 769 NW 4 heiter 15 Reujahrwaffer 765 W 6 heiter 16 Memel 765 W 7 heiter 15	1				
Samburg 771 B 1 bedeckt 16 Ewitiennünde 769 NW 4 heiter 15 Neufahrwaffer 765 W 6 heiter 16 Memel 761 W 7 heiter 15					
Ewitiemlinde 769 NW 4 hetter 15 Reufahrwaffer 765 W 6 hetter 16 Memel 761 W 7 hetter 15	100				
Neuighrwaffer 765 B 6 hetter 16 Memel 765 B 7 hetter 15					
Wemel 761 25 7 Hetter 159					
1 mm 1 mm 1 1 Pohel 1 12					
missischen 778 ftill wolkenlos 12					
774 fill poltenios 11					
770 MARIE 4 wolfig 17					
Wiene 772 still wolkenlos 11					
251en 9 habort 13					
Brestuu sun   holhhebedt   21	92				
901330 1 19 1	3				
Trien	3				
Hebersicht der Witterung.					

Das gestern nördlich von der Nordsee gelagerte Minimum ist nach Finnland forigeschritten und erzeugt in Wechselwirtung mit einem die Südwesthälfte Europas bedeckendem hochdruckgebiete über Nordeurova vielsach Weststurm. In Deutschland, po nur etwas diegen gefallen ist, ist das Wester mit Ansnahme des Südens warm, an der Osisee wed im Siden heiter mit Ansnahme der Sidens warm, an der Osisee und im Guden heiter und rubig, nur an ber ofibentiden Rufte wehen ftarte westliche Winde.

#### Lette Handelsnadzeichten.

Danish Danish					
Berliner Börfen Depefche. 14. 15.					
14.	15.		1400.00	100.85	
40% Reichsant. 101.90	101.80	4º/0Muff.inn.94.	95	95.20	
#10 000000000	101.80	50/0 Mexikaner	99.40	99,50	
0-19-10 11	93.80	60/0 Muse or	95.20	95.30	
	101.80	Ditpr. Sudb.A.	149.75	150.40	
4 10 24. 00001	101.30	Franzosen ult.	T#3,10	TOOTA	
0-12 10 11 04 20	94.30	Marienb.	90.25	90.25	
50 10 11	100.40	Miw. St. Act.	311,20	. 1	
10°10'10 move 11	99,60	Marienburg.	117 90		
TATION IN HILLMAN IN 1 -0 DO	91	Milw. St. Pr.	771.00		
	11153	Danziger	81.10	81	
31/20/0 Bommer. 100.—	99.90	Delm.StA.	OTOTO	Out .	
Berl. Hand. Gei 167.—	166.90	Danziger	95.20	95.20	
	153.50	Delm.StPr.	209.30	210.—	
CONTENTIL - 20 UM	139	Laurahfitte		199	
	201.90	Warz. Papieri.		169.85	
PARTITION ADMINISTRATION AND	202.10	Defterr. Roten	216.70	216.70	
	161.40	Ruff. Noten	210.10	20.385	
	223 80	London turz		20.285	
	92.50	London lang	010		
TRUI -DIL DILGAGOO I	102.50	Petersby. furd	210		
			213.75		
40/0 Human. 94. 92.—	92	Nordd. Credit-		102	
1 (00) 75	101.90	Actien	The second second		
a dola lalitue of	103 10	Privatdiscont.	35/8	38/4	
1880 er Ruffen	Sie Me	ldung der "Tim	eg", mo	nach zu	

Rerlin, 15. Septhr. Getreidemarkt. (Telegramm der Danziger Keneste Nachrichten). Spiritus loco Mark 54,20. In den ausmärtigen Berichten ist ein sesterer Ton unver-In den auswartigen Sertigten if ein seisere Von inwer-fennbar vorherrichend, dessen bei die geitige Stimmung für Getreide zwar deutlich zu Tage tritt, den Umsah sedoch nicht du beleben vermag. Weizen war auf September nicht du wart höher; spätere Lieferung gewann kaum saft die Mark höher; spätere Lieferung gewann kaum eine halbe Mark. Roggen, auf September nur behauptet, welche il Berhastungen vornahmen. Inzwischen sind mit Acet war sitr spätere Lieferung eine halbe Mark besser zu in Labresina Gendarmerieverstärkungen und zwei verkausen.

#### Rohander-Bericht

oon Paul Goroeder Danzig, 15. September.
Magbeburg. Mittags. Tendenz: ruhig. Söchite Notiz.
Basis 88° Mt. 10,65. Termine: September Mt. 9,55,
Octor. Mt. 9,70, Nov. Dec. Mt. 9,72½, Jan. März Mt. 9,92½,
April-Mai 10,07½, Semalsener Metis I Mt 23,25.
Hamburg. Tendenz: ruhig. Termine: Sept. Mt. 9,55,
October Mt. 9,72½, November-December Mt. 9,72½, Jan.März Mt. 9,92½, April-Mai Mt. 10,07½.

Dangiger Producten-Borfe. Bericht von d. v. Korkein. 15. September.
Betrer: schön. Temperatur: + 16° K. Sind: KB.
Weiter: schön. Temperatur: + 16° K. Sind: KB.
Weizen in rubiger Tendenz bei festen Preisen. Bezahlt.
wurde sitr inländischen heldum 761 Gr. Mf. 160, 756 Gr.
2765 Gr. Mf. 162, weiß 772 Gr. und 774 Gr. Mf. 163, 788 Gr.
Mf. 165, sein weiß 772 Gr. und 788 Gr. Mf. 163, 793 Gr.
Mf. 166, mild roth leicht bezogen 741 Gr. Mf. 150, roth
740 Gr. Mf. 150, 766 Gr., Mf. 154, 783 Gr. Mf. 155
per Fonne.

per Lonne. Raggen fester, Mt. 1 höher. Bezahlt ist inländischer 705 Gr., 744 Gr., 733 Gr. und 756 Gr. Mt. 128, 708 Gr., 724 Gr., 726 Gr., 782 Gr. und 744 Gr. Mt. 129. Alles per

714 Gr. per Tonne. Gerke it gehandelt inländische große 662 Gr. Wtf. 132, 677 Gr. Wtf. 136, Chevalter 662 Gr. und 686 Gr. Mt. 138, russische zum Transit siehen 615 Gr. Mf. 85 ver Tonne. Hafer inländischer Wtf. 118, 119, 120, 1201-2, 121, russische aum Transit Wtf. 88, 98 ver Tonne beanklt. Bohnen russische aum Transit weiße diesen Mt. 167

Sonne gehandelt. Linfen ruffische gum Transit große Mt. 265, mittel 250 per Tonne bezahlt. od ver Lonne obgest. Odibien russischer dum Transit Mt. 197, Sommer 189 ver Tonne gehandelt. Weizenkleie feine beseht Mt. 3,80 per 50 Kilo bezahlt.

Mt. Spiritus unverändert. Contingentirier loco Mt. 72,50 nominell, nicht contingentirer loco Mt. 52,50 Brief. Roobr

Hur Gerreide, Hulfenfrüchte und Oelsaaten werden außer den notirten Preisen 2 Mf. per Tonne sogenannte Factorei-Broviston usancemäßig vom Känser an den Berkäuser vergütet.

## specialdieuft für Drahtnachrichten.

Bum Tobe ber Raiferin von Defterreich.

Wien, 15. Gept. (B. I.B.) Der Trauerfdmud der Stadt Wien macht ichon jett einen überwältigenden Eindrud. Bis in bie entlegensten Stadtibeile binein fieht man in den Schaufenftern felbft ber armften Laben Buften, Delbilder, Rupferstiche holzschnitte ober Photographien der Kaiserin, von Traueremblemen umgeben, aufgestellt.

Wien, 15. Gept. (B. T.B.) Als Bertreter bes Raifers von Rugland trifft an ben Leichenfeierlichkeiten hier der Großfürst Alexis ein, der fich gur Beit in Rarisbad zur Eur aufhält.

Die Hinterlaffenschaft ber Kaiferin.

J. Berlin, 15. Gept. Ueber bie Sinterlaffenschaft und das Testament der Kaiserin Elisabeth wird nun mehr officiell im "R. Wien. Tagebl." berichtet, bag bas gestern veröffentlichte Testament der Raiserin vollständig gefälicht ift. Die Raiferin befigt an Baumerten das Schloß Achilleion und das Schloß Laing, welche ihr vom Raifer geschentt worben find. Das Schlofe Achilleion toftete rund 11/2 Millionen Gulben. Die Einrichtung beftand aus Antiquitäten griechifchen und französischen Ursprunges und ift mit 1/3 Million Gulden bewerthet. Das Schlof Lains wird auf 700 000 Gulben geschätzt. Die Kaiferin besatz außerbem einen Schmud, beffen Werth fich teinesmegs auf Millionen beläuft. Die Brillanten find heute taum bie Salfte werth, mas fie in ben 60er Jahren tofteten dagegen ift der Werth der Perlen auf das Dreifache gestiegen. Raiser Frang Joseph hatte ber Raiserin außer der Apanage ein monatliches Reisepauschale von 50 000 Gulden ausgesett, welcher Betrag regelmäßig aufgebraucht wurde.

# Wien, 15. Gept. Der "Reuen Gr. Breffe" gu folge ergab die bisherige Untersuchung, daß bas Attentat gegen die Raiferin Elijabeth nicht bas Wert des internationalen Anarchismus fei, fondern von einem fleinen Anarchistenclub in Laufanne ausging, welchem Luccheni angehörte. Luccheni wurde, ohne daß ihm ine bestimmte Perfonlichkeit bezeichnet worden war, damit beauftragt, irgend eine hochstehende Perjönlichkeit zu ermorden. Die internationalen Polizeiverwaltungen entwickeln eine lebhafte Thatigkeit in ber Beauffichtigung ber Anarchiften. (Bis jetzt hat es offenbar bie Schweizer Polizei an ber genügenden Acbermachung fehlen lassen — ber Vorwurf kann ihr nicht erspart werben.) Bon Burich bis gur Grenze murben fammtliche Bahnhöfe, welche der Leichen zug paffirt, durch ftarte Polizeiaufgebote abgeschlossen, weil eine Anzahl verbächtiger Individuen, die unter polizeilicher Bewachung standen, plötlich aus Zürich verschwunden find. Rachdem ber Raifer angeordnet bat, daß, entgegen ben Bestimmungen bes fpanischen Geremoniells und allen althergebrachten Borgangen, bas gefammte Gefolge, alle Mitglieder bes Raijerhaufes, ber Raifer inbegriffen, felbst alle fürstlichen Gafte bem Sarge zu Fuß bis zur Capuziner-Capelle folgen follen, find ftarte polizeiliche Sicherheitsniagnahmen getroffen worden. Als Bertreter des Zaren wird Großfürst Alexis an der Beisetzung theilnehmen, ferner ber Herzog von Cambridge, Herzog Alfred von Sachjen-Coburg-Botha und der Erbherzog von Sachjen-Beimar-Gifenach.

# Bien, 15. Sept. Der finangielle Schaben, welchen der plögliche Todesjall und die dadurch verurfachte Salbtrauer fast in allen Gefchaftstreifen angerichtet, ift außerorbentlich bedeutend. Alle Ordres Tendenz. Auf die Meldung der "Times", wonach zu hossen der de Grenzstreitigkeiten zwischen Chile und hossen ist, daß die Grenzstreitigkeiten zwischen Ehle und Urgentinten durch Schedssoruch entschieden werden, trat eine Erholung der Eurie argentinischen werden, trat wurden zurückgezogen, da diese Feste natürlich sämmteine Anten gebesser. Moutanwerthe nicht einheitlich, sin auch Banken gewesenen glänzenden Hossenster wurden zurückgezogen, da diese Feste natürlich sämmtein auch Banken gewesenen glänzenden Hossenster wurden zurückgezogen, da diese Feste natürlich sämmtein aus Banken. Auch der Gedenktag der Thronbestei-den Bekanntgebung sür worgen bevorsteht, sest. Sonst für die in Borbereitung gewesenen glänzenden Hoffeste

Trieft, 15. Sept. (B. T.: B.) Im Laufe bes geftrigen Tages tam es in Labrefina zu Ausschreitungen gegen italienische Arbeiter.Etwa 300 Slovenen brangen in Litalienische Arbeiterwertstätten, derbrachen die Fenfterwelche 11 Berhaftungen vornahmen. Inzwischen find mit Acethlenlampe, gut erhalten, sehr billig zu

förmlichen Revolte der Slovenen gegen die Italiener. Sunderte von Glovenen bemolirten die Baufer und Gärten ber Italiener. Mehrere Personen wurden getodtet und vermundet. Gine Berfon rief ben Schut des hiesigen Consulats an. Italiener wandern massenhaft aus. Die Garnifon wird verftartt. Unter ben 163 Verhafteten bejanden sich viele Italiener aus befferen Familien. Bei vielen Personen wurden Meffer und Steine vorgefunden.

#### Die Arifis in Frankreich.

Paris, 15. Sept. (B. I. B.) Gine Rote ber "Agence Havas" dementirt die Blättermeloungen über bie Vorgänge in bem am Montag im Elyfee abgehaltenen Ministerrath; insbesondere wird dementirt, baß Prästdent Faure in irgend welcher Weise in bie Bernthung über die Drenfus : Angelegenheit eingegriffen habe.

Davis, 15. Sept. Das officiofe Dementi ber ,Agence Havas" wird hier von maßgebenden politischen Kreisen in der Weise aufgefaßt, daß Präsident Faure iber die vorzeitigen Indiscretionen der Presse entrustet ewefen ift und, um weiteren Angriffen gegen feine Berson und seine Familie vorzubeugen, die betreffende Erklärung erlassen hat, welcher jedoch irgend welcher Glauben nicht beigemeffen wird. Daß Faure die ihm in der betreffenden Aeugerung untergeschobene Unficht

unbebingt fat, ift zweifellos.

Paris, 15. Sept. (B. I.B.) Wie ber "Matin" meldet, unterbreitete ber Kriegsminister am letzten Montag bem Ministerrath eine Anzahl Documente, welche er als anscheinende authentische Beweise für die Schulb Drenfus erflärte. Mehrere Minifter theilten diese Ansicht bes Kriegsministers, mahrend andere diefelbe befampften. Alle aber conftatirten, baß biefe Bapiere in dem Proces im Jahre 1894 dem Bertheibiger nicht übermittelt morben feien. Die Folgen, welche hie Feststellung dieser Thatsache für ben General Mercier nach fich ziehen mußten, feien Schulb an bem Bögern bes Minfteriums. "Echo be Paris" melbet, Bola befindet fich gegenwärtig in ber Schweis, mo er an ber Abfaffung eines Briefes arbeitet, welcher gu einträchtigem Bufammenwirten gu Gunften der Gerechtigfeit und des Patriotismus ermannt.

#### Chile und Argentinien.

Loudon, 15. Sept. (B. I.B.) Die "Times" melben aus Santiago (Chile) von geftern: Die dilenifch. argentinische Grenzregulirungscommission fcloß ihre Conferengen. Die beiderfeitigen Grenganfprüche find unvereinbar mit einander. Die dilenififche Regierung richtete eine Rote an ben argentinischen Gefandten, in welcher ein raicher Schiedsipruch verlangt wirb.

#### Zur Lage auf Areta.

Kanea, 15. Sept. (B. L.-B.) Die Bitte Djevab Paschas um eine weitere Ausbehnung ber in bem Mitimatum geftellten Frift ift von ben Abmiralen gurückgewiesen worben. Die Abmirale empfehlen ihren Regierungen neuerbings eine sofortige radicale und definitive Löfung an.

Athen, 15. Sept. (B. I.B.) Die Regierung richtete an die Chriften auf Areta ein Telegramm, in welchem fie diefelben gur Rube ermahnt.

J. Berlin, 15. Gept. Der Raifer wird vor feiner morgen Abend flattfindenden Abreise nach Wien noch ben beutschen Botschafter in London Grafen Hatield empfangen, welcher heute Abend hier eintrifft. Alsbann gedenkt ber Raifer fich unmittelbar nach der Beisetzung nach dem Jagdichlog hubertusftod zu begeben, von wo er am 24. d. Mis. Abends nach Rominten zur hirschjagd abreift.

Brenglau, 15. Sept. (B. T.=B.) Der Raifer 🐞 heute früh 8 Uhr mittelft Sonderzuges hier einge troffen und am Babnhofe von bem Landraih begrüßt Der Raifer fuhr burch bie Stadt nach bem Mühlenhof und ritt von ba mit Gefolge nach einer Unhöhe bei Guftow, um daselbit ben Berlauf ber heutigen Vormanöver zu beobachten. In seiner Ansprache an den Bürgermeifter führte der Kaifer aus, es feien jest ernfte Zeiten, in benen genug zu thun bleibe und besonders barauf geachtet werden muffe, daß die Umfturggelüften fraftig entgegengetreten merben muffe. Wie nothig bas fei, beweife bas fluchwürdige Ereigniß ber letten Tage.

Samburg, 15. Sept. (28. I.B.) Gine Berfamm. lung der organisirten Schauerleute nahm gestern ben von den Stauerfirmen vorgelegten Lohntarif an, obgleich dieser von den Forderungen der Arbeiter erheblich abweicht.

Madrid, 15. Sept. (W. T.B.) Das Bureau der Rammer legte ber Königin-Regentin bas Gefet gur Unterschrift vor, welches die Regierung gur Abtretung von Gebietstheilen in den Colonien ermächtigt.

London, 18. Sept. (B. I.B.) Ans Manila wird vom 14. Sept. gemelbet: "Die Truppen ber Insurgenten raumten heute die Borfindte Manilas. 15 000 Mann find im Ausmarich begriffen. Die Ordnung ift ausgezeichnet und es herricht eine bemerkens. werthe Disciplin.

Tomet, 15. Cept. (B. T.B.) Der regelmäßige Eisenbahnvertehr mit Frfrutst ift er. öffnet worden.

Berantwortlich für den politischen und gesammten Juhalt des Blattes, mit Ausnahme 'des localen, provinziellen und Juseratentheils. Suftav Fuchs. Für das Locale und Provinz Eduard Piețaer. Hur den Juseraten Theil Max Schulz. Druck und Berlag: Danziger Neueste Nacriciten Fuchs & Cie. Sämmilich in Danzia.

Töpfergasse Nr. 16
Garnituren, 3 Causeusen, 1 Hinterladergegewehr, 1 bronzener Kronseuchter mit Jagdgewehr, Frismenbehang und 6 Lampen, zu Petroleum und Gas, paffend für Restaurant u. Tanzlocale, 2 San gute Betten, 20 Mille Cigarren a 100 Std. 2 M. fowie 1 Fahrrad

#### Vergnügungs-Anzeiger Danziger

### Stadt-Theater. Eröffnung der Saison

Sonnabend, den 17. September 1898. Passepartout A. Novität: Auffer Abonnement. Zum 1. Male:

Die Theatercasse ist geöffnet täglich von

Uhr Pormittags bis 2 Uhr Nachmittags. Das Abonnement wird Freitag, ben 16. Cept., definitin

Die Direction.

Director und Befitzer: Hugo Meyer, Bente, Donnerstag:

## Lettes Auftreten

des anerkannt vorzüglichen Künstler-Ensembles.

Freitag, ben 16. September :

Debut des neuen Personals. **PC PC PC DC DC DC DC DC DC || DC DC DC DC DC DC** DC DC DC

Direction: Fritz Hillmann. Täglich:

Anf. 71/2 Uhr. Sonntag 41/2 Uhr.

osses joncert

ber Künftler-Capelle Wolff. Letter Fischzug. Polonaise zum Karpsenteich, dort unter bengalischem Feuer großer Fischzug Pantomimen - Spiel.

Gratis-Auslovsen von lebenden Fischen. Entree 20 Pfennig. Bu dem am 17. b. Mts. stattfindenden

Fremdenball

Schiffeldamm Nr. 28 4. Besprechung über die Re-Manrerherberge labet ergebenft ein

Das Comitee

ber fremden Maurer. fé Hinze

1. Damm 7.(37176 Königsberger Fleck 2c.





Unser diesjähriges Abrudern verbunden mit

Vereins-Regatta bestehend in 5 Rennen findet Sonntag, d. 25. September Vormittags bei Weichfelmünde statt.

Der Vorstand. Außerordentl. General= Persammlung

Schuhmachergesellen-

Orts-Krankencasse im Cassenlocale Rammbau 45 Montag, ben 19. Ceptember, Vormittags 91/2 Uhr.

Tagesordnung: Wahl eines Vorstandsmitgl. 2. Diverses



Ornithologischer Verein zu Danzig.

Sonntag, d. 18. September, früh 7 Uhr 37 Minuten: Ausflug per Bahn

nach Brösen. Besichtigung einiger Gestügel-höse, Fußtour nach Glettkan und Oliva. Rückehr Nachmittags 2 Uhr. Gäste, durch Witglieder ein-geführt, sind willsommen. Zu zahlreicher Betheiligung ladet

Der Vergnügungs-Vorsteher.



Freitag, b. 16. Sept. cr., Abends 81/2 Uhr, im Bootshaufe Keneral 3.

General - Perfammlung.

Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder. Abrudern.

3. Besprechung über den Rubertag in Bremen.

Der Vorstand.

Versammlung Orts-Vereins der Maschinen-

bau- und Metallarbeiter Danzigs H.-D.

Connabend, d. 17. Cept. 1898, Abends 8 Uhr, Breitgasse 83. Tagesordnung: 1. Monatsbericht pro Aug. 1898 2. Vorschlag z. Wahl eines Candis dat. z. 11. Delegirtentag in Augs:

burg, 3. Bereinsangelegenheit. Eröffnung der Bibliothef. Im Anschluß Krankenkasse G. H. mit obiger Tagesordnung. Der Ausschuss

Hesang- und Bildungs-Verein Schidlitz. General-Versammlung

Conntag, den 18. September, Nachmittags 3 Uhr, Respredjung über die Jeier des Stiftungsfeffes.

Der Vorstand. Empfehle meine mit Neu-

heiten versehene Leihbibliothet

gu gefälligem Albonnement. Operntegte fäuflich und leih-Gelegenheitsgedichte werden gefertigt.

Freie religiöse Gemeinde.

Donnerstag, den 15. September cr., Abends präcise 8 Uhr, im Apollo-Saale des Hotel du Nord am Vortrag des Herrn Prediger Dr. Bruno Wille

ifter bas Thema: "Warum thut Gedankenfreiheit Noth?" Rach dem Bortrag Discuffion. Butritt Jebermann Der Borftand.

Die warme Witterung

derart ungünstig beeinflußt, daß ich noch nicht zu der beabsichtigten Luction ichreiten kann, weil bei der jezigen Größe des Lagers dieselbe noch nicht durchsührbar wäre.

dieselbe noch migt durchlustent ware.

Um noch vor der Anction nach Möglichkeit zu räumen, gewähre ich von heute ab auf die fabelhaft niedrigen Ausvertaufspreise bei Einkäusen von A 50,— an 3 % und von A 100,— 5 %. Sondervergütung.

Besonders große Auswahl ist noch vorhanden von:

Winter-Paletot-Stoffen, Winter-Angug-Stoffen, Winter - Beinkleiber - Stoffen, Mantel: u. Reiferock:Stoffen, schwarzen Tuchen und Kammgarnen, Förster-Tricots n. j. w. n. j. w.

Tuchlager=Alusverkauf, Hundegasse 112.

Die noch vorhandene Sommer-Waare (ungefähr 30 Stüd) velche sich auch zu Damen-Costümen, Regenmänteln u. s. w. eignet, verkaufe ich von jetzt ab zu jedem annehmbaren Preise.

Brodbänken-A. Ulrich, Brodbanken-gasse 18. gasse 18. Inhaber: Ludwig Mühle.

Wein-Gross-Handlung.

Directer Import sämmtlicher ausländischer Weine. Lager von inländischen Weinen,

Rum, Cognac, Arrac, Whisky, Punsch-Essenz, Schwedischen Punsch, Porter und Ale.

Griechische Medicinalweine lautkriegsministeriellem Erlass vom 1. Jan. 1887 (Armee-Verordnungsblatt pro 1887 No. 5) als Ersatz für Portweine und schwere Ungarweine ihrer billigen Preise wegen in den Militärlazarethen eingeführt. (6439

1/4 Liter-Flasche Mk. 1,90 bis Mk. 6,-. Verkaufsstellen b. d. Herren: L. Petermann-Zoppot, Adler-Apotheke-Langfuhr, Paul Schubert-Oliva, A. Linde-Neufahrwasser, J.C. Albrecht-Danzig, Neugart. Thor, R. Selke-Schidlitz.



## Friedrich Groth,

2. Damm 15. 2. Damm 15.

An billigsten Consurrenzproisen!
Strenzucker, grob Strenzucker, grob und fein . . . . Pfd.23.9 ff. Kirfchiaft . . . . . . 40 ,, Bürfelzucker . . . . . 27 ,, ff. Lanille-Bruch-taffee, aebrount. Würfelzucker . . " 27 " Raffee, gebraunt, gut im Geschmad ff. Apfelschnitte . " 55 " la Oranienburger ,, 80 ,, Kaffeeschrot, mit

Bilb ... Padto " Kernseife ... "22"
garantirt reines Gimalz ... Psp. 40 " Ia. Grüne Seife ... 17"
Ia. Galmiaf-Tervorzüglichen Grogrum Flasche 1,10 M

sowie sämmtliche Noths 2c. Weine von F. A. J. Jüncke empfiehlt

Friedrich Groth, 2. Damm 15. (1384

Auf meiner letzten Einkaufsreise hatte ich Gelegenheit, einen grösseren Posten feine Berbst-Anzugstoffe in in allen Farben zu sehr billigen Preisen einzukaufen. Ich bin daher in der Lage, für 30 Mark

einen hocheleganten Anzug in modernster Façon anzufertigen.

Moritz Berghold, Langgasse 73.

Artschauer Milch Die Milch Dom. Hochstriess fostet vom 15. September Sämmtliche Mitglieder ladet E. Duske, Jopengasse 9. fostet vom 16. September ierzu ein. Der Vorstand. E. Duske, Jopengasse 9. 16 Pfennig.

Rodyherde (Specialität)



empfiehlt billigst die Eisenwaaren - Handlung Johannes Husen,

Harthor Nr. 34—35. am Fildmarft. (2368 Margarine-Stafe (Romabour) 20 .3, Martthalle Nr. 95. (1155 Imgiige für Danzig und beforgt Panke, Kohlenm. 9. (4020b

### Rach Zoppot und Hela.

Lette Toursahrten bes Salondampsers "Drache" in bieser Saison am Freitag, den 16., Sonnabend, den 17., und Sonntag, den 18. September.

Abfahrt Wochentags: Danzig Frauenthor 2, Wefterplatte

21/2, Zoppot 31/4 Uhr Nachm.
Abfahrt Sountag: Danzig Frauenthor 7 Uhr früh und 21/2 Uhr Nachm., Westerplatte 71/2, früh und 3 Uhr Nachm., Zoppot 81/4 früh und 33/4 Uhr Nachm.

Fahrpreis: Danzig-Zopla 60 A, Retourbillet 1,— M. Danzig-Bela 1,50 II. Zoppot ift der Billetverkauf bereits" geschlossen, Billets sind aber beim Capitan zu haben.

Die täglichen Toursahrten nach Zoppot und Hela werden mit Sonntag, den 18. September für diese Saison eingestellt.

"Weichsel" Danziger Dampfichiffahrt- und Seebab-Actien-Gesellschaft. (27

von eleganten Sonnen-Schirmen und Regen Schirmen 311 enorm billigen Preisen wird fortgesetzt.

Włastaujche= gaffe.



### Reparaturen, Reinigungen

Umarbeitungen Herbst und Winter

erbitte ich mir baldigst zu übersenden, da ich jetzt in der Lage bin, die (2752) forgfältigste Arbeit bei allerbilligster Preisstellung liesern zu können.

3. Damm 6, L. Michaelis, 3. Damm 6,

Sämmtliche Menheiten

Mode-Magazin für feine Herren- und Knaben-Garderoben.

Herbst und Winter

vom einfachsten bis feinsten Genre sind eingetroffen und empfehle ich dieselben gn fehr billigen Preifen.

Ludwig Sebastian, 29 Langgaffe 29.

Reueste schwarze reinwollene Costümstoffe

in besonders reichhaltigen Sortimenten zu sehr billigen Preisen. (2750

### Orthopädisches Institut

|Hundegasse 41. Turnen, Massage 20. bis auf Weiteres

Vormittags 10—11. Rachmittags 2-31/2.

Dr. Masurke.

Gefchüfts-Eröffnung! Einem hochgeehrten Publicum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Zage in dem Haufe

Roggen-, Weiß- und

Roggen-, Weiß- und

Ruchentrickerei

eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, stets eine wohlschmedende Baare zu liefern.

Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen, zeichne

Hochachtungsvoll Albert Sartorius.

Auf Bunfch wird Frühftüd ins Haus geliefert. Kaftaninfeife20.H. Brauf.Waff.4. Damen- u.Kinderkleid.wrd.faub.

empfing und empfiehlt

2. Damm 15.

mitTeingehaltsstempel verseben,

offerirt zu den billigften Preifen S. Looser, Goldwaaren-n.Uhrenhandlung

Passage Ner. 7. Zum Aufklappen! Neu

Berrlichftes Geschent! Signal-u. Concert-Blasaccordeon womitJedermann fof.ohne Bort. geiftliche,weltliche, Baterlandsl., Märiche, luft. Tanzw. u. Signale ipielen fann. Nr.149/10 m.28 St., fräft. Ton 3 Mk. geg. Nachnahme. Berpackung u. Selbstunterrichtsschule umsonft. Porto extra. (7758 Louis Tuchscheerer, Klingentha! 1. S., Musikinstr.-Fabr. Bersandt aller mufif. Inftr. gut u. billigft. Biele belabig. Anerkennungen.

Dampf-Kaffee, täglich frisch gebrannt, per Pjb. 0,80 bis 1,80 M., rohen Kaffce, per Pfb. 0,60 bis 1,40 *M.*, sowie eine große Bartie **Cichorien** empf. billigst C. G. Eichstaedt Nachf., Hatergaffe 55, Ede Rofengaffe.

Himbeer-u. Kirschsaft, prima ohne Sprit, empfiehlt

Carl Volkmann, (39666 Beilige Geiftgaffe 104. Der hoh. Heitigge megen bleiben meine Geschäfte Fischmarkt 12 u. Markih. St. 134, 135, 136, 137 von Freitag, d. 16., Nachm. dis Mont. früh geschlossen. H. Colm, Fisch-markt 12, hering-u. Käie-Kandl. Wer fertigt Serrenshlipse? Offerten u. B 47 an die Erped. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Morgen, Freitag:

Danziger Hof.

## Ar. 216. 1. Beilage der "Panziger Neueste Nachrichten" Donnerstag 15. September 1898

In der hentigen zweiten Plenarversammlung wurde die ständige Deputation gewählt. Ehrenpräsident der Deputation ist Reichzgerichtsrath a. D. Dr. Steunglein (Leipzig). Letzterer bemerkte bei Beginn der hentigen Plenarversammlung: Es sei in der ständigen Deputation angeregt worden, beim Juristentage zu beautragen: dieser wolle an Se. Majden Kaiser von Desterveich ein Beileids-Teiegramm senden. Edenso wolle der Juristentag beschlieben: aus Anlaß des Abledens des Fürsten Otto v. Bismard an dessendha, den Hilleden Schn, den Fürsten Herbert v. Bismard, ein Beileids-Telegramm zu einden. (Lebhastes Bravo.) Die Plenarversammlung stimmte sogleich ohne weitere Besprechung beiden Anrögen zu und beschloß, den Boristenden mit der Absendung ber Telegramme zu beanstragen. Alsdann wurde über die Verhandlungen der drei Absheilungen Bericht erstattet.

Die Anträge bezüglich des Heinstätenrechts werden der

handlungen der drei Abtheilungen Bericht erstattet.

Die Anträge bezäglich des Heinstättenrechts werden der ständigen Deputation überwiesen.

Dem hierauf vom Justiprath Dr. Goldschmidt (Berlin) erstatteten Cassenbericht war zu entwehmen, daß daß Bermögen des Juristentages sich auf 20—21000 Mt. besause.

Aledann wurde beschlossen, die gestern in der dritten Abtheilung behandelte Deportationstrage nochmals im Plenum zu erörtern. Nechtsanwalt Dr. Korn (Berlin) berichtete über die gestrige Verhandlung. Rach kurzer Debatte entsched sich die Plenarversammlung mit allen gegen etwa 20 Stimmen sür den in der dritten Abtheilung gesasten Beschluß.

Danach war die Sagesordnung bes Juriftentages erledigt Der Borsthende, Reichsgerichtsath a.D. Dr. Stenglein, schloß hierauf mit Worten des Dankes an die Regierungs-vertreter sowie an die städtischen Behörden und Bürgerichaft Vosens für das gastfreundichaftliche Entgegenkommen bei bem 24. Deutschen Juvistentag.

#### Locales.

**Bureauverlegung.** Das im Langgaffer Thor befindliche "flädische Steuerbureau" wird morgen und die im Rathhause befindliche "Steuer-Caffe" am 17. ds. Mis. nach Hunde-

gaffe 10 verlegt. \* Der 15. Marienburger Lugud-Pferbemarkt \* Der 15. Marienburger Lugus-Pferdematte ift gestern geschlossen worden. Der Hauptiag des Marktes war vom schönsten Wetter begünstigt. Die Kferde-Anfauss-Commission hatte 95 Pferde für die Lotterie angekaust. Den ersten Preis, 4 Kappen, kauste man von Fjaac Behrend-Marienburg, den zweiten Preis, 4 Schummel, von Lew y= Danzig. Die Wagen wurden von solgenden Firmen bezogen: ein Landauer von Gebr. Kulecki-Marienburg, ein Kusschir-Khaekon von Neuß-Berlin, ein Halbwagen von Schussalla-Wien, ein Fagd-Wagen von Gebr. Kulecki-Marienburg, ein Fagd-Wagen von Gebr. Kulecki-Marienburg, ein Fagd-Wagen von Sebr. Kulecki-Marienburg, ein Erdelischer Coupé von Hybeneth Dandig, ein Selbstfahrer von Magband-Marienburg, ein Eulfy von Gebr. Kulecki-Marienburg, ein Parkwagen von einer Parijer Firma und 2 Schlitten von Alb. Preuh-Marienburg. von Magbanz-Marienburg, ein Sulft von Gebr. Schmiede theilnehmen. Unbemittelten Schülern wird Puletiere, gering genährte Kälber (Krügenden Und Lingere Majischuft an den Herrn Director Die Prämitrungs Commission beendete ihre Arbeit Abert Lierarzt A. Leizen und den Lehrschmiede-Meister gegen 1 Uhr. Nachmittags um 3 Uhr erfolgte in W. Lobje.

Bom 24. Dentschen Juristentag in Posen. Gegenwart des Herrn Dberpräsidenten v. Gogler In der hentigen zweiten Plenarversammlung wurde die Borführung der prämitrten Pferde, wie der Geminnpferde. Zwor hielt noch Herr Landrath v. Glasenapp eine Ausprache, in welcher er des hohen Protectors der Landwirthschaft, des Kaisers Wilhelm II. gedachte, dem er ein dreimaliges Hoch ausbrachte. Prämitirt nurden nach folgendem Plane in Kategorie:

gebachte, dem er ein dreimaliges Hoch ausbrachte. Prämiert wurden nach folgendem Plane in Kategorie:

A. den gite. 1. Preis v. Keidnitz-Heinrichau 200 Mf.,

2. Preis Grunau-Tralau 150 Wit., B. Jacobiou-Tragheim

150 Marf, 4. Preis Schirrmacher-Kl. Lejewih 100 Marf. —

B. Mutter futen, mit Hüllen oder gedeck. 1. Preis Jacobiou-Tragheim für 2 St. 400 Wt., 2. Preis Ferd.

Tornier-Jonnsdouf 300 Mt., 3. Preis Kling-Schadmalde, (2 St.) 250 Mt., 4. Preis Gendz-Nazendorf 200 Wt., 5. Preis Gerd.

Tragheim, 200 Mt., 6. Preis Trunau-Tralau 150 Mt.,

Tralau 100 Mt., 9. Preis Mierau-Altmünsterberg 100 Mt.,

Tralau 100 Mt., 9. Preis Mierau-Altmünsterberg 100 Mt.,

Tragheim, (2 St.) 200 Mt. B. Preis Gerhard-Breise-Gr. Leiewig 150 Mt.

Freis Döring-Schönwiese 250 Mt.

Freis Froeie-Klackendorf 100 Mt.

Kreis Froeie-Klackendorf 100 Mt.

Freis Froeie-Klackendorf 100 Mt.

Preis Froeie-Klackendorf 100 Mt.

Preis Froeie-Klackendorf 100 Mt.

Preis Jacobion-Tragheim 100 Mt., 8. Preis Chulusgeim, (2 St.)

Preis Bannow-Trutenau 150 Mt.

Preis Breis-Bachsmuth 50 Mt.

Preis Mienzu-Pachimuth 50 Mt.

Reis Wienzu-Pachimuth 50 Mt.

Preis Mienzu-Pachimuth 50 Mt.

Reis Mienzu-Pachimuth 50 Mt.

Preis Mienzu-Pachimuth 50 Mt.

Reis Mienzu-Pachimuth 50 Mt.

Rim Ganzen sind 1000 Cintrittsfarten sür Erwachsche,

Misserfarten 122 Klabsarten sür Kferde aus-

Im Gangen find 1000 Eintrittsfarten für Erwachiene, 195 Schülerfarten, 122 Plagfarten für Pferde aus-gegeben worden. Bon den Loojen der Pferdelotterie, beren Ziehung heute Vormittag 9 Uhr begonnen, find alle 200 000 Stud abgesett, sodaß feine Reduction ber Gewinne wie in den früheren Jahren erforderlich ift.

3m Wilhelmtheater erfolgt heute bas lette Auftreten des gegenwärtigen trefflichen Specialitäten-Enjembles. Morgen Abend mird sich zum ersten Male das neue Personal produciren.

\* Weftprenftifche Onfbeschlag-Lehrschmiebe gu hufbeschlagssammlung des hiefigen Danzig. Die Sufbeschlagssammlung des gengen Infiimes hat sich in den letzten Jahren bedeutend ver-mehrt; u. A. ift ein ganzes Pferdescelett augeschafft worden, mehrere Praparate von natürlichen Sufen und Knochen find hingu gefommen, fodaß ber bisherige Raum zum Aufbewahren diefer Sammlung nicht mehr ausreicht. Es hat sich daher die Leitung der Lehrschmiede veranlaßt gesunden, ein größeres Lehrzimmer zu diesem Zwecke einzurichten. Am 1. October beginnt wieder ein Eurfus. Es fonnen an bemielben noch

Schiffs-Rapport.

Augekommen: "Concordig," Capt. Madjen, von Aberdeen mit Heringen. "Janije," Capt. Boumann, von Stettin mit Noheisen. "Kioneer," Capt. Normell, von Banif mit Heringen. "Alershorit," SD., Capt. Andreis, von Wick mit Heringen. "Alershorit," SD., Capt. Andreis, von Wick mit Heringen. Gesegelt: "Carl brich Bahn," Capt. Steinbrink, nach Holdick mit Delkuchen.

Untommend: 1 Dampfer.

Thorner Weichfel-Schiffs-Rapport. Thorn, 14. Gept. Bafferfiand 0,01 Meter fiber Rull. Bin f. Wetter: Seiter. Barometerstand: Beränderlich. Schiffe

Name bes Shiffers oder Capitäns	Fahrzeng	Labung	Bon	d Nach
E. Schmidt Genfitowsti Schilber Baldowsti Bierer Bods Frede Woyds Drapierasti Alimtowsti Sandau Mutfowsti Schulz	Stahu bo.	Gastoficn do do. do. do. do. do. do. do. do. do.	Dangig bo. bo. do. do. do. do. do. do. do. do. do. d	Thorn bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. Thorn Dangig bo. Thorn Earlin

#### Danziger Schlacht. und Biebhof.

Austrieb vom 15. September.

Bullen: 18 Stüd. 1) Bollseischige Bullen höchsten Schlachtwerths — Mt. 2) Köbig genährte singere und gut genährte áttere Bullen 26—27 Mt. 3) Gering genährte Bullen 21—24 Mt. — Och je u: 6 Stüd. 1) Bollseischig ausgemästete Ochjen böchsten Schlachtwerths bis zu 6 Jahren — Mt. 2) Junge sleischige, nicht ausgemästete Ochjen 21—22 Mt. autere ausgemästete Ochjen — Mt. 3) Wäßig zenährte junge und gut genährte ältere Ochjen 22—25 Mt. 4) geringgenährte Ochjen jeden Utters — Mt. Kalben und Rübe: 28 Stüd. 1) Vollseichige ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerths 29—30 Mt. 2) Vollseichig ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerths 29—30 Mt. 2) Vollseichig ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerths 29—30 Mt. 2) Vollseichig ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerths 23—30 Mt. 2) Vollseichig und genährte Kälber und Kälber 24—25 Mt., 4) Mäsig genährte Külbe und Kälber — Mt. 5) Geringe Kübe und genährte Külbe und Kälber — Mt. 5) Geringe Kübe und genährte Külber (Vollmild) Vasit) und beste Saugtälber 37—38 Mt. 3) Geringe Saugtälber und gute Saugtälber 37—38 Mt. 3) Geringe Saugtälber (Fresser) — Mt.

4 Julien 46 Act. 21 heitigige Schieden 40—41 Net gering entiwidelte Schweine jowie Sauen und Eber 40—41 Net ausländische Schweine — Mt. — 3 i e g c n : — Stied ische Schweine — Mt. — Ziegen: — Stück 100 Pjund lebend Gewicht. Geschäftsgang ausländische Schweine —

Section 2 in case of the last section in the l	The second second	100000000000000000000000000000000000000	at a second seco		
new = nor	P 14 0	Sout . Q	bends 6 Uhr (Kabi	el-Teleg	ramm.)
	13./9.	14./9.		13./9.	14./9.
Can. Pacific-Actien		86	Buder Fair ref.	13	0187
Rorth Pacific-Pref.	761/g	771/8	Musc	0111	313/16
Refined Petroleum	****	7.15	Weisen	695/8	691/2
Stand. white i. N.D. Ercb.Bal. at Dil City		6.50	per September per October .	00-18	00 10
Februar	0000	100	per December .	667/8	607/8
Schmal; West		200	Raffee pr. Dethr.	5.40	5.35
Steam	West	5.25	per Decbr.	5.65	5.65
do. Rohe u. Brothers		5.50			Town &
Chicago			lbends 6 Uhr. (Kab	el-Teleg	ramm.)
Beizen	13./9.	14/9.	6. 6.00	18.19.	14./9.
andre the service of the	64	0.057	per Mai	0278	8.55
per December.	0.75	620/8	Porc per Septbr.	5.621/2	5.621/2

Central-Rotirungs-Stelle ber Preusischen Landwirthschafts = Kammern. 14. September 1898.

Für inländisches Getreide ist in Mt. per To. gezahlt worden.

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Bezirk Stettin Stolp Danzig Thorn Königsberg i. Pr. Abnigsberg i. Pr. Abnigsberg Breskau Bojen Bromberg Briffa	153157 168 162166 145150 168175 155170 155165 158	125—129 128 127 115—128 133 136—145 130—140 126—133 130	130 150 135 128 142 120 125 128 4 <sub>2</sub> 112 115 130 150 134 144	120—128 124 120 120—138 132—140 118—155 115—150

	Learning Churtificial	rg:
rlin	755qx.p.f. 713qx.p.f. 170 189 164 133 1594 130 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 171 140 165 133	578gr.p.I. 450 gr. v.f. 146 160 131 121 150 157 144 150

auf Grund hentiger eigener Depeschen, in Mark per Tonne, einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber außschl. der Qualitäts-Unterschiede.

	Was and the same of the same o					
Bon	Nach				14./9.	13./9.
New-York Chicago Liverpool Odefia Riga Paris Umfterbant Rew-York	Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin	Weizen Weizen Weizen Weizen Weizen Weizen Weizen Koggen	Soco September bo. Loco bo. September November Loco bo.	717/9 Gts. 64 Sts 5 fh.71/8 d. 79 Stop. 93 Rop. 21,35 Str. 171 ft. ft. 52 Gts.	170,40 165,75 172,80 161,00 172,00 172,25 161,50 145,56	163,75 170,25 162,2 172,05 172,20 161,55 144,20
Doessa Riga Amsterbam	Berlin Berlin Köln	Roggen Roggen	do. October	64 Pop. 76 Pov. 126 hl. A.	141,00 149,50 142,40	149,50

## Beginn 18. October in der Victoriaschule.

Literatur 2 Stunden. Herr Director Dr. Meyer "Reue deutsche Literatur",

Latein in 2 Cursen. Herr Dr. Mörner. a) für Aufänger b) für Vorgeschrittene, Französisch 1—2 Stunden. Oberlehrerin Fräulein Thiele.

Lectüre und Conversation,
Englisch 1—2 Stunden. Frl. Otto. Lectüre u. Conversation.
Rechtskunde 1 Stunde. Herr Landgerichtsrath Wedekind
"Die rechtliche Stellung der Frau nach dem bürgerlichen

Kunstgeschichte 1 Stunde. Herr Dr. Ostermayer "Die Malerei der italienischen Renaissance". Mathematik 2 Stunden. Herr Oberschrer Klingbeil.

Auskunft und Anmeldungen täglich in unserm Burcau Eroße Gerbergasse 6, sowie Montag von 4—5 bei Fräulein Emmendörfer, Wallplatz 11, sowie Mittwoch von 4—5 bei Grau Dr. Baum, Boppot, Annenftrage 5.

Eröffung am 15. September cr.

Sprach-Unterricht in Englisch, Frangofisch, Anififch, Spanisch, Italienisch.

Nur nationale Lehrkräfte

A Director Hartmann, Hundegasse 26, 3 Tr.

Tages- und Abendeurse für Domen und Herren, (nur für Erwachsene) ausschließliche Concession für Danzig.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Zur Bewältigung ber im Herbst d. Js. zu erwartenden starken Berkehrssteigerung wird das Rachstehende bekannt

1. Gifensendungen dürfen vom 1. October d. Je. ab nur bis 4 Uhr Nachmittag von der Güterabsertigungsstelle Danzig 1. Th

zur Beförderung angenommen werden, da anderenfalls die fibrigen Interessenten wegen des großen Beitverlustes, welcher

burch Annahme ber Eisensendungen entsteht, überaus lange auf

derart geordnet bei der Guterabfertigungsftelle Danzig 1. Th.

angebracht werben, wie fie nach ben Frachtbriefen our Auf-lieferung gelangen follen; andernfalls ift bie Büterabfertigungs-

ftelle berechtigt, die betreffenden Fuhrwerke gur befferen Ordnung ber Guter gurudzuweisen.

Königl. Gifenbahn Berkehrs = Infpection.

2. Die auf den Fuhrmerken angefahrenen Guter muffen

eritz school of languages.

Der Vorstand.

Bank zu Danzig vom 31. Januar 1898 Littr. B Nr. 914 iber 2700 M. baar, über 2700 M. baar, bes Pfandicheins Nr. 2918 der Westpreußischen Landschaftlichen Darlehnscasse, ausgestellt für Herrn George Engeland in Danzig, Danzig, den 17. Juli 1897 über M 2000 31/2°/2 Westpr. Pfandbrief Em. B, 2000 M 31/2°/2 Westpr. Pjandbrief II. neue, M 2800 4°/2 Danziger Hypothefen-Pjandbrief, 2500 M 31/2°/2 1905er neue Hamburger, M 1000 4°/2 Preußische Hypothefen-Pjandbbrief XIX I/I, M 1000 31/2°/2 Deutsche Grundschuld III I/I,

des Sparcassenbuchs Rr. 200 259 des Danziger Spar-

cassen-Actien-Bereins über noch 470 M., ber Empsangsbescheinigung der Danziger Privat Actien-Banf, ausgescritzt am 4. December 1897 Littr. C I Nr. 11332 über 4600 M. baar, für die Robert Peters'ichen Winorennen, zu erheben durch Erdmann Behrendt in aufgesordert, spätestens in dem auf den

3. April 1899, Vormittags  $10^{1/2}$  Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 42, anderaumten Lufgeboistermine ihre Rechte anzumelben und die Urkunden vorzulegen, widrigensalls die Krastloserklärung der Urkunde Danzig, den 9. September 1898.

Königl. Amtsgericht Abthl. 11.

#### Bekanntmachung.

Das im Langgasser Thor befindliche Städtische Steuer-Burcan wird am 16. d. M. und die im Rathhause besindliche Stener-Caffe am 17. d. M. nach Sunbegaffe 10 verlegt

Danzig, den 9. September 1898.

Der Magistrat.

### Martha Grönke Wilhelm Grünke Berlobte.

Dangig im September 1898. STEED OF THE

Den 13. d. Mts., Abends 1/27 Uhr, entschlief nach furgen Leiden mein lieber Mann, unser sorgsamer Bater,SchwagerundOnfel, der Kupferschmiedegeselle

im 46. Lebensjahre. Dieses zeigen tiefbetrübt allen Freunden und Be-fannten im Namen der

hinterbliebenen an Johanna Engelke geb. Heyer und Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 18. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Bartholomäi-Kirchhofes aus statt.

Geftern ftarb ruhig ber Obermeister der kaiserlichen Marine

Herr John Janneck im 66. Lebensjahre.

Sein bieberer Charafter sichert ihm in unserem Berein ein bleibendes An-

Der Werkmeister-Bezirks : Perein Danzig.

Dangig, den 15. Sept. 1898. Die trauernben Sinter:

Beute Morgen 41/4 Uhr entichlief fanft nach langem qualvollem Leiden mein innigft geliebter Mann,

Carl Peters

Danzig, b. 14. Sept. 1898.

Die traueruben Hinterbliebenen.

Andmittage & Uhr, vom Trauerhaufe Allmoden-gasse 6, aus nach dem Sanct Barbarra - Rirchhose statt.

Die Beerdigung unseres heifigeliebten

Kurtchens findet Freitag um 1/24 Uhr vom Trauerhause nach dem Bartholomäi - Kirchhofe Salbelllee ftatt. F. Bullendorf u. Frau.

## Neujahrsfest.

Nene Synagoge: Freitag, 16. Sept. Gottesdienst

und Predigt: Abends 6 Uhr. Sonnabend, 17. Sept. Morgens 711hr, Predigt: Borm. 91/4Uhr. Sonnabend, 17. Sept. Abende

6 Uhr. Sonntag, 18. Sept. Morgens 7Uhr, Predigt: Borm. 91/4Uhr. Der Eintritt in die Spungogen ift nur gegen Abgabe der für den betreffenden Tag lautenden Gin: rrittskarten gestattet. Kinder unter 6 Jahren dürfen in die Synagoge nicht mitgebracht werden. Jederiff nur berechtigt, die von ihm gemiethete Sitiftelle au benußen

Mit Beginn ber Predigt werden die inneren Eing angs

Mattenbudener Synagoge: Abendgottesdienft 6 Uhr, Morgengottesdieuft 7 Uhr.

Un ben Wochentagen: Abends 6 Uhr, Morgens 7 Uhr.

### Auctionen

#### Möbel-Auction Breitgasse No. 79, 1. Etage

Morgen, Freitag, ben 16. September Borm. 10Uhr Zimmer Möbel und Sophas

dabei: 2 Plüschgarnituren, 2 Schlassophas, 2 Trumcau-spiegel, einsache Sophas, Sophatisch, einfache und nuß baum Schränke, Bajchefpinde 2feine Berticoms, eine Anzahl Rohrlehnstühle mit auch ohne Mujdelausiah. Pseiterspiegel Bilder, Regulator, 8 Bett-gestelle mit Federmatrahen u. s. 1111. **M. Schwartz.** 

#### Muction

in Christinenhof 52 (Hölle) Mittwoch, 21. September, Bormittage 10 Uhr werbe ich im Auftrage bes Juhrhalters Beren Schwertieger wegen Aufjabe des Fuhrgeschäfts gegen

gabe des Fuhrgeschäfts gegen Baarzahlung verkaufen:
4 starke Arbeitspferde,
2 vierzöllige und 1 dreizölligen starken Arbeitswagen, 1 neuen Kastenwagen auf Febern, 1 handwagen, 4 Baar Arbeitsgeschiere, 1 Sattel, 1 Gaug
neubeschlagene Käber, ein
hausen Kieß.

Auction Heumarkt Connabend, ben 17. September, Bormittage bon

10 Uhr ab, versteigere im Anftrage:
1 Diplomaten-Herrenschreibtisch, 1 kl. Herrenschreibtisch mit Geheimfächern, 3 unßt. Paradebettgestelle, 1 Rip8-Garnitur, Sopha, 2 Fantenits, 10 Taselstühle mit Roshaarpolsterung, 1 mah. zerlegt. Kleiderschrank, 1 Transportigisch mit geschliftenen Glas 4 hieren

Rachlaß-Auction

Altit. Graben 110, 1. Freitag, ben 16. Cept. cr., Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage wegen Todesfall:

2 mah. Ith. Aleiderspinde, 1 wah. Bäschesbrich, 2 mah. Damenschreibrisch, 2 mah. Bettgestelle und Lbirk. Bettgestelle mit Sprungsedermatragen, 1 Pseilerspiegel, 1 altes Schlassopha, 1 birt. Commode, Stühle, 2 Waschestische, 1 Elavierstung Preisang. unter A 835 and die Exped. dieses Bl. erbet. (2695) Vormittage 10 Uhr, werde ich aute herrsch. Betten und Hausgeräthe, Isilb.Ausgebe-löffel, div. Loffel (2664 gegen baare Zahlung öffentlich

W. Ewald, von der Königlichen Regierung vereid. Auctionator und Gerichtstarator. Bureau Danzig, Alift. Graben 104, 1Tr

#### Auction

Mattenbuden Nr. 33. Freitag, d. 16. Sept. 1898, Vormittags 10 Uhr, werde ich daselbst in meiner Pfand-kammer im Wege der Zwangsvollstreckung:

Trumean (ungbaum) 4 hochlehnige Rohrstühle(nuß baum), 1 zweifaul. Cophatifch 2 fl. Spieltischen, 1 birk. antite Commode mit Metall-beschlag, 1 fl. Stutuhr, 1 gold. Damenuhr mit gold. Kette, 1 Küchenschrank, 1 Laden-einrichtung, 1 Repositorium u. Tourbank, 1 Decimalwaage m. 7 Gewichten, 1 Tafelwaage u. 1 Stäftchen Gewichte, 5 ver ichoffene Büchfen Gefundheits:

bonbons 2c. 2c.
öffentlich meistbietend gegen
Baarzahlung versteigern. (2781

I. Wodtke.
Gerichtsvollzieher, Danzig,
Altst. Graben 41.

Kaufgesuche

Beitungen werden gefauft Beterfiliengasse Nr. 18. (39946

Suche täglich (89906) 30 Liter Milch. C. Ehrlich, Mattenbuden 2.

Möbel, Betten, Rleider, Bafche F. Klau, Auctionator, Danzig, grauengasse 18. (2748 unter M an die Exped. (33316) 4 m breit Pohe Seigen 8, 2.

1 Trumcaufpiegel mit geschliffenem Glas, 1 birten. Garberobenschrant mit Schublabe, 2 feine Paneelsopha, Bettgeftelle mit Matragen, 4 nuftb. Kleiberschrante mit Säulen, 2 bo. Verticows, 1 Schlaffopha mit Plüfch-bezug, 2 feine Plüschgarnituren, 2 Roßhaar-Matraken, 6 Menerstühle, 1 Fliegenspind, Speiseansziehtische, 12 Stühle mit Rohrlehnen, 1 mah. Damenschreibtisch, Bücherschrank, Betten, 1 unftb. Causeuse, 2 nufbaum. Trumeauspiegel, Spiegelschrank, Pieilerspiegel, 3 Teppiche, Trumentipiegel, Spiegerigrant, Pfelierspiegel, & Leppinge,
I Kinderwagen, Servirtisch, Kleiderständer, Oelgemälde,
Nachtische, Wajchtische mit Marmorplatten, Kegulateure,
Sophatische, 1 Schlassopha, Portieren, Plüsch-Tichdeden,
Kammerdiener, Nauchtische, 1 birk. Waschtisch, 1 Kitterfopha, die Küchengeschirt, wozu einlade.

Die Anction findet statt.

Eduard Glazeski, Auctions-Commissarins und Tagator. 80 bis 100 Liter gute Milch für ein Jahr gesucht Tischlergasse 36. (39956 gesucht. Off. A 556 Exped. (37986

ftuhl mit Medianit, 1 Cat 1/2 Paffe-Partout 1. R. Amphith. . unter \$ 76 an die Ex Gut erhalt, mussb. Speisetisch mit 2-3 Einlegeplatten wird zu faufen gesucht. Offerten unter B 92 an die Exped. diefes Blatt. Jeben Boften Robbernftein

auft zu höchsten Preisen Carl Volkmann, Seil. Geiftgaffe 104. C.Pianino m.gut.Ton m. bill. z. t. gef.Osj.m.Prsang.n.**B21** a.b.Erp. 30 Liter Milch werden zu faufen gesucht Tobiasgasse 13, pt Ein g.erh. Sommerüberz. zml. ft. F.w.z.f.gef. Off.u.**B 24** an d. Exp. Handwagen mit Baumleitern wir gefauft. Off. u. B 23 b. Exp. Bettgestelle u. Sophas jeder Art w. zu kauf. ges. Dienergasseld,pt. 60-80 Liner Milch täglich werden gesucht. Off.m. Preisang.unt. B53 Raufe n. Bobent. Strelezek, Allist. Graben 62, Th. 4. (4061b

Gencht in Danzig oder Lang-juhr ein gut verzinsliches Grundstück bei beliebiger Anzahlung vom Selbstkäufer. Off. unter B 72 an die Erped. d. Bt. Gut verzinst. Haus mit Mittelw. in Danzig oder Langf., Nähe des Bahnhofs, bei 3000 MAnzahlung voni Selbstf.gesucht. Agent.verb Off. unter **B** 73 an die Exp. d. Bl

#### Hausthüre.

Suche zweiflüglige Hausthüre Schmidt, Laugfuhr 34b. Grundstück suche zu kaufen, auf der Rechtstadt bei gering. Anzhl. Oss. unt. B 252 an die Exp. d. Bl. 1 gut erh. Elektrisir-Maschine

wird zu kaufen gef. Off.m. Preis: ang. unter B 148 an die Exp. erb.

#### Aufgebot. des Kaufmanns A. Striepling hier, as Berwalter des Ehrnardt Franke'ichen Concuries, 2. bes Rentiere Carl Richert hier, vertreten burch ben

Dangig, den 10. September 1898.

gemacht:

Abfertigung warten muffen.

Suftigrath Tesmer, 3. des Conditors August Liebig in Neufahrmaffer,

4. des Kaufmanns George Engeland hier, Hundegasse 64, vertreten durch Rechtsanwalt Wessel,

5. des Feuerversicherungsinspectors Felix Jacob, Königsberg in Pr., Prinzenftraße 13, 6. der minberjährigen Geschwister a. Arthur Rudolf Ludwig,

b. Alwine Meta, c. Margarethe Auguste Peters in Boppot, vertreten durch ihren Bormund Rentier Erdmann Rehrendt in Zoppot, dieier vertreten durch den Nechts-anwalt Bielewicz in Danzig, werden die Inhaber folgender angeblich verloren gegangener Urfunden

der Police Nr. 63741 der Friedrich Wilhelm Preußische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin, ausgesiellt am 26. Januar 1886, lautend auf Zahlung von 2000 M am 26. Januar 1909 oder bei früherem Ableben des Nessauteurs Paul Ehrhardt Franks an dessen Sessau Johanna geb. Volgt, der 31/2/3gen Westpreußichen (Kitterschaftlichen) Pfands ber 31/2/3gen Westpreußichen (Kitterschaftlichen) Pfands ber 3000 M.

gu 3. ber Empfangsbescheinigung ber Danziger Privat Actien-

Geftern Morgen 51/2 Uhr thüven geschlossen.
entichtief sanst nach kurzem Mattenbudener zeiden meine liebe Tochter, unfere gum Schwester

## in ihrem 21. Lebensjahre.

Sie folgte ihrer vor'/ Jahre heimgegangenen Deutter. bliebenen.

Die Beerbigung findet Sonnabend, den 17. 6. Mts., Radjuittags 5 Uhr von der Leichenhalle des St. Trinitatis-Kirchhofes aus statt.

## unser guter sorgfamer Bater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onfel der Fabrikarbeiter

im feinem fast vollendeten 59. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 18. b. Mts.,

l Schlafcomm. u. 1 Plättbr. w.zu gef. Off. u. B 153 a. die Exp. In der Nähe Danzig wird ein

Garien-Grundlink eventl. mit Geschäft zu kaufen ges. Ausführl. Off. u. B 255 an d. Exp. Gut verzinst. Grundkück wird ir Langfuhr bei h.Anz. gefauft. O nur v. Selbstverf. u.02785. (278

#### Verpachtungen

Landverpachtung bei Oliva. Näh Oliva, Zoppoter Chaussee 31, 1

#### **Pachtgesuche**

1fl.Schankgesch. w. v.Oct.z. pacht ges. Off. u. A 830 a. d. Exp. (3973) Suche zum 1. Januar oder 1. April, früher oder später

#### ein Destillations= Geschäft,

auch verbunden mit Marawaran,

ober eine passende Geiegenheit zur Errichtung eines solchen Geschäfts, falls nicht solches,

Gastwirthschaft au pachten. Offerten unter B 91 an die Expedition bies. Blattes.

#### Verkäufe

Fortsetzung auf Seite 10.

Anigepasst!! Reftaurations-Grundfüct, voller Ausschant, Rechtfigel., bei 6-10000 M. Anzahl. fortzugsch. zu verk. Off. u. B 120 an die Exped Ein großer junger Hund ist zu verk. Petri-Kirchhof 8, 1 Treppe. Tauben find du verkaufen

Oliva, Köllnerstraße 8. Schwrz. Dam.-Wintermtl., schw Rod u. Weste, fast neu, bill. zu vert. Am Spendhaus Nr. 5, 1 Tr. r 1 Winterüberzieher ift billig zu verkauf. Näthlergasse 2, 1, vorne.

Neberzieher, ftarte Figur, 6.14, Schuhe bill.zu vf.Aneipab 5, Th. 6 Breitg.98,2,f.guteHerrenkleiber Rodanzug,Neberzieh.,w.Wälche Hüte,Stulpen,Aragen b. zu verf

Gebr.krenzsait.Pianino faft neu, billig zu v.Lastabie 22, Gine Garnitur u. Panecl Foggenpfuhl 18, 2 Tr. (4069) 1Bafchefpind,1Budel u. Betten verk. St. Ratharinen Kirchhof Sandgrube 51a,1 Tr., Sopha,ei Bettgest. m. Maix., Wascht., Küch schrank u. versch. And. f. bill. zu vi Mah. Kleiderschr. u. Schlasbanl bill.zu vrk. Heil.Geifigasse 185, 8 Hochfeine Mococo-Garnitur m dunkelr. durchw. (n.gepr.)Plüsch i.prw.zu vk.Abebarg.7,1 r.(4059) 1 eif. Bettgeft., 1 fl. Spind, 1 alt Tisch zu vi. Baumgartscheg. 96 pt Ibirt. Bettgestellu. Viatr., Reilfiss Bajchtisch mit Zinkeins., all. wie bill. zu verk. H.Geistgasse 59, pt. 2 birk. Aleiberichtet., 2 Commoden, 1alt. gelber Rüchenichte., 6 Bank rahmen, 1Kindertisch m. Bänken rane 2, pt., hi 2:th. nuftb. und ficht. Kleiderschr. 2:th. birt. Berticom, Waschtifd mit Marmorplatte, nußb. billig zu vert. Beil. Geiftgaffe 42 b,part.

gortjugshalber find Mattenbuden 5,1 Creppe, \$ 2 complette Jimmer Ein. I richtungen (faft nen) billig \$ Zu verkaufen, darnuter 🗈 22 eleg. Plufchgarnituren. 2 2 Bettgeft. m. Sprgfm., 1 Klbr., Schr., 1 chwf., 1 M., 1 M., 1 S., 2 Lebrz. ein. Bett. z. verf. Töpfergaffel 4, 2.

Ein alterth.mah.Schreibsecretär ift f.bill.zu verf.Poggenpfuhl 8,2.

Umzugshalber gu vertaufen: nuhb. Auszieh-kinderbettgestell mit Galerie u. bl. Steppbede, 2 grur eib. Stepp-beden, alte Koffer, Babewanne, Oberhemben, Kragen, Lampen, Theeglajerunterfate, Rleiber, Fußzeug, Betten, langer Fifch-Rohrstühle zu vt. Köperg. 2, 1, 1. D. Schrbt. 33.16, Sopha 18.16, S. Spiegel 12,6r.S.-Ateberz.,fchl.F.. 3.A., z.v. 4.Damm 18, Schumann.

Ein maffiv. mahag. Sophatifch, febr aut erhalten, ist billia gu verk. Heil. Geistgasse 129, 2 Ripsjopha 28.1k u. kl. Sopha 27.1k Melzergaffe 1, prt., Edehinterg, 1 Kindertisch mit 2 fest. Banten zu verfaufen Rittergaffe 19, 2. Tigestrichener Aleiberschrank, 1 Commode, 1 neuer grüner Damen . Winter . Paletot billig zu verkaufen 2. Damm Nr. 2,2 6 feste mahag. Stühle mit hohen Untiter feiner Schreibsecretar fehr antife Gageuhr verkaufen. Brodbänkeng. 47, 1

**Ein Sopha** billig zu vers kaufen. Poggenpfuhl 85, 3 Tr Miller (1917) und Bouquet, neu, f.5.11. zu ve. Fieischerg. 15.

Hen und Häcksel

verkauft Gut Holm. (3962) Mehr. Schmalzfäffer, Butterfüb u. Zuderfäde f. z. vf. Stadtgebiet chönfelderweg 104 b. Schlag. Al.4radrig.Handwagen a.Febern gut erhalten, billig zu verfaufer Bankauer Meierei Brettgaffe 1 4 flamm. Petroleumfocher billig zu verk. Kalfgasse 821, part. Gin flein. Petroleumojen billig zu verkaufen Langgarten 32, 2 Krantheitsh. ein fl. Einspänner Olivaerthor 17 zu verkaufen.

Brockhaus' Conversations-Lexikon

für 15 Mt. und verschiedene andere Bücher zu verkaufer Kaserneng. 6/7, 2 Tr. Schmidt Ein faft neuer

Rachelofen ist zu verkausen Otto Kunath,

Hotel Banfelow. Fahrrad, gut exhalten, billig u verk. Goldschmiedegasse 28, 2.

Sehr gutes Fahrrad, 10 M., Breitgasse 117, im Laden Betroleumapparat n. Beitung zu verkauf. Karpfenfeigen 1. (40736 1 großer Koch = n. Bratofen

ist Naummangel wegen billig zu verk. Näheres im Eisengeschäft bes Herrn J. Husen, Lange brücke und Häkerthor. Repositorien u. Labentische bill. zu v. Jul. Fabian, Altft. Grab. 11.

#### Wohnungs-Gesuche

Suche e. Wohn. v. 2 Stub., Cab. Niederst., Petersh. od. Kassub.M. .300-350 M. Off. u. B 52 an b. & 1 fl. Wohn, v.1.Oct. zu mieth.ges Off.mit Pr. unt. B 56 an die Exp

In Langfuhr vird eine Wohn. von 3 Zimm. in der Nähe der Kaf. vom I.Oct.gef. Off. mit Pre. u. B 59 an die Exp Fine Wohn. 20—30 Æv. finderl Leuie gesucht. Off. u. **B 27** Exped Eine freundl. Wohnung, beftel nus Stube, Küche u. Zubeh. in Fr. v. 12-14 M.w.v.fogl.od.1.Dei v.ein.alt.Hrn.n.Tocht.z.mieth.ge Offert. u. B 22 and. Exp. d. Bl Anft.Leute f. 1.Oct.Wohn., St. u. K.od.St.,Cab.u.K. Off. u. **B 108** 

2—3 Zimmer, Küche, in ruhigem Hanse, höchstens zweite Etage gesucht. Offerten mit Breisang. u. **B 238** a. d. Exp Gefucht merden 2 fl. unmöblirte 3 imm., ob. 3. u. Cab. im feinen Hause von einem Herrn zum 1.Dct. cr. Off.u.B 105 an die Exp.

#### Kaulmannswittwe

mit einem Rinde (Tertianer) fucht Wohnung von 2 Zimmern und Küche, resp. 1 Zimmer, Cabinet und Küche in anständ. Hause gum 1. Oct. ober fpater. Off u. B 106 an die Exped. d. Bi Eine Wohnung wird von einem Schneidermftr. zu Oct. zu mieth. gef. Pr. b. 30 M. Off. u. B 239 E. E. verheirath. Schuhmach. m. ein. Mädchen von 12Jahr. welch.nur Kandarbeit arbeit.fucht z.1.Oct.e. Bohn.i. Pr. v.10-15 M. Off.u. B112.

Eine anfländige Jamilie sucht eine Wohnung für 12-17 M Off. unt. B 114 an die Exp. d. Bl. Anft. kindrl. Leute w. e. Wohn. v. Stube u. Cabinet a. d. Altstadt Off. unt. B129 a. d. Exp. dief. Bl. Kinderl. anst. Leute such. e. Wohn. Br.25—30 MRahe b. Hl. Geiftg. Breitg. 6. Altst. Grab. 1Tr. a. pr Off. unt. B142 a. d. Exp. dief. Bl 1fl.Whn.,NäheBreitg. w.v.Mutt u.Sohn v.1.Oct.zu mieth.gefuch Gefl. Off. unt. **B 143** an dieCzz Suche Wohnung v. 3-4 Zimmeri und Zubehör per October obe sofort, mögl. Rähe ber Hopfeng Offert. unter B 155 an die Exp EineWohn. auf derRechtst., part. 1. od. 2.Eig., v. e. Schneibermftr gef. Pr.20-28.*M*. Off.u.**Bl52** a. b.E Langfuhr. Wohnung v. 2freundl. Stuben, Zubeh., Stall u. Garten monatweise zu mieth. gef. Offert. mit Preis unt. B 256 an die Erp.

#### Zimmer-Gesuche

Ig. Chep. ohneKind. f.mbl.Wohr Off.u.**A354** an d.Ey.d.BL.(8757 Bum 1. Oct. juche nahe Bahnho großes Zimmer 1 bis 2 Tr. Of int. A728 an die Exp.d. Bl. (3895 AlteDame b. um 1 Cab., unmöbl Off. u. A 903 an die Exp. (4001)

Ein junger Mann fucht zum L. October möblirtes Bimmer ofine Betten mit guter Penfion

Ein unmöbl. Zimmer wird v. einer Dame in Langfuhr zu m. gef. Off. unt. B 54 an die Exp.erb. Junger Mann fucht ein kleines Stübchen ohne Möbel. Offerten mit Breis u. B 40 an die Exped. Kl. möbl. Zimm. v. einem Herrn gesucht. Preis 8-10 M. Off. u.B25 In Langfuhr wird ein möblirt Bimmer m. Burichengel. v. 1.Oct. in d. Nähe d. Kafernen zu mieth. aejucht. Offert. m. Preisang unt. B 58 an die Erped. dies. Blatt. Junge Dame (Lehrerin) sucht z. Oct.e.möbl. Zimm. in fein. Fam. Mittelp.) Off. u. B 74 a.d. Exped. Lecres Zimm, zum Aufbewahren pon Wöbeln von e. Wittwe gef. Off. unt. **B 70** an die Exp. d. Bl. Eine Part.-Stube, passend zur Plätt., wird ges. Oss.u. **B 113** Exp. 1 auft.Mädch. j. z.1.Oct. b.e.Wiv. gutes Logis Johannisg. 48, 1Tr. Sine alte Frau jucht ein kleines Borderstübchen part. oder 1 Tr. Zu erfragen Ochsengasse 7 a. Kell.od. Stubch., jep., f. 8. Mu.gleich zu mieth. gesucht. Off. unt. B 251. ftl. h. St.=Stübch.m.jep.Eg.w.31 mieth.ges. Zu erf. Näthlerg.20,pt Mbl.Pt.=3. m.jep.Eg.3.1.Oct.v.e Hrn.gef.Off.m.Prsang.u.**B 122**6 Junger Kaufmann sucht per Ende d. Mts. (2772

sanberes Cabinet oder fl. Zimmer eutl. mit halber Pension. Kähe Fischmarft. Off. unter K 105 an Haasonstein &

Vogler, A.-G., Königsb. i. Pr Ein herr fucht ein möblirtes Bittiner mit Fension, nicht über 50. M. eventuell 2 Zimmer für 100 M., für zwei Herren. Offerten unter B 253 an die Exped. d. Blattes. Jung. Mann sucht z. 1. October feparates, gut möblirt. Border: Zimmer. Offert. mit Preisang unt. **B 145** a. d. Exped. dies. Bl

Gine möblirte Wohnung

mit 2 ev. 3 Zimmern von zwei Herren zu miethen gesucht.

Offert. unt. B 257 an die Exped. (2782

#### Div. Miethgesuche

Werkstätte, 50 am gr. f. fünft-3.1.Oct.auch etwas spät.zu mieth. ges. Off. unt. A 934 an die Exp. EinPferdeftall möglichft mit wohnung, Futter- und Wagengelaß, auch außerhalb der Stadt gesucht. Off.u. B 2 a.d. Exp. (40216 Gine Restauration in b. Nähe ber Breitgaffe fofort gesucht. Off. unter B 57 an die Exp. erb Suche Remise u. Stallung

für ein Pferd. Wilhelm Kaeseberg. 1 fl. Laden in lebh.Geschäftsgeg., 3. Papier- u. Kurzw.-Gesch. p., zu mieth.gef.Off.unt.B128 an d. Exp

Leere Part. - Räumlichkeiten zum besseren Reftaurant geeign. gesucht. Offerten unter B 144 an die Exped. dieses Blattes erb.

#### Pensionsgesuche

Junges anständiges Mädchen ucht Benfion bei anständigen Leuten, resp. bei einer Wittwe. Off. m. Pr. unt. B 116 an die Exp.

#### Wohnungen.

In meinem nenen Grundstück Ohra, bestellage, Gifenbahn-Haltestelle, ist eine herrschaftl. Wohnung oon 4 Zimmern und 2 Wohnung

a 2 Zimmer nebst reichlichem Bubehör per Octor. zu verm. R. Wischniewski, Breitgasse 17. (2388 Herrschaftl., fehr freundl. Bohnung von 5 Zimmern Wohnung von und fämmilichem Zubehör zum

1. October au verm. Näheres Fleischergasse 36, 1 Tr. I.(3389) Gartengaffe 5, 10r. herrschaftliche reizende Wohnung von 3 Zimmer 2c. billig gu vermiethen. Räheres im Labe

Holzmarkt 5 erfte Gtage, 4 Zimmer, Entree 20., gute Lage, vom 1. October zu vermiethen. Melbungen zur Besichtig. Holzmarkt 5, 3 Tr., Bor-mittags 10—1 Uhr. (2083

ingfuhr, Eschenweg 10, herrsch dohn.,2 Stub., gr. Entree, Küche Speisekam., Bod. Steller, Waschk emeinsch. Gart., im Pr. von 20 , 29 M. gl. od. fp. zu vm. (36656

Johannisgaffe 60 ift die 2. Etage, 2 frol. Zimmer, 1 Cab., helle Kiiche, Zubehör, an ruh.anft.

Aelteres Fräulein fucht einf. Barterre-Wohnung ober 1 Tr., mitWasserl.u.Closet,bis 20.Mzum Dct. Off. u. B 97 andie Exp.d. Bl. Hochftrieß 5 (Lindenhof) herrsch. Wohnung, Entree, 8 neu dec. Zimmer, Badest., Pferdest., Zub., Park u. Gartenben. sofort z. bez. Näh. daf. Gartenbaus. (29506

Mottlattergasse12 Berrichaftl.Wohnung,4 gr. Zimmer, all. Zub.,H.Balf., Ert.,eig.L.,fogl.zuv. (3936b

Line Holwohning, 2 Zimmern und Rüche ist vom 1.Oct. sür 20.11. mtl. Borst. Graben 25 zu verm.

Vleuchergasse 34 zwei Wohnungen von Rimmern, parterre, für 950 M. 7—8 Zimmern, 1. Etage, für 1300 M zu vermierhen. Be ichtigung zwischen 11 u. 12 Uhr event. bei vorheriger Melbung Brodbantengaffe 14, 1. Ctage ju jeder Zeit.

Halbe Allee, Lindenftr. 26 herrschaftliche Wohnung 33imm Cabinet, Balcon, Gartenantheil reichl. Zubeh. per Oct. zu verm. Besichtig. 3Uhr. Näh. part. (3905)

Breitgaffe 45 ft die 3. Etage, bestehend aus Zimmern und allem Zubehör, vom 1. October zu verm. (39516 Boggenpf. 65 ift e. Vorderwohn. gr. Stube, Cab., Küche f. 23 u. 25 M an ruh. Leute zu vm. Näß. 2 Tr

Fischmarkt 8

ift die herrschaftl. Wohnung in der 3. Stage zu vermiethen. 3 Zimmer, Mädschenkammer, helle Küche, Boden, gemeinsch, Trocenboden u. Keller. Mieths-preis M. 450 und Basserzins. Besicht. 1-6 Uhr Nachm. (3892b Langgarten52 i.d.1.Ctg.,63.,Cb., Küch.2c.zu vm. Melb.2Tr. (89196

Für Aerzte! - OR Die von Herrn Dr. Effler be-wohnteWohnung, Altst. Grab. 79, 1. Etage, ist zu vermierhen und zum 1. October zu beziehen. Räheres daselbst part. (39266

Langfuhr, Hauptstr. 15, 1 Wohnung, 3 Zimmer, Kliche al. Zubehör z. 1. Oct. zu vm. (89866 Roppot, Südftr. 24 f. h. Winterw 3., R., 2 u. 18., R. u. reicht. 36h. 3 l. Oct. zu vermieth.A. Witt, (4002) Langf., Mirch. Promenadenw. 16, Wohn., 2St., K., Ber., Gart., jährl 276 M z. 1. Oct. zu verm. (2692 Bohn.dir.a.Walde, 33., Bad, elef. Bel., all. Bub., 425-450 M., Laf., Ede Ulm.-u.Virch.-Weg, zu vm. Käh. Ulrich-Mirch.-Pr.-W. 18. (37466

Langluhr, Johannisth. 3.

ift eine herrschaftl.Wohnung von Zimmern, Beranda, gr. Entree, Reller, Rüche 20., Gintritt in den Garten gum 1. October preiswerth zu vermiethen. (38996

Wenschottland Mr. 21 a fleine Wohnungen zu niethen. (37036 Sine Wohn., beft. aus 2 Zimm. Cab., Entree, Küche u. Zubehör

per 1. October zu verm. Räf 3. Damm 9, 2, von 10—1. (3958) Boppot, Wäldchenftrafte 2, find Winterwohnungen von uno o Zimmern nev Zubehör zu vermiethen. (40046

von 4 und 6 Zimmer find zum 1. October 6. Js. zu permiethen Zoppot,Wilhelmstraße 42.(39796 Beiligenbr. Communicationsw. it eine Wohnung zu verm. (4031) Beil. Geiftgaffe 21 ift die 3. Erag best. aus zwei Zimmern, Kiich und Zub. sof. zu verm. (4011) Zangfuhr Jind Wohnung. v.2-53 Beranda, Badeeinr. u. Gart. gum 1. D. zu v. Näh. b. H. Johannzen Jäschkenthaler Weg 17 c. (8984) Ohra 160, v.d. Kirche, find n.einige Wohn "best aus Bim., Entr. Ach., Bod. u. Kell. n. Eintr. in d. Gart. Zum 1. Octor. od. spät. zu verm. Brang. Wafferl. u. Canalisation im Haufe. Näheres daf. (3939)

Heilige Gerftgaffe 93 eine herrschaftliche Wohnung 2gr. Zimmer, Cab., Entree, Kliche, Boden, Kammer, alles hell zum 1.Oct. zu vm. N. Saaletage. (8906)

Langfuhr. 89026 Trod. Parterre - Zimmer möbl. od. leer v. Oct. a. rug. Hrrn. vd. D. zu verm. Mirch. Promenad. 196,2. Ju neuen herrschaftl. Hause Bischofsgasse Mr. 37/38 ist eine Bohnung von 2 bis 3 Stuben und Jubehör zu verm. Näh. daselbif part., rechts. (89236) Die seit mehreren Jahren von dem Königl. Oberst Herrn Freiherrn v. Buddenbrock innegehabte

Wohnung Breitgaffe 51/52, bestehend aus 1 Saal, 8 Stuben, Flur, Kliche, Entree 20. ift ander-

31m Wohnungswechsel
empsehlen wir zurückgeseite
abgehaßte Portièren und Portièrenstoffe,
Reste englisch Till-Gardinen,
zu ein, zwei und drei Fenster passend. (2749)
sowie am Lager etwas unsauber gewordene Stücke zu ganz besonders billigen Preisen.

Ertmann & Perlewitz,

Hauptgeschäft: Holzmarkt 25 26.

Commandite: Holzmarkt 23.

Hundegasse 102, neu decorirt, per 1. Oct. cr. zu vermiethen:
a) 2. Etage — 4 Zimmer, gr. Entree, h. Küche, Speisekammer,
Mädchenstube, Boden, Keller, Polzskal, gemeinschaftliche gr.
Waschfüche u. Trodenboden. Preis M. 1200 per Anno. (4074b
b) 3. Etage — dieselben Käume. — Breis M. 1000 per Anno.
c) Langenmft., 2 Zimm. u. Zubehör. Käh. Hundegasse 102, 1. Et. 4 Zimm., Zubeh., Hof, Garten zu |

vermth. Besichtig. v. 10—12 Uhr. Näh. Trinitatiskirchengasse 5, 1. Wohnungen Halbe Allee, Berg-ftraße, monatlich 11 und 15 M. zu verm. Näh. Niedere Seigen 7 Eine Wohnung ift zu verm. beft. heller freundlicher Stube, Rüche und Cabinet an einen Herrn oder Dame mit auch ohne Pension Oliva, Ludolfinerweg 8

Altstädt. Graben 32, 1 Ede Hausthor, herrsch. Wohnung 5 Zimmer u. Zubeh. p. Oct. b. 3 fortzugsh. preiswerth zu verm. Besichtigung 10—1 Uhr. (40646

Wohnung von 3 Zimmern u. fämmtlichem

Zubehör zu vermiethen. Preis 480 bezw. 500 M. Petershagen an der Rabaune 32, 2. (2760 1Wohnung von 2gr. Zimmern, Entreeu.vielem Zubehör. IFenft. Front, n. vor. auf Langgrt. f. 360 M. rroAnno z.1.Octor. zu vermieth. Zu erfr.Langgarten 46, im Lad. Un der gr. Mähle 16 Hoswohn. best.a. Stube u. Küche, a.ruh.anft. Ginw.1.Oct.zu verm. Räh. part. Schiblitz, Weinbergftraße 842 ist Stube, Cab., Küche 3. Oct. zur vm. Wohnungen find vom 1. Ochtr. zu vermiethen Ohra, Rojen-gasse 391. **M.v.Narzcynski**.(40376 Sjefferstadt 29 ift eine Wohnung on 3 Zimmern, Entr., Mädchen-

stube u. Zub. z. 1. Oct. zu verm. Räh.part.Besichtig.v.9-10.(40366 Mattenbuden No. 32 ist eine Wohnung von 2 Stuben, Cabinet, heller Küche zu October u vermiethen. Preis 360 Mf. Räheres Mattenbuden Nr. 33. Tischlergosse ift e.Wohn.v.Stube, Cab. u. all. Zub. v. 1. Oct.an.v.E. zu vm.Näh.Hint.-Abl.-Brauh.La. l.Damm 10 ift d.2. Et., beft.a.2 St. Sab., Küche, Zub. z.1. Det. zu vm

Heilige Geistgasse 74 . Saal Gtage, bestehend aus hohen u.freundl.Wohnräumen mit reichl. Nebengel., f. finder Chepaar fehr geeign., 750 M. Beficht.v.10-111. Mib.4. Et Poggenpfuhl 78, 8 Zimm., Zub an finderlose Leute 1. October zu vermiethen. Näh. parterre Pfefferstadt 44 ift Stube u. Cab. Rüche 1 Tr. vrn., f. 25 M. monatl an ruhige Einwohner zu verm

Häkergasse No. 46 Bohnungen für 18 und 14 M zu vermiethen. Näh. 2 Treppen. Rleine Bädergaffe 8 find ame Barterre - Wohnungen zu ver-niethen. Näh. Schmiedegosse 27 L.Wohn.an fdl. L. v.1. Oct. zit vm. 6 Zimmer, 3. Etage, zu vermieth. Poggenviuhl 42. Näh. pt. (40476

Langgarten 63-64 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu vermiethen. Näheres Langgarten 63, parterre.

Frauengasse No. 15 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und fammtlichem Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst parterre. Besichtigung 10—2 Uhr.

Baumgarticheg.82/33 ift e.Wohn. von Stube, Eab. und Zub.zu vm.

Korkenmachergasse Mr. 7 ift eine Wohnung von 2 Stuben, Cabinet, Küche und Zubehör für 31 M. monatlich zu vermiethen. Bu besehen von 2-4 uhr. Heilige Geiftgasse 44 ist eine Wohnung ohne Lüche zu verm. Zu erstragen daselbst 2 Treppen.

dine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet nebst Zubehör ist zum 1. October zu verm. Näheres Gr. Berggasse 17,in berBäckerei. Eine kleine Wohnung, Stube u. Küche, zu vm. Knüppelgasse 1, 1 Langgarten 23 ist die 1. Etage, Bimmer, 2 Cab., Entr. Bubeh. .1.Oct. 3. vrm. Besicht. 10-3 Uhr Dirschgaffe 14, Wohn. v. 4 Zimm u. Cabinet f. 520 M, 3 Zimmern 420 u. 360 M u. viel. Zubehör z. October zu verm. Näh. 3 Trepp

Brösen

Halbe Allee, Bergftraße find 2 freundliche Wohnungen a 14 und 16 M. an ordl. Leute zum 1. October zu vermiethen.

Ed. Panter, Mattauichegaffe. Fleischerg. 46 eine Wohn.,2Stub., Tab.,Küche u. alles Zub.zu verm.

Wohnung,

5Zimmer, Küche, Speisekammer, Badestube, Mädchengelaß und jämmtliches Zubehör, Am Sande Ar. 2, Nähe Schmiedegasse, vom 1. October zu vermiethen. Preis 650 M jährlich. Käheres dajelbst bei C. Schulz.

Ballgasse 22 A, 2 Wohn., Entr., Bimm., Küche, Keller, Boben gum 1. October zu verm. Räh oaf. Frau Radtke, part. (40816 lfrdl.hinterwohnung, befteb.aus Stube, Cab., Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. Karpfenseigen 11, pt. Breitgaffe 114, 1, 3 Stuben zu vermiethen. Povanski. (40846 Fleischerg. 6, 1. Et. z. 1. Oct. f. 480 M. Bef. 10-12. N. Weibeng. 1b, Klabs.

Neufahrwasser, Schulftraffe Sift eine Wohnung

oon 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör vom 1. Octor. zu verm Wohnung, Stb., Cab.u. Ruche an finderl.Lt:.p. 1.October zu verm Röpergasse Rr. 5. Preis 14 *M* 

Freitgalle 85

ist eine herrich. Wohnung 3. Etage, best. auß 5 Zimm., Mädchenstube, hell. Küche und reichlich. Zubehör zum 1. October zu vermierhen. Alles Kähere 1. Etage.

Oliva,

Georgenstraße 14, Villa Conife ift eine Winterwohnung mit gechlossener Beranda, part., von ogleich oder 1. Oct. zu verm. Er. eine fl. Wohnung, bestehend aus gr. Stube, Cabinet und gr. heller Kliche vom 1. Oct. zu ver-miethen. Näh. im hinterh. [40676 freundl. ruh. Wohnung, 2 Stub. Bubeh. u. Wafferleit. an anständ. Einwohner zum 1. Octor. f. 21.11. zu verm. Stadtgebiet 35/36, 1 T.

herrschaftl. Wohnung von4-53immern, großer,heller Rüche, Bajchtüche, Reller, Boben du'vermieth. Weidengasse 14/15 c. o til ein

Wohnung zu vermiethen. Kleine Wohnungen sind zu ver-miethen Altstädt. Graben 83. Gr. Allee, Bergftr. 2, Wohn. für 17 M. incl. Waffergeld zu verm.

Saaletage zu vermiethen . Damm 20, im Laben. (40726 l gr. Zimm. mit Küchenanth. im mit.H. Borft. Grab. an fol. L. z vm. Ausfunft Reitbahn 14. Teuber. Schidlitz, Hauptstraße 78, ist die Barterregelegenheit (3 Zimmer, Lüche, Boden, Keller, Garten und Wasserleitung), in der sich eine Bäcerei-Commandite u. Häkerei befind., z. Apr. f. 400 A jährl. zu vrm. Näh. Härergaffe 57, im Lad. Salbe Allec, Bergstraffe 20, it eine Stube, Cabinet, Rüche und Keller zu vermiethen.

Bohnungen von Stube, Rüche u. Zubeh. zu verm. Häfergasse 31.

Ein Zimmer u. Cabinet ist Gr. Krämergasse 10, 2 Tr. zu vermiethen.

Wohnung befteh.aus 3 Stuber Cabinet, Enteee, gr. heller Küche zum 1. October für 680 M zu vermiethen. Näheres dafelbst, Heilige Geistgasse 79, 2 Tr. Nied. Seigen 12/13 ist Stube u. Küche zum 1. Octor. für 13 A. an kinderlose Leute zu vermieth Freundl. Wohnung für 18 M monafl.zu vermiethen Langfuhr Brunshöferweg 36.

Frauengaffe eine freundliche Borderwohnung, Stube, Küche Kammer, 15 M mil., an finderl Leut. auch ältere Dame v.Oct.cr zu vm. Näh. Gr.Arämergasse5,1 Langebr. 13, v., Mützengeschäft, ein gr. Zimmer u. Küche an eine anst. Dame ob. jg. Chepaar z. vm. Rehnen, weil überflüsig, verstäusich Breise von 40 M. Offert.
Täuslich Breiseschen, weil überflüsig, verstäusich Breise von 40 M. Offert.
Täusziehbettgestell, 1 alt. Sopha, bill. zu verst. Dienergasse 5, 2 Tr.

1 j. Mädch. seinsmöbl. Z. ohne B.
Tr. Rachu. 2-6 Uhr. (39106

Besichen verstüssen und meyrere den gerten verstehen. Die Vermethen.
Deitigasse 99 e. Wohnung von 2gr. Suben.
Besichtigung derseiben ist ieder 3 Stuben. Küche u. Juben.
Deitigasse 52, im Lachs.

Vermethen.
Die Vermethen.
Die Vermethen.
Die Vermethen.
Die Vermethen.
Die Vermethen.
Deitigasse 99 e. Wohnung von 2gr. Suben.
Deitigasse 3 Stuben.
Deitigasse 3, 2 Tr.

Strandg. He.fl.Wohnung zu vm. Breitg. 105 ift e. Wohn. v. 2Stub. 1.Z.u.1St.v.A. a.1D.z.v. N. 2Tr. 1 fl. Hofwohn an fdl. T. zu verm. Off. unter **B 127** an die Exp. erb.

Herrschaftl. Wohnung

Am Sande 2, Nähe Holas markt, besteh. aus 4 Zimmern, Entrees, Rüche, Speisekamm., Mädchenstube und sämmtlichem Zubehör vom 1. October zu vermiethen. Käheres daselbst

bei C. Schulz. 2 größere Wohn. zu 30 u. 40.M. im Hinterhause, auch getheilt, zu vermiethen Brodbänkengasse 38. Vorst. Graben, 1 Tr., eine helle freundl. Wohnung für 26 M. zu verm. Off. u. B 151 an die Exp. Langfuhr, Jäschsenthalerm. 26, im Neubau, sind herrschaftliche u. kleine Wohn. v.15.Oct. zu bezieh.

#### Zimmer.

Mehr. möbl.Zimm. p. fofort a.m. Clav.zuvrm., sehr pass. f. Einjähr. Reusahrw., Olivaerstr. 30. (2526b Beideng. 12, 1, ift e.eleg.möbl. 8. m.fep.Eing. v.1.Oct.zu vm,(38876 langgarten 4, 1, freudl. möbl. Zimmer mit vorzügl. Penfion u vermiethen. ileer.,fxdl.,gr.,Zimm. mit Boden-famm. z.1.Oct.z.vm. Beficht. von 10—12 U. 1. Damm 21, 1. (39636

Fein möblirtes Zimmer und Cabinet von fogleich zu vermiethen Hundegasse 118. Auch ein kleines Zimmer ist von gl. zu vm. (3949b

Poggenpfuhl Rr. 45 ift im Gartenhaus eine Stube für M monailich an eine anständ. Dame zum 1. October zu verm. Räheres baselbst part. (89176

Ein gr. feines Vorderzimmer unmöblirt, ohne Küche,1Treppe, per 1. October zu vermiethen Tischlergasse Nr. 1/2. (39286 Ein fein möbl. Vorder-

zimmer zum 15. zu ver-miethen Pfefferstadt 17, 1. (38946 Ein großes feines Borber-Zimmer, 1 Treppe, ohne Küche unniöbl. per 1. October zu verin. Tifchlergaffe 1/2. (3896 b deil. Geiftgasse 23, 2 Tr., möbl. Forderzimm. zu verm. Möbl. Borderft. ift an e. Hrn. 3. .Oct. z.vm. Zapfeng. 11, pt. (39756 leinf.mbl.Cab.an e.Hrn. o.Dame zu vm.Pr.S./Wiefeng.9,3.(89826

Elegant möbl. Wohnung 2 Zimmer, Entree, fofort ob. fo. zu verm. Pfefferstabt47, 1. (4012b Eleg.möbl.Wohnung, 23im vm. Brodbankeng. 31, 2. (40106

Jein möbl. Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieth. Holzschneidegasse 6, part. (30986 öl. Geiftgaffe 122 ein gut möbl. Zimm.von gleich ob.fpät. zu vrm. 1. Wunfch Clavierbenutz. N. 8Tr.

Langfuly, Mirchauerweg 12 ift ein Zimmer und Cabinet zum Octh. zu verm. Ein freundl. mbl. Borderz. ohne P. von fofort zu verm. Heil. Geist-gasse 58, 3, vis-à-vis Gewerbeh. Fein möbl. Zimmer mit Penfion zu verm. Ketterhagergasse 14, 2 Trepp. Breitgaffe 82, 1, ift ein fein ginner, aufwunfen mit Clavier, ogleich oder später zu verm. Ein Cabinet mit fep. Eingang 30 um. Hühnerberg 10 a, 2. Bargel. Langfuhr, Bahnhoffir.19,Seiten-ftraße, e. leer. Vorderzimm. zu v. Borffädt. Graben 10 G, part., ist ein freundl. gelegenes, sein möbl. Border-Zimmer vom 1. October ab an einen Herrn zu vermieth. Besichtig. Vormitt. von 11-1Uhr. Neufahrwaffer, Bleineftr. 13, nah. der Kaf. u. Zuderraffenerie f. mbf. Zim., a. W. m. Benf., zu vermieth. E. Brbrz., fep. Eing., pt., Frauengaffe zu vermiethen. Zu erfr. Zohannisgaffe 41, 2, Eg. Dreherg. Fraueng. 37, Saal-Et., ift e.mbl. Borderz. jogl. od. spät. zu v. (4050 b

Holzmarkt 23, 3 Tr. per 1, Oct. gut möbl. Borderzimmer an e. Hrn. zu vm. (40495 Pfefferstadt 3, 2, Nähe d. Bahnh., i. ein gut möbl. Borberz. z. verm.

Sl.Geisigasse 58, 1, mbl. Vorderz mit a. ohne Penf.an 1-2 S. zu vin Lastadie 10 möbl. Vorderzimmer mit Schlafc., 1. Et., u.e. Parterrez. fep. Eg., mit Penf., 3.1. Oct. zu vm. 1.Damm15,2, i.e.mbl.Borderz.m. feparai. Eingang zu vermiethen 1 freundl. Eab. ift v. gleich od. spät. bill.zu vm. Hundeg. 23. Raschke. Seifengaffe 5 ift e. möbl. Zimm., Ausficht n. d. Langenbrückez. vm. Schmiedegasse16 sep.heizb.Stube auch anst. Pens. zu v. Näh. 3 Tr. Poggenpfuhl 5, 3 Tr., ift ein gui möblirtes Zimmer zu vermieth Langfuhr, am Johannisberg 5, ift ein gr. gut möbl. Zimmer für -2 Damen gu vermiethen mit Bedienung und Beigung. (2786 Altst. Graben 85 e. möbl. Zimmer an 2 j. Leute zu vm. Näh. im Lad Breitgaffe 10, 2, fein möblirte Vorderzimm. mit guter Penfior an 1 oder 2 Herren zu vermieth Jopeng. 19, 3. Etg. ift e. eleg. möbl Bohn-u.Schlafzim.a.e.H.z.verm Boggenpfuhl 7, 1, frdl. mbl. Brd. Zimm. fofort od. 1. Oct. zu vrm. H. Geiftg. 142, 1, ift e.g.mbl. Zim. m. Schlafcab.z.vm. Zu erf. im Lad. Ein freundliches Vorderstübchen an einen Herrn zu vermiethen Töpferg. 31, 2 Tr. H. Bender. Möbl.Borberzim., fep.Eing., zum 1. Oct. zu verm. Breitg. 35, 2 Tr. Frauengasse 33, 3 frd. m. Stübch. an e. Herrn für 10 M zu vermth. Ralkgaffe 2, 1, ein fein möblirtes Zimmer an einen Hrn. b. zu vm Laftadie 28,pt.,e.fr.möbl.Zimmer an 1.Herrn v.gl. für 15.M zu verm. Töpfergaffe Nr. 18 von fofort

ein möblirtes Hinterzimmer an Damen zu vermiethen.

Pfefferstadt 3, 1, ein fein möbl Zimmer, Rähe Bahnh., zu vrm Ein faub. möbl. Zimmer billig zu vermiethen Johannisg. 61, 2 Frauengasse 32, part., ift ein gut möblirt. Vorderzimmer an einen Herrn zum 1. October zu verm Ketterhagergasse 7 gut möblirt. Zimmer zu vermiethen.

1r.h.mbl.B.m. fep.Eg.a. e. anft.H v.gl.v.fp. b. z.v.Langenmarki35,4 Ein Cabinet ist zu vermiethen Hätergasse 61, 2 Treppen.

Zoppot,

Bimmer mit und ohne Benfion, auch für dauernden Aufenthal zu vermiethen Sübstraße 70. Eleg.mbl. gr.Vorderz, fep. Eing., fof. od. 1. Oct. Fraueng. 49, 2,3. vm.

1 leeres ad.möbl.Borderzimmer

parterre, von gleich zu vermieth Langf., Abeggit. Friedensftr. 29 Mattenbuden 9, 3 Tr., gut möblirtes Zimmer m. Eab. zu v. Böttchergasse 15/16, part., links, ift e. möbl. Bimm. mit gut. Benf.f 45-50 M. 3.1. Oct. zu verm. (40466 In e. beff. ruh. Haufe find 2 eleg. mbl. Zim. f. 30. M. Kl. Krämerg. 4,2 an deer Marientirche zu verm Möbl. Vorderz. BEr. fep. ift v. gl. ob. fpäter z. verm. das Nähere Paggenpfuhl 92, i.Keller. (4054b Möbl. Borderzimm. auf Wunsch Clavierbenutz.ift z.v. Holzg.11, 1 Freundl.,geräum., gut möblirtes Zimmer an 1 ober 2 Herren vom 1. Oct. z. vm. Käh. 4. Damm1, 3. Poggenpfuhl 63, 2, e.mbl. Zim.m. Schl.=Cab.u.fep.Eing.v.gl.z.vrm. 1 möblirtes Part. hinterzimmer von gleich ober 1. October zu vrm. Fleischergaffe 46, part., Ifs. Gut möbl. Zimmer ift z. 1.Octbr.

Bu verm. Näh. Mattenbuden 24,3. Borftabt. Graben 63, 2, hübsch möblirtes Vorderzimmer an einen Berrn billig gu verm In Brösen finden jg.

Aufnahme mit voll. Beföstigung. Zu erfragen bei Bartsch. Jg. Leute find. gutes Logis Hint. Lazareth 16, Hof, 3. Th. 1 Tr. r. Junge Leute finden gutes **Log**is Hintergasse 20,2 Treppen Junge Leute finden gutes Logis Spendhausneugaffe 5, 1, links J. Leute find. Logis Töpferg, 22,2

Junge Leute sinden anständ.
Logis In eigenen Bimmer Katergasser, ITr.,r. Junge Leute finden gutes Logis Gr. Bädergasse 5, 1 Tr., links Mattenbud. 26ift Logis zu haben. Ig. Leute find. anft. Logis m.a.o. B. Hohe Seig. 7. pt. Graner. (4042) Sohe Seig. 7, pt. Greger. (4042) 2 junge Leute finden Logis Tischlergasse Nr. 27, 2 Tr.

2 j.Leute od. Mädchen finden gut Logis Spendhausneug. 14/15,2,2 2 anft. junge Leute finden Logis Tischlergasse 62, 1 Treppe, norne 1 jg. Mann finder gutes Logis Große Konnengasse Kr. 1, 2Tr 1 jg. Mann find. gutes Logis im Cabin. Ried. Seigen 12-13,1, Ife. 1-2 ig. Leute find. gut. Logis mit Betoftigung Riebere Seigen 2 2-3 junge Leute finden gutes Logis in mbl. Zimmer m. Kaffee Wöchentl. 1,75. Tifchlerg. 16, pt Anft. jung. Mann find. Logis, auf Wynich mitPenf., Borft. Grab. 48. Logis im eig. B.mit g. Bet., 9. Apro Woche, v. iof. zu hab. Lastadie 10, 2 Junge Leute finden anft. Logis Brabant 6, Hof, lette Th., 2 Tr.

Frauengasse 22, 3, ein möbl. fep. | Anst. jung. Wann find. v.fof. Logis Zimm. a. 1-2 Herr. fos. zu verm. | m.auch o. Pension Holzgasse 9, 1 jung.Mann find. anft. Logis mit Beföstigung Käthlergasse 5,2Tr Junge Leute finden anst. Logië Kassubischer Markt 13, 2, vorne E.a.Mitbewohn. t. f. 3.1.Oct. b. e alleinst.W. m.Schmiedegasse26,3 melden Gr. Bäckergasse 9, Th. 9 lord.Mädd. od.Fr., a.o.Bett.,f.f a.Mithew.m. Nonnenh. 12, Th. 11 1 anst. Mitbewohnerin kann sich melden Tischlergasse 61, unten lanftandiges Madchen, tagsüber im Geschäft, w.a.Mitbewohnerin gesucht Altstädt. Graben 47, prt. G. Mitbew. tann fich b. e. alleinft. Frau meld. Langgart. 55. Sellke.

#### Pension

Schüler u. Schülerinnen finden wieder gute Penfion. M. Block Frauengasse 36, 3 Tr. (38916 Neugarteu 31, 1Treppe, Penfion mit eignem Jimm. zu hab. (3788 Freundliche, gute Pension mit ig. Zimmer finden 1-2 Damen oder Herren. Zoppot, Süb ftrafe 17a.

2-3 jg. Leute finden aute Penfior Heilige Geistgasse Nr. 68. Junges anft. Geschäftsmädchen find. in gut. Familie bill. Penfion Off. unter B 118 an die Exp. d. Bl

#### Div. Vermiethungen

#### Ein Laden

in ber besten Geschäftsgegend Coslins ist jum 1. October, mit auch ohne Wohnung, ju vermiethen. (2560m Carl Bertinetti, Cv3lin.

#### Laden

Große Wollwebergasse Ur. 2 ist vom 1. April 1899 ober früher zu vermiethen. Läheres Lang: gaffe 11, 1 Treppe.

#### Comtoirbeziehungsweise

Bureau-Räume find sofort zu vermiethen Hundegasse 102, hochparterre. Näheres dafelbst 1. Etage. (2599

Holzgasse 7 ift ein Laden billig zu vermiethen. (39818 2Bertstätte, TER zur Schlosserei oder Klempnere paff., ift in der Hätergasse nebst Wahnung, Hof, Keller zum 1. October zu vermierth. Näheres oohe Seigen 8, 2 Tr. (3933) Laben mit kleiner Wohnung zu jedem Geschäft passend, vom 1. Oct. billig zu verm. Näheres Altstädtischer Graben 34. (3916b

Befdiftskeller St. Dofenju verm. Nh. Poggenpf. 1,3. (4027)

angrenzenden Wohn- und Arbeitsräumen, in welchen feit Jahren eine Bonbon-, Choco: aden-u. Zudermaarenhandlung betrieben, auch zu jedem andern Geichäft geeignet, v.1. October cr. ob zu vermiethen. Besichtigung 10—12 und 3—4 Uhr. Näheres Glatten, Jopengasse 61.

Borft. Graben ift zum 1. Octbr. Borst. Graben ist zum 1. Deiter. Handwertsmeister a. Bandwertsmeister a. Bandwertsmeister a. Bandwertsmeister a. Beißige Personen als Lagerraum zu vermiethen. Könnensich leicht u.auf auständige Meisen banernde, sterig otto Klotz, Scheibenritterg. 11. Näthlerg.7, Laden, Kell., Feuerst. zu verm. Näh. Hausthort. Stegm.

## Wegen Verleging unserer Fahrradhandlung, Reparaturund Bernickelungs-Anstalt nach ber Hunbegasse Sist unser Local

### Hundegasse 102

anderweitig zu vermiethen. (2759 W. Kessel & Co.

Gin kleiner Laben (Lang Brücke, Anlegeplatz) ist vom 1. October zu vermierh, Räher: Peterfiliengasse 11.

Gr. Geschäftslocal u. Comtou ift Milchkanneng., zu jed. Geschäft pass., v.Oct. od. später b.zu vrm., Laden 30m lang, 51/2.7m br. Häh. Langenmarkt 35, i. Laden. (4086b Edladen, gute Lage, für jedes Geschäft paffend, vom 1. Oct. 31 verm. Fleischergasse 74, 1. (4083) Tijchlg.32, Ld.u.W.,gr.h.Ku.,Ho .3. Fleisch-, Mehle, Kariff.-Gesch 1.10.3.v. Näh. Weideng. 1b, Klabs.

Laugfuhr, Hauptstr. 48 ift die herrschaftl. Villa mit groß Garten, besteh aus 10 Zimmern 2Mädchenftuben, Beranda, Balc und fammilichem Zubehör zun Januar k.Js.vielleicht auch ichor rliher im Ganzen zu vermiethen hierüber Zoppot Quifenftraffe 2.

#### Offene Stellen. Mänulich.

Schuhmachergefellen tonnen fich melden Mattenbuden 29. 1 anst. junger Plann findet gutes Suche jogl.einen Pumpenbohrer Logis Niedere Seigen Nr. 11. 3. Brunnenm. Emans 32. (3946)

Diener-Gesuch! Gin alterhafter Diener mit guten Zeugniffen, ber Gartenrbeit versteht, wird bei bescheid Ansprüchen nach auswärriger Stadt gesucht. Antritt fogleich oder 1. October. Weldungen mit Abschrift von Zeugniffen u. Geh. Ansprüch. unter B 95 an die Exp.

Donnerstag

Maler-Gehilfen, nur tüchtige Arbeiter, stellt ein Fr.Lange, Maler, Oliva. (40526

Ein Barbiergehilfe fann fofort eintreten bei A. Ciesniewski, Schibl. 36. (40536 Gin ordentl. alleinsteh. Mädchen fann sich für den ganzen Tag oder sesten Dienst melden Sandigrube 23, 1 Treppe links. (40568 Suche für m. Materials, Colon.: Delicategwaarengeschäft ein. tüchtigen Handlungsgehilfen gum fofortigen Gintritt.

A. Endrucks, Schiligaffe 8. Möbel-Tischler

auf gute Accord = Arbeit stellt dauernd ein Haase, Elbing, Junerer Georgendamm 23. keisekosten vergütigt.

Ein tücktiger Reisender indet per fofort Stellung bei eftem Gehalt u. hoher Provision Tafé = Special = Geschäft Breitgoffe 4. Tayler.

Colportenre tägl. 25Mk. Sieftaverl. C.5. Hamburg. (39696

#### Ruticher

für Privatsuhrwerfe wie für die Droschfe sucht **L. Kuhl,** Ketterhagergasse 11/12. Zeuge Zeug= niffe mitbringen!

#### Gesucht für ein hiesiges größ. Comtoir ein jüngerer, eben ausgelernter

Comtoirist,

gleichviel welcher Branche, zum baldigen Eintritt. Stellung bei steigendem Gehalt ev. dauernd. Offerten mit Gehaltsanfpr. unt B102 a. d. Exped. d. Bl. erb. (275 Hotelhausdien., Hausd., Autscher fof. zahlr.gei. 1. Damm 11. (4008)

Ein tücht. Glasergeselle findet dauernde Stellung. Lohn 0-12.16 bei freier Station. Reif

C. Manske, Glafermeifter, Stolp, Mittelstraße Idr.

Finen Millergesellen per fofort ober fpäter fucht Ottomieleke, See-Bucom. (40176 Suche noch 2 junge Buchbinder gehilfen für dauernde Stellung **J. Lichtenstein**, Buchbindere Dirichau, Schloßitraße 27.(3972

Tapezier=Gehilfen, guten Politerer, stellt sosort ein B. Fast, [40226 Große Gerbergasse 6 part.

Hoher Nebenverdienft! Rur Uebernahme von Agenturen eam. Zahlftellen für unfere vor üglich eingeführte Urbeiter-Ber icherung (Lebensversicherung m Bochenbeiträgen)suchenwir hier nauswärts ehrliche und rührige Herren. Bevorzugt werden brav Bandwertsmeifter u. Gewerbewachsende Nebeneinnahme ver schaffen. — Gelbstgeschriebeng Offerten beliebe man zu richter m das Bureau der Friedrich Wilhelm-Gefellichaft, Dangie Fopengaffe Nr. 67. (192

Tüchtige Möbel-Tischler merden sosort eingestellt A. Schoenicke & Co.,

Hintergasse 19. I. Hamburg. Cigarr. F. sucht alleroris Vertreter b. Gasiw.2c. Vergüt. b. M. 250 pr. Mon. Bew. u. H 1258 a. H. Eisler, Hamburg. Jüngerer

Schiffban: Technifer für eine Werft am Rhein du möglichst balbigem Eintritt

gesucht. Ausführl. Offerten u. Z 62816b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rh., erbeten. (2729

### Tüchtiger, solider Conditorgehilfe

mird von gleich für die zweite Stelle gesucht. Offerten unter B 90 an; die Exp. d. Bl. erbeten. Für mein Rohlengeschäft in Neusahrwasser suche cautionsfähigen

#### Hofverwalter und Expedienten.

Derfelbe muß jedoch mit bem Entlöschen der Schiffe bewandert und bereits in foldem Geschäfte thätig gewesen fein. Rud, Freymuth, Dangig.

Ein tüchtiger Naseurgehilfe ich melben Otto Reimer, Goldschmiebegasse 32.

Junge Leure z. Abonn.-Sammeln gesucht. Off. u. B 141 an die Exp. Ein tüchtiger Barbiergehilfe

findet zum 26. d. Mts. Stellung. C. Polenz, (2770 Konin (Westpreußen).

S. Hausd., Autsch., Wochl., Auhht. u. Jungen Prohl, Langgart. 115. Malergehilfen tellt ein Th. Wilda. (4079)

Böttchergesellen auf Lohnarbei könn sich melben Böttchergasse20 000000000 Sehr tüchtige Rokarbeiter und Hosenarbeiter

Arbeitslohn stellt ein Eugen Hasse, Rohlenmarkt 14/16, Sce Passage. (2776

auf Beftellung bei hohem

owwwwwwoo 20 tüchtige Zimmergesellen

ftellt ein Otto Richardi, Baugewerksmeister, Langfuhr, Hauptftraffe 36.

#### Oreher

finden dauernde, lohnende Beschäftigung bei J. W. Klawitter, Danzig, Maschinensabrik.

Tüchtige Maurer und Bauarbeiter

werden bei gutem Lohn einge-stellt **Steindamm No. 12.** Schneidergesellen und Mädchen önnen sich mid. Fraueng. 25, pt

Wächter gesteht!
Ein ord. Mann kann per sogleich
ober zum 1.Oct. als Nachtwächter
eintreten. Melbung Sonntags

Bormittag zwijchen 8—9 Uh: Br. Allee 2, am Bürgerschützen Ein Tischlergeselle melde sid Große Mühlengasse Rr. 5 Ein Fordentlicher Malergehilfe mitfallen Arbeiten vertraut, kann fofort eintreten Langgarten 85

## Tüchtige

fowie ein nüchterner, älterer Former

erhalten bauernde Stellung bei

Gebr. Kirschstein. Pr. Holland, (2746

Majdinenfabritu. Gifengießerei

Tüchtiger

findet per fofort oder 1. October bauernde Stellung. Offert. unter B 117 an die Exped. d. Blattes. Schuhmachergeill a. Damenarb. . d. Beschäftig. Kürschnergasse 1.

Malergehilfen ordentliche, nüchterne, die auf Winterarbeit reflectiven, finden ofort angenehme Stellung bei Otto Carnuth, Maler, Lauenburg i. Pom. (2760

Gin Gelbgießer wird gesucht. A. Krotschmar, heil. Geistgasse 122. Ein t.Tapeziergeh. find.Beschäft im Möbelmag. Tobiasgasse 1-2 Ein jüngerer Hausdiener mit uten Zeugnissen sofort gesucht Tischlergasse 1/2. (39298

Malergehilfen ftellt ein Herrmann, Hiridigaffe Nr. 9 1 tucht. Barbiergehilfe findet bei oh. Bohn fofort b. Befchaft. bei A.Strebitzki, Stabigb.141.(40586 FürBerlin u. Schlesw., f.Rutich., Knecht. (Mf.fr.) 1. Damm11. (4051) Gin Pader wird fofort verlangt Betershagen an d. Nad. 14, part

mar Tüchtigen Barbier Gehilfen stellt ein J. Bohra-mowski, Altstädt. Graben 26. Tüchtige Materialisten juche im Austrage noch per Oct. J. Koslowski, Breitgasse 62, 2

Malergehilfen und geübte Auftreicher stellt ein C. Dross, Dienergasse 7. 1 Schneiderges. g. Nodarb., f.s.m. A.Kzesler, Er. Schwalbeng. 14,1 Saubere Rocarbeiter auf Zag fiellt ein G. Nagel

Frauengaffe 9, parterre.

Wir wünschen noch einige tüchtige, folibe

#### Mutscher

bei hohem Lohn zu engagiren. Perjönliche Melbungen Fleischergasse 7. Wagenfabrik Kollsy. Tayameter Fuhr-gesellschaft R. Kaussmann & Co. (2791

Die Haupt-Agentur einer soliben leistungsfähigen beutschen

Kener-Bersicherungs-Actien-Gesellichaft ift neu zu besetzen. Bewerber, welche eine sorigesetzte Bergrößerung des bestehenden Geschäfts gewährleisten können,wofür hohe Abschlußprovision gewährt wird, belieben ihre Abresse unter A 702 in der Exp. einzureichen. (39096

## Pfürtnerstelle

ift am 1. October b. 38. au besetzen. Die Annahme erfolgt auf vierwöchige Kündigung zu einem Monaislohn von 90 A ohne Penfionsberechtigung. Ge fuche, die von dem Bewerber felbst geschrieben fein muffen,find fofort an das unterzeichnete Curatorium einzureichen. (2790

Curatorium der flädtischen Markthalle

Voigt. Conditorgehilfe

wird von gleich gesucht bei Albert Schulz, Allenstein, Richtstraße Nr. 5 Knechte werd, bei hohem Gehalt u. freier Reife f. Berlin gesucht, Lohn 300 M., Hundegasse 50.

Gin flotter Berfäufer wird für ein Manufactur- und Modem.-Geschäft per 1. Oct. cr. gesucht. Ost. u. B 154 an die Exp. Schneidergef., fb. Rocarb. erh Beschäft. Tagnetergasse 7, 3 Tr Durchans ordentlicher

Hausdiener gesucht. Färberei Tobiasg. 32,H Malergehilfen stellt ein Emil

Bethke, Frauengasse Nr. 4. Maler und Anstreicher melben ich Hinterm Lazareth, Jung-tädtischestraße auf dem Neubau Gin tüchtiger Barbiergehilfe tann von fofort eintreten bei C. Slegmund, Fischmartt Rr. 30.

Ordentlichen Laufburschen fucht (2707 General-Anzeiger Langfuhr.

Rräftiger Laufbursche

fann fofort eintreten Fischmarkt Nr. 34. 1 ordil.Junge z.Brodaustrag.m sich von gleich Frauengasse 24

Comtoirbursche ber gut fchreiben nub lefen

fann, melbe sich (2768) F. B. Prager, Mansegasse Nr. 13. Din kräftig. Laufbursene fann fogleich eintreten Altftabt. Graben 11. Jacobsohn.

Ein Laufbursche melde si beim Maler Frauengasse 50. Gin ordentl. Laufburiche

raffe Rr. 1, im Laden. Ein Arbeitsbursche wird gesucht Olivaerthor 6. Gin ordentlicher ehrlicher Laufburiche wird gesucht. Off unter B 147 an die Exped. d. Bl

Ein ordentlicher, ehrlicher etwas Arbeitsbursche wird all terer Arbeitsbursche Bu dauernd. Beschäftigung gesucht Offert. untet B 146 an die Exp Gin ordentlicher Lehrling

wird für ein Schiffsmaller- und Agentur-Geschäft gesucht. Offert. unter B 9 an die Exped. d. Bl Sohn anständiger Eltern mit guten Schulkenntniffen fann als Lehrling

v. 1. October in meine Colonial: waaren-Handlung eintreten.
R. Schrammke, Bausthor 2.

.ehrling für das Tapeziergeschäft kann sich melden B. Fast, Große

Gerbergaffe 6 part. Suche für m. Colonialwaarenund Deftillationsgeschäft per fo-fort ober 1.Dct. einen Lehrling, Sohn anständiger Eltern. Alfred Barnick, Dirfchau.

Ein Lehrling, der die Fleischeret erlernen will, melbe sich Peterfilleng. 18. (37876

#### **Inaben**

von 14—171/2 Jahren, welche Lust haben unter sehr guten Bedingungen und freier Reife nach Remscheid in die Lehre zu gehen ifürfalle Branchen erhalten nähere Austunft Heilige Geistgasse 98, 2 Trepp. Aporhete in Danzig findet ein junger Mann als

Apotheferlehrling Aufn. Off. unt. B 107 an die Exp.

Em junger Mann mit gutenSchulkenntniffen finde

als Jehrling eine Stelle in der Buchbruderei

Walter Bergau, Sinen anftändigen Lehrling fiellt ein Scherwinski, Tapezier

u. Decorateur, Johannisgasse 21 l'hotographie!

Ein Lehrling (40876) tonn fich melben.

Herfart,

Reitbahn Nr. 7, 1 Treppe. Ein Knabe ordentlicher Eltern, welcher Luft hat d. Perrückenm. u. Friseurgeschäft zu erlernen, kann sogleich auch später ein-treten bei Ludwig Schadwill.

Schreiber=Lehrling für einRechtsanwaltsbureau fo gef. Off. unter B 48 an die Exp. 1 Lehrling a. Nagel Schnomfer. Francengaffe 9, pt.

Ein Lehrling mit Berechtig. zum Einjährig. Dienst wird sofort oder zum

. October gegen monatliche Remuneration gesucht.
Selbstgeschriebene Offerten find zu richten an F. Boehm & Co., Milchtannengasse 28/29. (4062b

Gin Anabe, der die Tischlerei erlernen will findet eine gute Lehrstelle. Zu erfragen Gr.Gerberg. im Möbelgeichäft bes Herrn Sohr. (40576

Einen Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, suche für mein Materialwaaren-Geschäft per 1. October er. Rudolph Beier, Pfefferstabt 37. Ein Lehrling wird für die Klempn. gesucht Breitgasse 68.

Weiblich.

Anftändg, junge Damen, welche o.Schneiderei erl.woll., fönn. fid of. meld. Hundeg. 113, 2. (8789)

Tüchtigen weibl. Dieustboten werben Stellungen in unferem Bureau, Jopengasse 9, täglich Bormitt. von 10-1 u. Nachm. von 4-6Uhrunentgeltl.nachgewiesen Der Borftand (1588

des Vereins, Mädchenwohl" Ein ehrliches Mädchen an ftändiger Eltern wird als

Stütze der Hausfran ibernehmen muß, vom 1. efucht. Auswärtige anftandige Nädchen haben ben Vorzug Offerien unter A 801 an Expedition biefes Blatt. '89431

Dame findet hochlohn. Erwerb (jelbstiftändig) Näh. durch P.C.Petersen, Hannover. (2580n Unft. junge Mädchen, welche die feine Damenschneiderei gründlich rlernen wollen, können sich mlb M. Witzke, 1. Damm 18, 3. (3924) Suche von sofort ober später für mein ff. Aufschnittgeschäft

eine tüchtige Verkänserin. R.Fischer, Hundegasse 99. (89806

Stütze, inhaushalt.Schneiberei u.hand arbeit erfahr. 3.1. Oct.cr. gefucht Off.unter A834 an die Exp. (39786 Suche für mein Wurft- und Aufschnittgeschäft eine

gewandte Verkäuferin oon gleich ober später. (3889f **R. Sommer,** Poststraße 2 Gesucht

ein arbeitsames junges Mädchen aus guter Familie zur Unter-ftützung im Haushalt. Persönliche Borftellung 2—4 Uhr Zoppot Ricertstraße 15. Junges anftand. Dienftmadchen jum1.Ociober gef. Meld. Borm. ThornscheriWeg 12a,3Tr. (38886 Gesucht zum 1. October cr. eine evangelische, tüchtige

Wirthin,

die gut tochen kann, mit der Meierei vertraut und in allen onstigen Borkommnissen in der Landwirthschaft erfahren sein muß, bei 240 M. Anfangsgehalt. Gutdberwaltung Gr. Malfan bei Rutofchim. (2722 Stadtlazareth in d. Saudgrube

Arbeiterinnen auf woll. Unterröcke können melden mit Probe Otto Kratfmeier. (40636 Junges Mädchen, in der feinen

Damenschneid. geübt, kann sich melden Heilige Geistgasse 78, 3. Junge Mädchen, welche die feine Damenschneibereic erlernen w. gesucht Heilige Geistgaffe 78, 3. Chrl.u.jaub.Aujwärt.m.Zg.f.d.g. Tag mld.fich Hl.Geiftgasse 113, 2 Frauen zur Gartenarbeit können sich meld. Schießstange 3. 1 zuverläss. ordentl. Mädchen für sesten Dienst melde sich von so-gleich Kohlengasse Kr. 2, part.

Flotte Pukarbeiterin per fofort gesucht Geschwister Scherwinski, Langebrüce Nr. 8,

am Brodbankenthor. Genbte Hosenarbeiterin auf gute Hof.gef. Schmiedeg.26,1. Mehr. junge Mädchen an anständiger Familie können sich zur Erlernung der Küche

melden. Gutkowski, Deconom, Ariegsichule. E. Schneiderin z. Hilfe kann einstreten C. Th. de Lalsky Langfuhr Bahnhofsstraße 19. (Seitenstr.) Ord. Mädchen, d.etw.foch. E., fann o. 1. Oct. eintret. Kaferneng. 1, pt.

größeren Geschäfts wird junge Dame

Für die Annahmestelle eines

als Expedientin zum 1. Octor. gesucht. Bewerbungen mit Les benslauf und Zeugnißabschrift unter **B 101** an die Exped. d. Bl. Tunge Dame für die Nach-mittagstunden für ein Fadrif-Comtoir gesucht. Offerten mit Gehaltsansprücken, Zeugnissen, Alter 2c. unter B 77 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (4044b

Gine ältere Frau wird gegen freie Station u. hoh. Gehalt zum haustren ges. beiFrau Noumann, .d. Heubud. Fähre, Chauffeeftr. 2. Eine geübte faubere Platterin kann sich melden Petershagen, Reinkesgasse Nr. 10 bei Müller.

Tüllburchzug - Arbeiten

genot, erhalten ftets lohnende Beschäftigung. Probe - Arbeit erbeten

Albert Zimmermann, Langgasse 14. Beübt.Masch-Mäth.f.einf.Wäsch. .f.mlb. Gr.Delmühleng.3,1,hint.

Suche ein sand. Laufmädehen für den ganzen Tag. Hardegen Nachfolger, Heilige Geistgasse 100. E. jung. anständ. Mädchen wird ur Hilfe in der Birtich.- gesucht sischmarkt Nr. 6, im Restaurant.

Nach Zoppot wird jum 2. Oct. für zwei Herr. schaften bei hohem Gehalt eine Persönlichkeit gesucht, welche gut kocht und die Hausarbeit übernimmt. Weld. Längaasse 85.

häusl. Mäoch. w. z. 1. Oct. ges. off. unt. **B 55** g. d. Exp. dies. Bl. Eine Aufwartefrau für eine Gastwirthschaft, welches mird für den Vormittag gesucht. auch am Buffet Bescheib weiße Zu melden Rachmittag 4 Uhr Sorftädt. Graben 29, part. vorne. In. Mabch. k. d. feine Damenfond. inch leichtf. Methode grdl. erl.bei Clara Wentzel, Dominifam. 13,2. 3. Mädchen f.e. leichten Dienft Det. gefucht Rahm 15, J. Witt. 1 Aufwärterin für den ganz. Tag kann sich melb. Johannisg. 42, 1.

Ein junges, anftändig. Mädchen wird gef. Kohlengasse 2,1. (40166 Geprüfte musikalische evangl. Crzieherin fucht Sohirmann, Gutsbesither, Duirren b. Raubnit Wpr. (2706 Suche zum 1. October nach

Allenstein i. Oftpr. eine einfache Jungfer,

evangelisch, nicht unter 29 Jahre alt. Sie soll gut nähen und plätten können, etwas Zimmerrbeit übernehmen, mich perfonlich bedienen und 2 Knaben von 7 bis 8 Jahren, die zur Schule gehen, beforgen. Gute Bengnisse, angenehmes Wesen nd Ordnungsliebe erforderlich. Imo Dennamit Zeugnifabschriften, Photographie und Gehalts-ansprüchen an Frau Hauptmann von Doemming, gur Meu-Ruppin.

Tücht. Schneiderinnen auf Taillen und Rode, finden Stellung in unseren Arbeitsstuben. Domnick & Schäfer, 63. Langgaffe 63. Meldungen 2 Treppen.

Dienstmädgen

Ginen Posten fertig genähter rother

## bester Qualität,

welche am Lager etwas unjauber geworden, offeriren wir zu nachstehenden, bedeutend zurückgesetzten Preisen, und zwar:

Einschüttung für Unterbett

früherer Preis: 7,-, 8,-, 9,-, 10,50, 11,jegt: 5,-, 6,-, 6,50, 7,-, 8,früherer Preis: 8,-, 2,-, 10,50, 11,früherer Preis: 8,-, 2,-, 10,50, 11,-

jest: 6,-, 6,50, 7,-, 8, Einschüttung für Kopfkissen

früherer Preis: 1,75, 2,25, 2,75 jetst: 1,25, 1,40, 1,70 Auf unser großes Lager boppelt gereinigter

= Böhmischer Bettfedern und Sannen == machen wir besonders aufmerksam und empsehlen dieselben zu billigen Preisen.

Holzmarkt No. 25-26.

Eine junge gebildete Dame (große Figur) findet in unferer Confections Abtheilung als Perkänferin od. Jehrling

Unftellung. [2788 Domnick & Schäfer. Nr.63 Langgaffe Nr.63.

\*\*\*\* Suche v.gl. u.Oct. Stub., Dienft u.Rindermoch.Prohl, Langgt.115 Suche fof. bei hoh. Lohn 3 erfahr Rinderfrauen Prohl, Langgt. 113 Aufwärterin für die Morgenftd gefucht Brodbänkeng. 34, Laben Ein ält. alleinft. Herr fucht zum 1.Oct. ein ehrliches verst. Mädch., welches mit der Küche u. mit der Basche vertr. sein muß, f. seine Wirthich. Off.unt.B258 an d. Exp Aelt. Frauen a. Mitbew. gesuch Fleischerg.31, Baumannsh.Th.S Köchinn.,Stuben-, Hausmädcher erhalten gute Stellen in Berlin Danzig und Umgegend, ebenfa empfehle Wirthin., Stützen, Lehr fräulein u. Hausmädchen. Frai Noffez, Hundegasse Mr. 50. Junge Mädch.welche in kurz. Zeit in 2 St.d.T.d. Blätt.erl.woll.f. sich Johannisg. 1 melden, Plätterei Suche erf. Landwirth., u. ein ig Mädch., d. Plätten u. Weißzeugn erl. empf.M. Wodzack, Breitg. 41,

Hine ordentl. Keinmachiran für jeden Freitag Nachmittag gefucht Tischlergaffe 1/2. I Frau od. Mädch. z. Flasch. rein kann sich melden Breitg. 17, Kell Gine Aufwärt, wird 3. 1. Octbr. Morg. v. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr verlangt Weld. Hl. Geiftgasse 31,1,Rachm Gin ordentl. Mädchen mitZeugn melbe sich für den ganzen Tag Altstädtischer Graben Rr. 2 F. Aufwärterin für Nachm. zum Kinde gesucht Jopengasse 57, 3 Gin anständ. Lehrmädden fant fich melden im Schuhgeschäf Langebrücke 5. T. Feldbrach Saubere Aufmärterin finder

Stellung Holzgaffe 27, parterre. Suche Köchinnen, Stuben-u.Hausmädchen mit guten Büchern bei hoh. Geh. Hardegen Nachfolger, Beilige Beijtgoffe 100.

Tperfecte Blätterin mird josorigesucht Heil. Geistgasse 64, part. lanft.Aufwärt. m.g. Zgn. find.be hoh. Lohn für b. Morgenstunder sofort Stell. Gr. Gerbergasse 3,2 Gine Rochmamfell für ein Frivathaus nach auswärts, gew Stubenmädchen u. Rähterinnen welche plätten tonnen, für Güter Röchinnen und tüchtige Haus mädchen für hier und auswärts auverlässige Kindermadchen, fo wie einfache, ordentliche Dienst-mädchen gesucht durch J. Dann Nachtige., Fovengasse, 58.

Geübte Stickerinnen auf Monogramme find. lohnende Beschäftigung. Polymartt 25/26.

Gin Aufwartemädchen mit Buch für den Bormittag wird gesucht Jopengasse 32, 3 Tr. Mindermädchen gefucht

#### Schleusengasse 12, part. (2767 Stellengesuche

Männlich.

Junger Mann, ber a. d. Haus geb., sucht unter bescheid. Anspr. Beschäft., bei der nicht viel Fach-fenntn. ersorderl. Off. u. B 115. Tcht. Hausdiener, Rutich., Knechte darunter jeist entlass. Reservisien mit vorzgl. Zeugnissen empf. soi ob.1. Oct. Glatzhöfer, 1. Damm 11 Gin strebf.junger Mann, welcher gum Det. feine Lehrzeit im Mat. und Colonialwaarengeschäft be: endet hat, fucht Stelle per 1. Dct. oder fpat. AufGehaltsanfp. wird

Ein älterer Herr, Mitte der Oer, sehr rüstig, sucht Stell. als Perwalter, Wiegemeister Caffenbote od. Aufscher. Caution kann gestellt werd. Off. nnt. A787an die Exp.d.Bl. (39216

junger Maun, gelernter Materialift, 3. 3t. in einer Grof Deftillation als Expedient und Caffirer thätig, sucht, gestützt auf gute Zeuguisse, ver 1. October Stellung. Offert. unt. A 304 an die Exped. d. Bl.

Ein mit der Budiführung und fämmtlichen Comtoirarbeit. vertrauter, in einem Speditions u. Dampfer-Expeditionsgeschäft beschäft. jg. Mann bitt. in feiner dienfifr. Zeit um Rebenbeschäft. Off. unt. B 109 an die Exp. d. Bl.

#### Ein Commis

(Materialift), welcher am 20. d. Mis. vom Militär 3. Entlassung fommt, sucht 3. 1. Oct. Stellung. Offert. unter B 103 an die Erp.

#### Vertreier

wünscht noch einige Waaren-Bertretung. ev.mitCommijfions= lager erft. Häujer zu übernehnt. Off. u. **B 100** an die Exp. (40386 Ein älterer alleinsteh. Mann mit guter Empf., der e. Caution von 300 Aftellen fann, fucht einen leichten Posten zu übernehmen a. Portier, Hausverw. o. Caffirer. Off. unter B 41 an die Exp. d. Bl

#### Weiblich.

Junge Dame, 332 3 Jahre in einer Brauerei als Buchhalterin thätig gewesen w. s.z.verändern. Off.u. 02679. (2679

Aelteres Fraulein jucht Stell. z. felbständ. Führung b. Wirthich., Dif.u.A 979.(40186 Gewandte Berfäuferin tüchtige nit besten Empschlungen, flotter Handschr., jucht St.i.Lad.v. Comt.

fferten u. B 94 an die Exped E. alt. Perion w. bei e.H. o.D. e. l. Aufwartest. Nonnenhof 1, Th. 3 Junges Mädchen a barer Familie wünscht Stellung als Lernende imJuwelier- ober Consitüren-Geschüft. Off. n. B 46.

E.Fraud. im Fr.bl.u.tr.b.u.St.u. Monatsw. Schidlit 42, Miller. Plätterin bittet für die erften Tage in der Woche um Beich. lanfr.Frau b. Herrich. f.d. Morg.

Pertershagen an der Nadaune4 ftdn.u.e.Aufwst., am liebst. Comt. ufzur. Zu erfr. Häfferg. 22, 1, v E. ord. Neinmachefran b. um e. St.3.W.n.A. Lehrwiedergasse5,11. Gebildetes junges Mädchen,

in Handarbeit erfahren, sucht zum 1. Octor. als Kinderfräulein 1 od. 2 Kind., auch nach außerh. Off. unt. B 26 a. d. Exp. dief. Bi 1 jb.Plätterin w. b.Herrich. beich. zu werd. Zu erfr.Rammbau16, pt. Lanft. Miädch.m.Zeugn.b. u.eine Nachmittagit.Poggenpiuhl 65, H. lalleinft.Frau bitt.u.Stellen gum Waschen. Gr. Nammbaule, Th. 1. Nätherin im Ausbessern geübt, w.n. 1 Tag in der Woche beschäft. zu werd. Krämergasse 10, 2 Tr. Jg.geb.Wittwe, i.d.Wirthich.iehr erfahr., in allen Handarb.gew., f. u. bescheid. Ansprüch. selbstsländ. Stelle nur in Danzig. Möbel aum eig. Bedarf vorhanden. Off unt. **B 119** an die Erp. d. Bl 1 Frau w. ges.f.c.alt.M. Baiche 3. maich. Baumgarticheg. 42/43, 1, v. Empf. v.Oct. u.Mart.r. erf. Land-wirth.m.b. R.v. Prohl, Langgt. 115.

Mädch. jucht Stelle f.d.ganz. Eng od. Vormittag Jungferng. 1, 1Er. Wünsche noch einige Tage zu be-setzen pr. Tag 1,50 Ma.Stütze in d. Wirthsch. sow.in Schneid.besch. zu werd. Off. u. B 99 an die Erp. 1Frau m.gut.Zgn. í.Beschäft.mit Wasch. u.Keinm. Kassb. Marft12. E.tücht.jaub.Frau b.u. Beschäft. i. Wasch, u. Reinm. Hl. Geistg. 40C.

Unterrient BumBeginn dineuen Curfe im Shin-u. Schnellschreiben werden noch Berren und Damen 3. Betheil, gewünscht. B. Groth, Breitgaffe 65, 3 Treppen. Junge Dame ertheilt erfolg: reich guten Clavicrunterricht mit Notenleihen nitl. 8 Std. 3 M. Off. unt. B 93 an die Exp. d. Bl

Welche Dame oder Herr ertheilt gründl. ital. Unterricht. Off. m. Prsang. u. B 29 in d.Exp Dame giebt ruffiche Sprach- und Bioliniumben,schreibt Briefeund Roten. Bestellungen Neunaugengasse 1, parterre erbeten.

Clavier-Unterricht wird billig ertheilt Pfeffer-ftadt 40, 2 Treppen. (4035b

Sabe meinen (3981b) Unterricht begonnen. Anmeld, neuer Schülerinnen Vorm. erbet. 🤵

M. Lohsse, Mal- und Zeichenlehrerin, & Langenmarkt Nr. 1. **\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** Riachhilfestd. w. erfolgr. 11. billia erth. M. Spendhaus 6, Kowalski.

#### Capitalien.

Robert Philipp, Breitg. 46, Bermittelung v. Bantcapitalien und Privatgelbern zur ersten und zweiten Stelle, Baugelbern An- u. Verkauf von Grundbesitz, sowie all. Versicherungsgeschäfte

25000 Wet. gerucht zum 1. October

als sidgere Spyrothef auf meine 1805 concess. Aprothefe hinter 88000 M au 41/2—5%, sehr pünktlicher Zinsenzahler.

Lothar Cohn,
Zöwenapothefe, (2720 Diejdyan bei Danzig. Habe 50 000 M. auch getheilt zu folidem Zinsiuß erststellig zu vergeben. Diferren von Selbstreflectanten u. B & a. d. E. (4028 10 000 M mündeisich, zu cediren, Offert.unt. B6 andie Erp. (40306

10-12000 Mit. 3112 2. Stelle a 5% hinter 33000 M Bankgeld werd, auf ein neu erb Haus vom 1. Octbr. gef. Gerichtl. Taxe67000. Wiethe (a. Jahrevnt. 4000. Off. it. A 839 Exp. (3988) Muf ein Grundftud in Reufahrwasser werden zur ersten

zu 41/2 Proc. Zinsen gesucht.

Werthinge 90 440 M. Offerten von Gelbitbarleihern merben unter A 331 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (2696 3-500M werd. v.Hausbej. auf ein jahr ges. Off.u.B 43 an die Exp. l Hypoth. üb. 6000 M, 5°/0, fehr sich. Stell., ist z. verf. Off. u. B49a. d. Exp.

25 000 Mark Mündelgelber gur erften Stelle

1/3u vergeb.Poggenpfuhl22,p. 12 000 M. werden zur ersten, sehr sicheren Stelle z.1. Detob. gesucht. ff. unt. B 71 an die Exp. d. Bl. 1500 M. als f. Hyp. zu beg. Näh. Schiblitz, Carthäuserstr. 978,1Tr.

SOM ONE. gu 5 % von gleich oder 1. Oct. werden von einem nachweislich prompten Zinszahler hinter 15 000 M auf einGeschäftsgrundstück in Langfuhr, Hauptstraße, Miethe über 2000 M, gesucht. Off. u. A 874 an die Exp. d. Bl.

8000 Mtf. gur 2. Stelle auf ein neu erb. ftädt. Wohnhaus ges. Off. unter B 111 an die Exp. erb. 6000 M. 2. Stelle hinter 27 000 M. Bankg.geî., Taxe54500M. Wiethe 3700 M. Philipp, Breitg. 46, 2Xr. 600 Mt. werden auf ein Jahr

Ich habe mehrere erste wie weitstellige Hypotheken von 500-40000 Mk. Snpothefen wie Grundftude werden fostenfrei bei mir nach gewief. Ed. Thurau, Holzgaffe 23

Suche z. 1. Stelle 10-12000 M.v. Selbsidarl. Offert. unter B 124. 18-20 000 M werd. v. Selbstdarl. 3. 1. Stelle ges. Offert. unt. B 125. 300.400.ki.joj.ftrebj.Beichäftsm.

have nehme ich zurück.

Frau Schulz.

Ende August find 2 Stück photograph. Caffetten auf dem Wege Ziegelei-Mattern nach Danzig verloren gegangen. Abzugeben Breitgasse 107 Berloren e. Portemonnaie mit

6,65 M v. Holzm. bis Schmiedeg. Abzugeben Gr. Mühlengassett? Am 12. September, Abends,ift eine ichwarze verichlieftbare

im Laben.

dausbef. a. einig. It. geg. mehrf. Sichh. Off.u.**B 150** a.d. Exp. (40766

3000 Mf. jum 1. Oct. zu cedir. Off. unter B 123 an die Exp. erb.

Verloren u. Gefunden

#### Actentasque

mit verschiedenen Papieren von Danzig nach Zoppot verloren worden. Gegen Belohn. Danzig, langgarten 93/94 ober Zoppot Südfiraße 61. abzugeben. (2731 Schwarze Brojche mit Bild ist Gegen Belohnung abzugeben Langaarten 73, Fin go. Brojche m.jchw. St.i. Snb v.Petersh. b. Vlartth.verl. G. Bel abzug. Petersh. h. d. Kirche 19, 1 e.iterneni. gold. Broche verl.a.d. Wege v. Bahnh. b. Jäschkenthal Abzug. Gr. Delmühlengasse 8 CinSchlüffel am Montag Rehm verl. Abzug. Schwarz. Meer 27p Regenschirm am9.d. Wits.auf ben Tampf. Dang. Neufahrwaff. veri mitg. Abzh. Olivaerft. 9 Reufahw Dienftb. auf b. Ramen Dettmann verl. Abzug. Tiichlergasse 22, pt l lederner Hunde-Maulford abhanden gekommen. Abzugeben Weißmönchen-Kirchengasse 4, 3. Aranfencassenb.fürKarschewski verl. Abzug. Gr. Rammbau 5,pt Ein goldener Uhrschlüffel von

Nammbau bis Hohe Seigen verloren. Gegen Belohnung ab zugeben Rammban 23, part. Verloren 10 Mark in Gold. Gegen Belohnung abzugeben Handichungeschäft, Poftgaffe.

Arbeitsbuch (Johannes Braun) verlor. Abzg. Pol.-Fundbureau Junger Bund, Forterrier, ein= icfunden Johannisgasse 28, pt. Ein schward. emalirt. Armband st verl. Der ehrl. Finder wird gebeten, daffelbe geg. Belohnung abzugeben "Heil. Geistgasse 127 Wird d.a.3.gj. Stock i.3Ta.n.abab. betr.ich i.a.m. Eigth. Nonnenhf. 10

Ein Rollden im Convert mit 2 Briefen a.d. Wege v. Gericht nach der Brodbäntengasse verl. gegen Belohnung abzug. Brod bänkengasse 38, im Möbelgesch

### Vermischte Anzeigen

Ich habe mich in Stutthof

(Areis Danziger Niederung) als prakt. Arst, Mundarst und Geburtshelfer

niedergelassen. Sprechstunden Vormittags 8—10 Uhr. (2684 W.Pergande,

prakt. Alrzt. Bin zurückgekehrt! Dr. Szubert,

Arzt für Saut:Krankheiten, Laugaaffe 2. (3914) 1 Beamter, 26 Jahre alt, 1200 M. Gintomm. wünscht in den Stand der Che zu treten. Junge Damer bis zu gleichem Alter,welcheauf d ernfigem. Gefuch eingeh. woll., m ihreAdr.nebst Photographie unt. Nr. 128 A postl. Lessen Wpr. einf Yalanft. Maddy, j.b. Befanntich, e a.Mann. (fl.Bcamt.) 3. mach. beh Berh. Ernfigem. Dif. u.B 126 Erp.

Seirathöneiuch! Cine Wittwe, Ende 30. Jahr., Inhaberin eines klein. Geschäfts nunscher fich mit e. Herrn gleichen Alters zu verh. Discret. Ehrenf. Off. unt. B 121 an die Exp. d. Bl. Reiche Beirath weist umsonst n.

### Gelegenheits-Gedichte

Markowski, Sunbegaffc49. Damens u.Kinderfleider werd gutsitend und billig angesertigt

Geschw. Jeromin, Pfefferstadt 40, 2 Tr. (40345) Inett. Mädch. 53. alt, an fbl. Lt. für Eig. abzug. Off. u. **B104** and . Exp. 1 auft. Frau erg. wünscht e. Rind in Pfleg.zu nehm.Off.u.B42a.d.Exp. wenig, geseh., nur gute Behandl. Tüchtig. Nährer.d.a.ichneid.f.b.u. 3u 6 Proc. von fosort gesucht. Ein 5Woch, alt.hubid.Madch.ift f. Briefe an P. Stoboy, Langs. (2783 Beschäft. Off. u. B 149 a.b. Exped. Off. unt. B 140 an die Exp. d. Bl. eig. zu verg. Off. u. B 44an die Exp. Ein 5 Boch, alt. hübich. Mädch. ift f.

klagen, Son Gesuche und Schreiben jeder Art fertigt sachgemäß Th. Wohlgemuth, Johannisg. 13, parterre, Ede Brieftergasse.

Bum Umpolstern Sophas, Matragen 2c. empf. sich (40826 F. Lassan, Paradiesgasse 3. Rohr in Stühle jed. Gatt. w. faub. u.ftarkeingefl.Borst.Grab.57a,pt

Die Beleidigung, welche ich der Frau Stelnmann zugefügt

Möbelfuhrwerk 311 haben Große Holennähergaffe 19, pt.

Heirathe nicht ohne Buch über Che wo zu viel Kinderjeg. 1 M. Marken. (4065b Siesta-Verlag Dr. 5 Hamburg. Heleidig, geg. Herrn Sohlacht Zurück. E. Liedtke. Herrenftieselschl. u. Absätze 2 M. Damenschuhe 1,35MK.Fröschke, Portechaiseng.Eg.Büttelhof 69,2.

Beiladung im Gifenbahnwaggon nach Brom

im Eyfendarindigen kaafe tele berg, Stettin, Berlin, Hamburg, Königsberg, Leipzig, Breslau, Kiel, Pofen, Frankfurt a. D. und Wilhelmshaven fucht **Anton** Kreft, Danzig, Steindamm 2, Möbel-Transp. NB. Stadmmz. n. prompt u. bill. ausgef. (3552b Modistin Elegante u. ein-Kinderkleider werden jauber u. guti. du bill.Preij. angej.,unmod. modernisirt. Breitgasse 2, 1 Tr. Damenfleiber werden gutsit. zu mäßigen Preisen angesertigt bei Cl. Wentzel, Dominitawall 13, 2 Derjenige Herr, der Montag früh 7<sup>4</sup>/<sub>2</sub> Uhr bei B. D. Fijch-markt war, mag seine Abr. u.näh. Besch. u. B 98 i. d. Exp. d. Bl. einr. Dachreparatur ii. Theoren w.vill. ausgeführt C. Ilge, Heiligen

runner Communicationswg 21. Der Bolier, ber Lawendelg. dr.5, 1Tr. denAuftrag befomm. w.ers.nocheinmal dorth.zu komm.

#### Wo und bei wem können Damen radfahren

erlernen?

Offerten mit genauer Preis: angabe unter T 1898 an die Exp.

Bur Uebernahme von Piano- und Harmonium-Keparaturen und Stimmungen empfichlt fich

Robert Bull, Pianomagazin, (2178 Brodbänkengajje 36, pt., v. 1. Oct. ab borti. Saaletage.

## per Liter nur 18 A, per Etr. 10 M.,

Sardinen in Gel

per Doje 40 A, Chocoladenpulver

per Pfund 45 A, Türk. Vilanmen

per Pfund 15 A, Raifer-Raffee mit Bild per Pad 10 A,

ff. Honig per Pfund 45 A, Zucker-Syrup

per Pfund 15 3, Rartoffelmehl per Pfund 12 A,

Jeinsten Tafel-Mostrich per Pfund 20 A, ff. Margarine

per Pfund 55 A, Wargarine II. ver Pfund 45 A,

Besten Breun-Spiritus per Liter 35 3 empfiehlt

3. Damm Rr. 7.

Junge empfichlt

Fast.

## Mithen

für Herren, Knaben u. Mädden

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

### MaxSpecht

Hutfabrif, Breitgasse 63, nahe dem Krahnthor.

Gittett Postent Einschüttungen zu Decks und Unterheiten, sowie Bettbezüge und Laken, anerkannt prima Qualitäten, die am Lager und im Schaufenster etwas unfauber geworden, habe ich zum

Ausver kauf gestellt und mache auf die enorm niedrig gestellten Preise gand besonders aufmerksam, (4075b Franz Thiel, Portechaisengasse 9.

Weizenstärke-Schlempe.

Der Verkauf hat wieder begonnen, auch ist noch getrocknete Weizenstärke-Schlempe zu haben. Danziger-Oelmühle

Petter, Patzig & Co.

Oberhemben. Serviteurs, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Shlipsen, Tricotagen, Strümpfen, Hosenträgern, Taschentüchern, Regensehirmen, Stöcken etc.

### jüdischen Neujahrsfeste

Jüdischen Neujahrsfeste S

empfeste ich
Gratulations= und Postkarten
ornsten und scherzbasten Auhalts in größter Auswahl
und ganz neuen Mustern
pro Duzend von 30 Pfg. an.
En gros. L. Lankoff En detail

Gratulations = und Postkarten & Gratulations = und mit Auslichten — und sanz neuen Mustern pro Dussend von 30 Afg. an. En gros. L. Lankoff, En detail. & 3. Damm 8 und Poggenpfuhl 92. 3. Damm 8 und Poggenpfuhl 92.

Sortimente für Wiederverfäuser in beliebiger Größe mit hohem Rabatt. (2785 **EXXXXXXXXXXXXXXX** 

Der hohen Leiertage wegen

bleibt mein Geschäft Fonnahend 17., Honning, 18., und Montag geschlossen.

Berliner Damenmäntel - Fabrik L. Grzymisch, Langgaffe 64, vis-à-vis ber Hauptpoft.

Johannisgasse 21. Bum bevorftehenden Umauge bringe ich hiermit meine Wertstatt in Exinnerung und empfehle mich zum Anfertigen, Umpolstern u. Modernisiren fäumil. Volster= achen und zum Anbringen von Rouleaux, Gardinen, Portieren

foliber Preisberechung.



wird billig ausgeführt (40396 R.Brock, Brabank Mr.1. Elegante Fracks

Frack - Anzüge werben ftets verliehen Breitgaffe 36. Damen f. liebev. u. zuverl. Aufn. Fischer, Gebeamme, Löpferg. 20.

Der hohen Jeftiage megen bleibt mein Geschäft Soms-Tapezier und Decorateur, abend, den 17., und Sonntag, d.18.d.Mis., geschloffen. Louis Jacoby, Kohlenmarkt 34, Porzelland, Glas- u. Wirthschafts-Wagazin-

Ca. 100 Centner Hanswaldt-, 100 Centner Resas-, 100 Centner Resseldrot Beig-Cichovien o. Kasseeldrot Beiß-Cichorien o. Kaffeeschrot habe noch zum alten Preise ab-zugeben. Offerten unter B 254 an die Expedition dieses Blattes.

Viel Vergnügen (auch gut. Nebenverdienst) bereit. unsere tausendsach als vorzügt. anerkannten phot. Apparate: Stativ-Apparat "Gloria" d IM. Handapparat "Triumph" d IVM.

mitLehrbuch, Platt.2c. Jeder fann ohne Bor: tenniniffe prächtige,

scharfe Bilber fert. Rein Spielzeug !! Prospect mit Gutacht. umjonst. Flust. Preisbuch über photogr. Apparate, Utensilien u. Probebilder 30 & Burckhardt & Die

## Ar. 216. 2. Beilage der "Damiaer Meneste Nachrichten" Ponnerstag 15. September 1898

Som 24. deutschen Juristentage in Bosen. In der Sizung am Dieusiag beschäftige sich die dritte Abtheilung mit der Frage: "Empsiehlt sich der Verseifung der Deporration nach Colonien als Strafe? und empfiehlt sich der Borschlag debtingter Begnadigung für den Fail der Answanderung?" Der Berichterstatter, Nechtsanwalt Dr. Bilte (Kerlin), äußerte sich ungesähr folgendermaßen: Das gegenwärtige Strafinkem habe fait vollkändig abgevorrtischaftet. Der Fauptzweck der Freiheitsstrasen, die Abschreckung, werde in den seitensten Falten erzielt. Dafür spreche die große Jahl der Nückfälligen Verdrecker. Im Jahre 1895 berrug die Zahl der Nückfälligen im Deutschen keite 172501, 1896: 177500. Dies werde verschulder einestheits durch den umstand, daß auf die meisten Verdrecker die Freiheitsstrafe nicht abschrecken nach ihrer Eintlassung das Fortsommen in der Gesclichaft ungemein erschwert werde. Es werde deshalb Bom 24. deutschen Juristentage in Posen.

Geselligast ungemein erschwert werde. Es werde deshald nichts Anderes übrig bleiben, als die Deportation einzusübren. Den Außführungen des Reserenten widersprach Rechts-anwalt Dr. Korn-Berlin und zwar nicht nur vom juristlichen Standpunkte, sondern auch vom colonialpolitischen und volkswirtsischaftligen Standpunkte aus. Die Deportation würde drei Wal is viel Standpunkte aus. Die Deportation würde drei Mal jo viel koften, wie die Strasvollstreckung im Julande. Er ersuche folgender Grklärung zuzustimmen: "Der Deutsche Juristentag erklärt: Die Deportation ift als Strassnittel nicht geeigner. Sin Verzuch mit der Deportation ist nicht zu empfehlen." (Beisall.) Oberreichsaumalt dan michlok sich dem Reduer sowohl

ist nicht zu einsiehlen." Berfall.)
Oberreichsanwalt Da mm schlok sich dem Redner iowohl als Jurist, als auch als Colonialreund an und der Antrag Horn wurde mit alten gegen 5 Stimmen angenommen.
Rechtsanwalt Dr. Korn (Berlin) beantragte ferner, auch die zweize Frage: "Empfiehlt sich der Voriehlag Gebingter Begnadigung für den Fall der Auswanderung?" zu versneinen. Gine Begnadigung dürse netmenlä eine bedingte sein. Reichsgerichsrath Dr. Stenglein (Leipzig) bemerkte: Das Kecht der Begnadigung sie Sache des Landesherrn und nicht der Gesehgebung. — Es wurde beschiosien: "Die Begnadigung für den Fall der Auswanderung entzieht sich der Regetung durch Geseh."

Regelung burch Beiet.

Riegelung durch Geich."

Die zweite Abtheilung (Handelsrecht) beschäftigte sich mit der Frage: If die Borichrift des § 296 der Civil-P. occhordnung sir das Deutsche Reich, frast welcher der Richter bei der Schöpfung des Bersämmisturchetts gegen eine vom letzen Termine weggebliedene Partel Alles ignoriren nuß, was sie in früheren Terminen vorgebracht hat, oder die Bestimmung des § 399 der österreichischen Civil-Procehordnung, welche ein diesem Falle Vollversäumniß nicht annimmt, innersich erreichtstat?

lich gerechtfertigt? Geb. Ober Justigrath Dr. Vierhaus (Berlin), vor-tragender Rath im Preußischen Zusizministerium, bemerkte: Die Erörterung greife der etwaigen Revision der Civil-Die Erörterung greise der eiwaigen Revision der Civil-Procehordnung vor. Man könne nur die Frage erörtern, wenn man die Grundprincipien der ganzen Civil-Proceh-ordnung in den Bereich der Besprechung ziehe. Dies würde aber den Kahmen der Erörterung überschietten. Er empsehle daher zu beschließen: "In Ermägung, daß eine Keform der Civil-Procehordnung devoorkebe, deschließt der Juristentag, von einer Beantwortung der vortiegenden Frage adduschen." — Nach noch längerer Besprechung ge-langte der Anrag Vierhaus zur Annahme. Justizanh Dr. Goldschmidt-Berlin sprach alsdann über die Frage: "Empsehlt sich die gesehliche Negelung des Ge-werdes der Erund- und Sypotheken-Walter?" Der Redner bezeichnete die jezigen Verhältnissen als zweck-entsprechend, so das sich eine neue Regelung nicht empsehle. Die Bersammlung nahm eine Erksärung in diesem Sinne an.

Sinne an. In der ersten Abtheilung (Privatrecht) wurde die Frage erörtert: "Nach welchem örtlichen Rechte sind auf Frund internationalem Privatrechts die Bertrags-Obligationen zu beurtheilen?" Auf Antrag des Geh. Justigraths Professors Dr. Enneccerus (Marburg) wurde folgender Beschlich gefakt: 1) "Inhalt und Birtung des Bertrages von Obligationenist, soweitnicht geeignere Rechtsnormen entgegenstehen, nach demienigen Rechte zu beurrheilen, desse Anwendung iach demienigen Rechte zu beurtheilen, deffen Anwendung nad benisengen Rechte zu beurtheilen, dessen Anwendung die Parreien vereinbart ober stillschweigend vorausgesetzt basen. 2) Jie eine hierdunch maßgebende Absich der Parreien nicht vorhanden ober nicht erkennbar, so enischeide das Recht des Ersällungsacres. 3) Ricke und WeitersBerweisung sindet auf dem Gediete der Bertrags-Obligationen keine Anwendung. — Sinc sehr lange Erörterung veranlaste die Frage: "Jit nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesehnches die Berjolgung des dinglichen Rechts auch gegen den wirtelbaren Resitzer utstäte. ben mittelbaren Befiger gulffifig ?" Die Frage wurde ichliehlich in bejahendem Ginne beantwortet.

#### Gingelandt.

Am 5. ds. Mts., Nachmittags 1½, Uhr, wurden die Knaben, der achtjährige Wax St. und der siedenjährige Arthur R. nach der Guteherberger Schule gesandt. Tropdem auf dem Schulhofe nach Schult und Steine in größer Menge lagerte, war doch dort eine Leiter aufgestellt. Diese unbewacht, wurde von dem Max St. bestiegen, ber Arthur R. fletterte nach.

Nun wollte das Unglied, daß der Arthur R., ba er von Max St. gestoßen wurde, das Gleichgewicht verlor und von der Leieer auf den Baujchutt und die Steine fiel, sich hierbei beide Unterarme brach.

Bescheidene Unfrage: Wer haftet für die Curtoften? Ein Bewohner von Guteberberge.

#### Literatur.

Landichaft. Herr Hedlen hat mit der Schaffung dieser Serie sowohl als Bildhauer — die Porträt-Büsten sind nämlich von ihm selost modellirt — als auch als Maler Borzügliches

#### Provius.

= Clbing. 11. Sept. Eine exemplarische Strafe wegen Körperverletung erhielt der Arbeiter August Bach von hier. Derielbe hatte sich mit dem Müllergeschen Max Kositz einst erzürnt und wartete ihn deshalb in der Kalfichennstraße zu einem abendlichen Nebersall ab. Als K. sich nabte, wurde er zu Boden geworfen, in die linke Schläfe mit einem Messer geftochen und dann in den Elbingfluß geworfen. Der Unaludliche mare zweifellos ertrunten, wenn nicht 2 Gerren ninzugeeilt und ihm zur Rettung die nothige Silfe geleistet Der Gerichtshof der Straffammer verurtheilte hatten. Der Gerichtigh bet Straftammer verurtheilte heute den Bach wegen seines brutalen Verhaltens zu 4 Jahren Gefängniß. — Der blinde Arbeiter Hopp erhängte sich heute in der Sternstraße. — Am 10. October wird am Königlichen Landgericht unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsrath Dr. Hartwig die 4. diesjährige Schwurgerichtsperiode beginnen. — Bon vier in Schwansdorf und Strediug bediensteien, zumeist aus Pangrig-Colonie frammenden Anechten murde ber

trug gleichfalls Berletzungen bavon. Auf einem Wagen wurden beide Radler nach der Stadt gebracht. — Die hiefige Straßenbahngesellschaft lätt gegenwärtig Bermessungen in der Stadt aussühren. Bei diesen Bermessungen handelt es sich um eine projectirte Erweiterung unferes Stragenbahnneges Es jollen hierbei zwei Zweiglinien in Betracht kommen, und zwar vom Alten Markt aus durch die Heiligegeifistraße, Friedrichstraße, herrenftraße, Bahnhorftraße Hollander Chauffee nach dem Bahnhof und vom Bahn hof durch die Schlachthofftrage nach dem Georgendamm.

n. Marienburg, 12. Sept. Um Sonnabend Abend sente sich an dem Hause des Herrn Kaufmann Zimmermann an der katholischen Kirche plöglich die Straße und es entskand ein mehrere Cubikmeter großes Loch. Unter der Straße scheinen alte Gewölbe

großes Loch. Unter der Straße scheinen alte Gewölde zu liegen. — Die Herrn Köppen gehörige Apothete, Niedere Lauben, ist an Herrn Leo Faerber aus Reustädtel verkauft. — In Montau sing ein Fischer einen Seeh und, der über einen Centner Gewicht hatte. — Berschiedentlich tritt im Kreise Mariendurg die Rothlaufseuche aus.

a. Nehhof, 12. Sept. Der Kriegervere in beging gestern der prächtigem Wetter sein diesjähriges Sommersest und die Sedanseier. Lerr Hauptmann Drt mann hielt die Festrede im Walde. Im Vereinslocale kamen Abends zwei Einacter zur Aufsührung, welche reichen Beisalk fanden, dann folgte ein gemeinschaftlicher Tanz. — Gestern Abend brannte ein gemeinschaftlicher Tanz. — Gestern Abend brannte ein Speicher des Gutsbesitzers herrn Peters in Rudnermeibe nieder.

r. Schlochan, 12. September. In der vergangenen Racht find Diebe in die tatholifde Rirde, jowie auch in die Synagoge eingebrochen In der katholischen Kirche haben die Diebe die beiden Opfertaften erbrochen, geleert und von ber Kirche die Thur zur Satriftei aufgebrochen und bas Spind mit den Dieftleidern burchwühlt, in der Synagoge die Opferfaften aufgebrochen und geleert.

Opferkästen aufgebrochen und geleert.

r. Schlochau, 11. Sept. Heute seierte der hiesige Radfahrer: Verein sein erstes Sommerrest, verdunden mit Rad wettfahren und Concert. Die Stadt war sestlich geschmückt. Im Vereins-Rennen (Strede 2500 Meter, 4 Ehrenpreise) errang den ersten Vreis Herr Breis Herr Bauechniker Seiser, welcher die Strede in 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Minuten durücklegte, dei dem L. 10 Kilometer-Kennen mit Wenden (4 Medaillen und dem Ersten außerdem einen Chrenpreis) herr Rich. Gehrte-Konitz, der die Strede in 19 Minuten 35 Sekunden zurücklegte. Beim hindernis-Kennen (Strede 3000 Meter, Vehrenpreise) ersielt den I. Preis herr Nich. Gehrte-Konitz, beim Kangiamsahren (Strede 100 Meter, 2 Ehrenpreise) herr Nich. Gehrte-Konitz, beim Langiamsahren (Strede 100 Meter, 2 Ehrenpreise) herr Nich. Gehrte-Konitz mit 2 Minuten preife) Herr Rich. Gehrte-Konits mit 2 Minuten

Reuf decoriet. Bald nach seiner Genefung am spreis Mf. 8.— pro Onarial, Mf. 1.— pro Monat ercl. Borto), enthält unter anderem: Tietslatt von Julius Died.
— "Barfivalgesänge" von Felix Vorend — "Doloroja" von Fuhrn. v. Schlicht. — "Kin Cojunantenritt", Sumoreste von Febru. v. Schlicht. — "Kon und Keiter beim Militär", Beichnungen von Nax Feldbauer. Sonjuge klinfterische und literarische Beiträge von G. G. Dodge, B. Dertel, Wishem Dolzamer, Luz, Lerfe, Klissen.

Bon dem Wiener Künstlerpostkarten der Buch und Kuntdruckeret Philipp Exramer, Kien, ist wieder eine höchst interessante Serie al 0 Karten erschienen, und zwar Series XXVII: "Tondicker" vom Bildbauer und Nichaler ernamt. Am 16. Juni 1897 zum Oberst besördert, Sernamt. dur Disposition gesteut und unterm 31. Marz 1894 dum Vorsitzenden der SchiehplaheBerwaltung Thorn ernannt. Am 16. Juni 1897 zum Oberst befördert, erfolgte am 18. November v. J. seine Ernennung zum General-Major. General Bockrobt will nach Genehmigung seines Abschiedungs von Thorn nach

Vorstandes unserer Landwirthschaft 3 Angaben über ruffliches Petroleum enthält, und ersuchen wir fammer sind nach Borberathung im Ausschusse für Sie daher ergebenst, folgende Berichtigungen jreundlichst auf-Boltswirthschaft folgende für die Landwirthschaft der nehmen zu wollen. — Aus einer ganzen Anzahl Butachten Voltswiringalt joigende jur die Landwirthagift der Proving Ditpreußen wichtige Beichlüsse gefaßt worden. Dieselben lauten: Der Borstand beschließt: 1. Die Organisation bes Arbeitsnach weises für die Proving Oftpreußen unverzüglich in die Bege zu feiten. 2. Der Blenarversammlung die Bildung eines besonderen Ausschuffes für den Arbeitenachweis und bie Bestellung entiprechender Arbeitsfrafte zu empfehlen. 3. Bis zur Bildung eines besonderen Ausschuffes den Borfigenden unter Singuziehung bes Generalsecretars mit den Organisationsarbeiten zu betrauen. 4. Dem Ansschuß für den Arbeitsnachweis sallen solgende Aufgaben zu: a) Beschassung von: I. Landwirthschassessenten, Meierinnen, Wirthschafterinnen zc., H. Schweizern, Borarbeitern 2c., III. tandwirthichaft. lichen Arbeitern, Juftleuten 2c., sowohl inlänblichen als ausländischen. In Berbindung einer in Königsberg als ausländischen. In Berbindung einer in Rönig zu errichtenden Centralnachweisstelle find ben dürfniffen entsprechend Filialen in anderen Theilen der Provinz ins Auge zu fassen. b) Der Aussichuß hat sich ferner mit allen Fragen, bestreffend Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in der Proving zu beschäftigen (Rechtsichut), Betämpfung bes Contracibruchs und mit anderen Fragen des Rechtsschutzes. c) Bearbeitung aller die Fragen des Kechtsschutzes. c) Bearbeitung aller die Arbeiterversicherung(Jnvaliden-undAltersversicherungsgesetz, Haftlichtgesetz, Aufallversicherungsgesetz, Krankencassen zc.) betressenden Fragen. d) Gesundung des
Gesindevermittelungswesens. a) Förberung von Arbeiterwohlschrisseinrichtungen. f) Anerkennung treuer ländlicher Arbeiter und des Gesindes durch Verleihung von
Prämien. Diese Organisation ist unverzüglich in die Wege geleitet worden.

n Gulm, 13. Sept. Bon einem starken Ge-witter wurde unsere Gegend heute Nacht getroffen. Der Blitz suhr in den Stall des Besitzers Ch. Basteck in Nieder-Ausmaaß. Das Gebäude, Schurzbohlen unter einem Strofbache (haus u. Stall) ftand bald in Flammen. Das jüngste Kind wurde von der Frau B. noch aus ben Flammen gerettet, als das Dach schon herabstürzte. Sämmtliches Wobiliar und todte Juventar, sowie einige Schweine und Jungvieh, sammtliche Habseligkeiten des Gesindes, sowie bedeutende Heu-und Futtervorräthe find verbrannt. Das Bieh war auf der Biese, auch eine Scheune blieb vom Jeuer verschont. Basted, ein wohlhabender Besitzer, ist bei der Mnschlewitzer Brandcasse versichert. Das niedergebrannte Baus war eins ber immer feltener werdenden alterthümlichen Holzgebäube. Auf dem Grundstück befand sich früher das Mennonitenstift der Stadt-niederung. — Gestern traf mit der Bahn das neue Orgelwert für die katholische Pfarrkirche ein.
— Auf der Fahrt von hier nach Neusaß hat Herr Kentier Hammermeister aus Podwitz am Freitag 1550 Mk. verloren. 200 Mk. Finderlohn erhlät der ehrliche Finder.

Jandel und Industrie.
Stettin, 14. Sept. Spirius 1000 52,60 Br.
Bremen, 14. Sept. Raffinirtes Petroleum.
(Difficiel Noting der BremerBetroleumböre) 2000 6,50 Br.
Samburg. 14 Sept.

Samburg, 14. Sept. Kaffee good average Santos per December 31/2, per Mai 321/2. Ruhig.

Paris, 14. Sept. Gerretdemarts. (Schlußbericht.)
Beizen fest, per September 21,60, per October 21,55, per November-December 21,50, per November-Sebruar 21,50. per November-December 21,50, per November-Februar 21,50. It og g en ruhig, per September 14,00, Koodu.-Hebr. 18.85. Mebl fest, per September 49,45, per October 47,60, ver November-December 46,60, per November-Hebruar 46,25, It üböl behauptet, per September 52½, per October 52½, per November-December 98, per Januar-April 53½. Sutrius sest, per September 44¼, per October 41½, per Januar-April 41¼, per Mai-November 41. Better: Bewölft.

Paris, 14. Sept. It objuder ruhig, 88% toco 30 & 30½. Bether Juder sest auf Statifist auß Hamburg, Nr. 3, per 100 Alsopramm, per September 80½, per October 31½, per October 31½, per October 31½, per October Januar 31³¼, per Januar-April 32³⅓.

Habre, 14. Sept. Kasse in Rew-Port schloß mit 5 Koints Baisse. Rio 12000 Sad, Santoß 37000 Sad, Kecetteß sür gestern.

gestern.
Hatve, 14. Sept. Kaffee good average Santos per September 38,00, per December 38,00, per März 38,50.
Unregelmäßig.
Univerpen, 14 Sept. Bollauction, Angeboten 1777 B.

Applata, 159 B. Lusfiral, 130 B. Capwolle, 200 B. Algerifche, O B. Italien. Verkauft 1042 B. Laplata, 118 B. Aufixal., B. Capwolle, 10 B. Algerifche, 2 B. Jtalien. Preise un-

Später trat in Folge der Mattigkeit des Weizens ein Rüdgang ein. Schluß sietig.
Chicago, 13. Sept. Weizen Anfangs sest auf große Käuse zur Berschiffung und bessere Kadelmeldungen, im weiteren Verlause aber rückgängig in Folge großer Anklinste und reichlicher Berkäuse. Segen Schluß trat auf bessere Nachtrage für den Plat eine Erholung ein. Schluß stertg.
Wats sest auf Käuse für den Export, später auf Liquidation schwere. Schluß keitg.

Sie daher ergebenst, solgende Berichtigungen ireundlichst aufnehmen zu wollen. — Aus einer ganzen Anzahl Gutachten von Autoritäten all ever sten Kange Muzah. Webendten von Autoritäten all ever sten Kange zwie z. B. Dr. E. Bischoff, vereibigter Sachverständiger der Königl. Gerichte zu Berlin, Dr. Bernh. Hicher, Director des Chemischen Unterjuchungsamts der Stadt Breslau, geht hervor, daß die Kort heile des russeit den Kobel-Petroleums gegen köber dem amerikanischen Standard white Petroleum in Kurzem zusammen gesabt die Volgenden sind: 1. Das russische Betroleum ist weniger seuergeschild, weit sein Eutstammungspunkt erst dei ca. 31 Grad Celsius, derjenige des amerikanischen Petroleums dagegen ichon det 21/28 Grad Celsius liegt; 2) das russische Betroleum enthält viel mehr eigentliche Leuchiele (Kernöle); 3) bei gleicher Lichtstre ist der Berbrauch an russischen ichon bei 21/28 Grad Celfus liegt; 2) das ruffische ichon bei 21/28 Grad Celfus liegt; 2) das ruffische Petroleum enthält viel mehr eigentliche Venchtöle (Kernöle); 3) bei gleicher Richtstärfe ist der Verbrauch an ruffischem Vertraft eine größere. Wir haben die oben erwähnten Entachten in einer Brochüre gesammelt und stellen dieselbe zuzedrennans Versägung. Wir hatten eine solche auch an die Firma Alexander Jahn u. Co. eingeschickt, indessen die von Genannten beliebt, von den Aussagen der oben erwähnten Autoritäten teine Notiz zu nehmen, dagegen eins davon berauß zu greifen und als von uns "bestellt" zu bezeichnen. Mit Bezug auf unfer Mete or- Petroleum, das das halb amerikanischem, halb russischem Vöhnten wir nach dem Vorstebenden nichts Vesserstung, als den Schlußpassischen Schlußpassischen die Verlegen in des Besters kun, als den Schlußpassischen Verlegen ist. Innächt ist dasselben der Ernflam mun gerinden Wertelben den Schlußpassischen Westellen überlegen ist. Zunächt ist dasselben der Ernflam mun gerinden Wertelben der Ernstlich höhber liegt, als dersensteum dem Standard white Vererdum Standard white. Feuersgefahr und Explosions gefahr sind somit bet dem Neteore Weitslichen Vervoleum Standard white. Feuersgefahr und Explosions gefahr sind somit bet dem Neteore des dicksensten der Weitslichen Vervoleum gering erroleum größer. Es liegt dassen dem höheren Gehalt an mittleren Desitlätionsproducten und geringeren Gehalt in Vergleich zum Standard vohite Vervoleum, wiede leichteres Auffaugen im Dochte den Delen im Meteor-Petroleum. Auch die geringere Vescosität des Veteor-Petroleums, welche leichteres Auffaugen im Dochte den Verresteiner Standard weiner Gehalt an mittleren Defillationsproducten und geringeren Gehalt in Vergleich zum Standard vohite Petroleum. Auch die geringere Vescosität des Weteor-Petroleums, welche leichteres Auffaugen im Dochte den Verresteinständiger der Stunfaugen im Verrestein Verschaftung vereichgter Sachversändiger der Schild. Serich zu Berlin.

Petersburg, 18. Sept. Durch ein heute verkündetes Geseh wird in Lodz eine Börse errichtet.

#### Lultige Ecke.

Borfchlag zur Güte. Prinzipal: "Ein Almosen in Geld verabreiche ich nicht, ich will Ihnen aber Arbeit geben. Wie wollen Sie denn beichäftigt sein?" — Bettler: "Darfich vielleicht als Compagnon eintreten?"

Gipfel der — Confusion. Pass as gier in der Stadtbahn zum Prosessor, der die Nummer des Coupees auf dem Umichlag eines Kournalbandes notirt!: "Beshalb machen Sie denn das, Herr Prosessor." — Prosessor in Jan, sehen Sie, wenn ich den Band dier vergesse, shab ich mir wenigstens die Nummer des Coupees aufgeschrieben."

Genügender Grund. A dele: "Alber Arma, wie

Genügender Grund. Abele: "Aber Jung, wie kannst Du nur gegen Deinen Better Paul so kühl sein, der Wignn ift doch so school!" — Frma: "Der? school? — ver-

Blück im Unglück. Dichterling: "Denken Sie sich mein Bech, Herr Schulz. Ich leiße einem Freunde die Maunseripte von meinen Gedichten, und nun hat er dieselben so verlegt, daß er sie nicht wiedersindet." — Schulz: "Aber da haben Sie ja endlich einmal einen Verleger gefunden."

Das Brabitat. Cigarrenhanbler gum Schnorrer, der ihn beständig "Director" nennth: "Wie kommen Ste eigentlich dazu, mir diesen Titel beizulegen? Ich habe ihn niemals besessen." — Schnorrer: "Gerr Import belieben zu spaßen, als ob ich's nicht am Fenster gelesen hätte: "Direkter Jmport"...

Ans der Geschäftswelt.

Sprach Lehrmethobe "Berlig". Wir haben schon darauf hingewiesen, daß auch in unserer Stadt Herr Prosessor Berlig ein Institut nach seiner bewährten Lehrmethobe eingerichtet hat und haben dabei erwähnt, daß Probelectionen gratis erfolgen. Diese Mittheilung icheint vielsach salsch aufgesaßt worden zu sein, denn es sind bei der Schullettung mehrere Schreiben eingegangen, in denen um Zusendung von Probelectionen gedeten wird. Wir weisen deshalb noch einmal barauf hin, daß die Methode "Berlig" durchaus verschieden von der Methode Toussiantstangenscheidt ist, denn während bei dieser der Untervielt briestich ertheilt mird, erfolnter bei Berlig nur mündlich. Wer deskalb

beden und fich modern und geschmactvoll kleiben will, der laffe fich von der weit über bie Grenzen Deutschlands befannten Firma Mufter fenden; biefelben werden Jedermann franco ohne Kaufverpflichtung gefandt. böcht interessante Serie a 10 Karten erschienen, und awar Strigenden Scrie XXVII: "Zondichter" vom Bildhauer und Nahr 2000 prachtvolle, gediegen Spre. K. H. Seblen. Ber da glaubt, das auf desen Krest. And der Kausser und Nahr 2000 prachtvolle, gediegen kacht erschieden kund in der Kausser auf Light den Plate für den Plate den Plate für den Plate den Plate für den Die Collection enthält ca. 400 practivolle, gediegene Mufter, darunter auch die altbefannte Specialität der

### Berliner Börse vom 14. September 189

# 144 W 144 W 144	A 4 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Deutsche Reichs-Anleihe unt. 1905	31/2/101.90	8
M H	31/2 101.90	ı
THE WHOLE IN THE STREET	3 94	, III
Preuß. confolib Anleihe unt. 1905	31/2 101.80	
Andrew Application of the Property of the Prop	31/2 101 90	
" " "	8 94.30	1
Staatsfdulbiceine "	31/2 99.90	
Continue Con		
Berliner Stadt-Obl. 66.75	31/2 99.90	}
Bestpr. Prop. Anleihe	31/2 99.60	
Weither. Prop.=Unlethe	31/2 99.60	0
Landich. Central, Pfobr	31/2 99.90	
_ 11	3 89.40	11
Oftpreußische "	31/2 99.10	
Pommersche . "	31/2 100	н
Pojeniche, 6-10	4 101.80	п
4-1-1-1-1-1	31/2 99.75	н
Westpreußische rittich. 1. 1. B.	31/2 99.80	п
20 mar 1 Way 6 7 a 15	31/2 99.70	и
Westpreußische rittich. 1. 2.	342 93.10	а
Some Giffe Continue Titting, 1, 2.	3 90.90	и
Preußische Mentenbriefe	4 102.75	
11	342 99	6
	AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF	м
Www. Siloho Claus	2	а
Ausläudische Fond	69	
Argentiniche Anteihe 5%	fr.   79.70	и
bo. fleine 5%	fr. 80	13
bo. innere 41/20/0 .	fr. 68.75	Q.
do. außere 41/20/0	fr. 72,30	П
bo. 20 2. 41/20/0	fr. 72 30	и
Barlett. 2. Mt. p. St	fr. 23.10	
Buenos-Aires Brop. 50%	fr	П
Chinesische Anteihe 1896		ш
Egypter, garantirt	41/2 87.75	Н
Bupter, garantirt	3	
bo. priv	31/2	
50.	4 -	
Griech. 1881 und 84	fr. 38.70	
do. Goldrente L. 500	fr.   32.10	-
bs 2 # 2. 100	fr.   32.10	
world to G on .	5 00 00	

Deutsche Fonds.

		ш,
5	Defterr. Ung.=Stb., alte 3 94 60	п
		н
	1874 3 92.70	н
,	w wrganzungenes	н
0	" " St. 1. 2 5 114 80	н
	C. " Golb 4 102.20	п
	STATE STATE OF THE	н
а		а
	Stronge, Britonit 4 99,30	н
	Mostau-Rjäfan 99.30	и
3	Raab Debenh	п
	Marth Comb.	в
)		н
		н
	ling. Gifenb. Gold 89.	н
	Do. bo. 500 ft. 41/2 101.60	8
•	50. Staatseif. Slb. 41/2 101.60	
	41/2 100,30	н
)		в
)		
	Creation and Company of the Company	100
	In- und ausländische Gifenbahn-	8
3	Stamm- und Stamm- Prioritäts:	ж
	solution and Cruminis Actionitates:	в
1	Actien.	ш
		я
		н
	Gotthardbahn 3 114.75	н
	Spiniashera: (From: 5,8 141.75	ш
	Gotthardbahn 58 141.75 Bönigsberg-Eranz 5,8 141.75 Lübed-Büden 8 161.90	8
	Mariembrene mr 171/4 169.25	п
-	Tilde	а
	Soft 250139.	м
	Sent. ung. Staatsb.	н
1	Ontr. Sudbahn	и
4	Baridau-Bien	н
8	- 120-/6	в
	Gtamm m	и
- 12		ш
	Marionhum con Little suction.	
	Stamm: Brioritäts=Actien. Marienburg-Mlawka	н
	Marienburg-Mlawta Dftpr. Subbahn	ı
	Marienburg-Mlawta 5 7.80	l
	Ostpr. Güddahn 5 117.80	н
	Ostpr. Güddahn 5 117.80	н
	Bank- und Industrie-Papiere.	н
	Bant- und Industrie-Papiere.	н
	Bant- und Industrie-Papiere.	н

98.			
m			
Berl. Pb. Hbl. M.	1-	-	Lotterie-L
Braunschweiger Bant.	51/	116.10	
Brest. Disconto Danziger Privatbant Barmftäbter Bank Deutiche Bank	7	119.90	Bab. Präm.=Anl. 1867
Marmitähter Bank	63	139	Baperische Prämienanle
Deutsche Bant	8	153.90	Braunsch. 20=Thlr.=8. Löln Mind. Pr. A.=Sch
Deutiche Genoffenimates	10	202,25	Hamburg. Staats Anl.
	6	117.90	Tübed. Präm. Ant.
Deutsche Grundschuld-18.	7	122.10	Meininger Logic
	1	129.70 201.40	Olbenburg. 40 Thir.st.
Dresdener Bant Gothaer Grundered.	9	161.25	
Gothaer Grundered.	4	124	Gold, Silber m
Samb. Em. u. Discb.	8	137.25	Dukaten v. St.   -
damb. HypothB.	8	156.50	Souvereigns 20.37
Hannoveride Bant	6	127.75	Rapoleons 16.17
Hannoverice Bant Königsberger Bereinsb.	6	114 80	Dollars
Outer Commo.	72/	-	gunerials
Principles. Private.	51/	112,70	" p. 500 Gr. +
Lubed. Commb. Olagbeb. Privatb. Meining. Jopoth. B. Metingham	6	-	" nene
		146.90	Am. Rot. fl
Nords. Creditanfialt Nords. GrunderB.	4345	125	Section 2.
Defir Greditanitalt		98.25	Wech
Deitr. Creditanstalt Bommersche Hopoth. Bt.	7	152.50	zoen)
Preug. BobencrBr.	7	140	Amsterdam und Rotter
" Centralbobencred : 99	9	170.25	Bruffel und Antwernen
Br. Supoth. A. B.	61/2	134.20	Standinav. Blake
ottilispanianiethe qualic	1 132	162.50	Robenhagen
FIREIR, Wifelit Bahener	6		25DHODN
mun, want tur gram find.	8	-	Bondon New-York
Duninger Delminge	10	GY:IO	giene your
30. 300 St. Brior	01/-	95.20	Barts
Sibernia	16	194.75 350.—	Bien öftr. B.
Große Berl. Straßenbahn		122,25	
SambAmerik. Padetf	8	176.20	
Harvener Königsb. Pferdeb. Brzs		180	ACTEL DBILLO
Laurahüte	10	209 50	Warschau
Norddeutider Mond	5	113	and their
Laurahüte Norddeutscher Blond Stett. Chan. Didier	20	418	Discont der Re
		7	

-	Lotterie-	Anleihen		
8.10	Mas Makes Orest 1867		1 4 1	145.30
9.90	Bab. PrämAnl. 1867 Baherifche Prämienan Braunich 20-ThlrB.	Toine	4	164.50
9	Business of Thir R	iterate a	-	114.—
3.90	Contra Wind Str. 91 - 65	di.	31/2	136.80
2,25	Samburg Staats Mal		3	130.40
7.90	Braunich. 20-Ahlr-B. Köln Mind. Pr. AS Gamburg. Staats-Unl Lübed. Präm. Anl.		34/2	-
2.10	Meininger Loofe		-	*0.00
1.40	Meininger Loofe Olbenburg. 40 ThlrC	3. 0 9 0	8	1000
1.25				
1	Gold, Silber t	ind soun	mor	en.
7.25	Dukaten p. St.   -	Mm. Coup	. ah.i	
3,50	Souvereigns 20.37	Newy .	. 00.	_
7.75	Wanniegn 16.17	Conol Skan	Ben !	00 00
1 80	Dollars	Franz. "Italien. "Italien. "Depterr. "Ruff. Ban		80.80
- 1	Amperials	Italien.	,	75.25
2,70	# p. 500 Gr. +	Nordische	,	112.15
	" neue	Desterr.	,	169.85
0.8.6	Am. Rot. fl	Ruff. Ban	čn.	216.70
3.25	The state of the s	nog "	coup.	328.25
~	96000	hiel.	-	
.50				
	Amsterdam und Rotte	rbam .	90	168.90
.25	Parities man Marineria	40		
.20	Standinav. Plate		103	112.10
.50	Ropenhagen		83	112.10
	wondon	46	85	20,395
.10	Zondon .		3 M.	20,385
.20	acema hort		pift	4.2075
75	William Vo		8E.	80.70
-	wien our. Mg.		8X.	169.75
.25	Materia. Plage		10X.	74.95
.20	Berersonia		82.	216.
	Manichan	CINICAL STATE	2710	215.70
50	watimiti	Alexander of the second	02.	210,-
	Stanburgen Fläge Ropublagen London Lo	19113		
-	Discont der 9	Reichsbank 4	1/0	

## 3. & J. Müller,

grösste Bau- u. Kunsttischlerei mit Dampsbetrieb Ost- u. Westpreussens.

Fabrik und Haupt-Comtoir: Elbing, Reiferbahnstrafte 22, (Telephon 43)

Zweig-Comtoir: Danzig,

Portechnisengaffe 7/8, (Telephon 516) empfehlen sich für:

Inneren Ausbau und complete Ausstattung

in ftilgerechter Durchbildung von einfachster bis reichfter Aussithrung von herrschaftlichen Wohnhäusern - Villen - Schulen - einzelnen Zimmern eventl. einfchl. ber Schloffer-, Glafer-, Maler-, Sapezierarbeiten.

Möbel und complete Ausflattungen. Laden- und Comtoir-Einrichtungen,

> Nebernahme sämmtlidzer Bautischlerarbeiten mit und ohne Befchlag in jedem Umfange.

Thüren, Fenster, Wandtafelungen, Decken, Parquet und Stabböden. Treppen, Roll- und Stabjalousies.

Lager fertiger Zimmerthüren, Thürbekleidungen, Stab- und Parquetbaden, Kollialanfies etc. = Vorbesprechungen und Kostenanschläge kostenlos.

empfehle auch meine felbstgemachten starten Serrengamaschen . 5,00 M Damenschuhe 3. Anpf. 3,50

Herrengamaschen . 5,00 M. Herren = Gamaschen auf Rand . . 7,00 Herrenichaftstefel . 5,50 Herrenschuhe . . 4,00 Damenstiefel . . 4,00

Müdchenschuhe zum Schnür.,m.Ladled. 2,50 Knavenschufe . . 2,25 Kinderschufe . . 2,00 Mädchen-Hausschufe 60 Damen-Knopstiefel 5,00 " Minder-Hausschufe 50

fowie Reparaturen an Herrenstiefeln, Sohlen m. Absätzen 2,50 M. Damenstiesel, Sohlen mit Absätzen . 1,50 "Kinderschuhe, Sohlen mit Absätzen . von 1,00 M. an.

Th. Karnath, Schuhmachermeister, Jopengaffe Nr. 6.

ift ein ausgezeichnetes hausmittel jur Kräftigung für Krante und Relons baledzenten und bewährt sich vorgliglich als Linderung bei Reizuständen der Atmungsorgane, dei Katarch, Keuchhusten 20. M. 150 M. Malz-Extract mit Gien geher zu den an leichten verdaulichen, weiche bei Alutarunt (Bleichfunder) zu werordnet werden. M. M. 1. und 2 — Malz-Extract mit Kalt. gegen Khagität (logenannte englische Krantheit) gegeben und unterstützt wesentlich die Knochenbildung dei Kindern.

Begering's Grüne Apotheke, Bertin N., Ganfleeft. 10.

Rieberlagen Danzig: Sammtliche Apotheten, Danzig-Langfuhr: Abler-Apothefe, Tiegenhof: Anigge'iche Apoth., Zoppot: Apoth. O. Fromelt, Sturg: Apoth. Georg Lievan, Renfahr-waffer: Abler-Apothefe. (4508

E. Plaut, Capitadt, bielfach preisgetront, begutachtet von ben erften Antori

täten als Medicinalweine erften Ranges. Die Firma P. J. Aycke & Co., Nachfolger, Danzig, hat den Engros-Vertrieb für Beftprenften übernommen und nur die alten Jahrgange ber Captveine bezogen, um bem geehrten Bublicum nur erft-

claffige Mebicinalweine zu liefern. Biederverkäufer erhalten Rabatt.

#### Eiserne Bettgestelle

in grösster Auswahl, billigste bis feinste Sorten, mit und ohne Polster-Matratze, Kinder - Bettgestelle mit Seitentheilen Eiserne Waschständer u. Waschtische mit fein emsill. Waschgeschier in weiss und farbig decorirt,

Zimmer- und Kranken-Closets,

mit und ohne Wasserspülung, Garderobenleisten, Garderobenständer, Garderobenhaken

> empfiehlt zu billigsten Preisen Idudolph Weischke,

(2848 Langgasse Nr. 5.

Ihre Excelleng Fran Generalin v. Pronfart ichreibt:

"Ich habe kein befferes Metall=Puhmittel fennen gelernt wie

In Dojen a 10 und 20 Pf. überall zu haben. Wegen geringwerthiger Nachahmungen verlange man

Fabrik Lubszynski & Co., Berlin NO.

mur "Amoris.

#### Grosse Ersparniss! Zuckerin

in Portions-Tabletten zum Versüssen von

Kaisee, Thee, Cacao, Limonade, Kaltschalen, Bowlen, Punsch und anderen Getränken, sowie zum Einmachen von Früchten.

Eine Zuckerin-Portions-Tablette kostet == 2 Pfennig ===

und hat die Süsskraft von eirea 1/5 Pfd. Zucker. 5 Tabletten für 10 Pfennig ersetzen circa 1 Pfund Zucker.

Zuckerin ist so billig, dass man für 2 Pfg. 2 Liter oder 8 grosse Tassen Kaffee versüssen kann. Zu haben in fast allen besseren Colonialwaaren-

Handlungen. Man verlange ausdrücklich "Zuckerin". Tabletten, deren Echtheit an der gesetzlich geschützten gerieften Form zu erkennen ist.

General-Vertreter für Ost- und Westpreussen: Adolph Fast, Königsberg i. Pr.

Hauptniederlage für Westpreussen bei A. Fast, Danzig. (2754m

Die einzige Bertaufsst. des echt. Gelsz'schen präp. Gerstenmehl ist in Danzig bei G.Kuntze, Paradiesg. 5. ABfd.60.A, GPid.3 A. (235) Renger Molterei ift die feinste Margarine, v. Butter nicht zu untersch

Das Volitermöbel-Lager

Tapeziers J. Tybussek, Trinitatis-Kirchengaffe 5. empfiehlt fein Lager von Garnituren, Cophas, Schlaffophas, Matranen u. Fantenils in jeder gangbaren Form und Bezuch, Tifchlermöbel u. Spiegel nach Zeichnung zu Fadritpreisen. Gleichzeitig empfehle meine Wertstätte zum Umpolstern von alten Polsier-Möbeln, Anmachen von Gardinen, Portieren und jowie das Lager von Teppichen. großes Lager ignobe von Möbelbezügen.

#### Cornituron Uai mui on,

nußbaum und unterpolstert, Paneel = Cophas, Divans, Chaifelongues, Schlaf- und einzelne Sophas, sowie Bett-stellen mit Federmatraten und Keilfissen (39476 liefert zu äußerk billigenPreisen

F. Oehley, Rengarten 35 c, parterre, Gingang Schützengang.

D.R.G. (Sein Sammi.) Nr. 42469. Zaufenbe von Unerfeununge

fchreiben bon Merzten und Al. liegen zur Einsicht aus. 1/1, Schachtel (12 Std.) . . . 2 M. 2/1, Schachtel 3,50 M. 3/1, Sch. 5 M.

Ja Schachtel . . . 1,10 M. Porto 20 J. Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmung.

S. Schweitzer, Berlin O. Holzmarkiftrafie 69/70. Prospect verschlossen gratis und posifirei. (2605m postfrei.

Raft.-Seife 20. A Beil. Geiftg. 131. Vordol-Dr. Rosenberg (53,2%) Brom—Salichle Carbol Aether (46,8%) D.M.B. Nr. 94 284.

Rheumatismus jeber Art in turger Beit be-feitigenbes, unschadt. Bulver, hergestellt in Dr. med. Rosenberg'sChemischenLabaratorium Berlin N., Antlamerfitt. 48. 3mei Schachtein = 3,60 M und eventi.

20 A Porto. Umzüge, Spazier- u. Lastfuhr-werke jed. Art stets zu bill. Preif. zu haben. Schiblit, Carthauferftraße Nr. 955, Sprengel. (86756

#### (chren.Katarrhe u. Lungenschwindsucht) heilbar

durch das vorzüglich wirkende und gänzlich unschädliche

Glandulēn"

Horgestellt aus Bronchialdrüsen. (Gesetzl. geschützt. D. R.-P. 95195.)
Rationellste und wirksamste aller Disherigen Behandlungs-weisen, denn es ist derjenige St. M. womit die Natur im Kürper selbst die Lungenerkrankungen heilt. Hunderte von gehellten Kranken und Aerzten bestätigen die ausgezeichneten Heilerfolge.
Jede Tablette von 0,25 Gr. entspricht 0,25 Gr. Drüßensubstanz, Geschmackszusstz. Mielezucker. Geschmackszusstz. Mielezucker. Erhältlich in Apotheiken a Mk. 4,50 für 100 Tabl. auch direct aus der chem. Fabrik Dr. Hofmann Nachf., Meerane I. Sa., welche auf Wungeh wasführliche Broschüre u. Kranken-ausführliche Broschüre u. Kranken-ausführliche Broschüre u. Kranken-ausführliche gratis sendet. (VIII 48.)

In Danzig: in der Neugarter-Apotheke am Krebsmarkt. (3380) Reuffer Diolferei 70 & Schidl. 47.

Bu ben billigften Preisen eingerahmt

in der Buch- u. Papierhandlung Derwein, Paradicogasse Nr. 80.

Maler-Farben Probsteier Roggen 1. Absaat, (Hausbestiger n. Maler Mabatt) Epp-Weizen (140 Pfd.) sehwer. G.Kuntze, Drogerie Z. Altst.,

Paradiesgaffe 5. Neuss.Molker.70 . Boggenpf. 32.

### Möbel- n. Polsterwaaren-Fabrik,

Brodbankengaffe 38, vis-à-vis der Rürschnergaffe, empfiehlt großes Lager in allen Sorten Möbel - Mibbel Spiegel und Polfterfachen, jeder Preislage;

in echt nußb. nebst Garnitur modern, von 350 Mu. theurere Garnituren von 120 M. an Schlaf= und Sitzsophas von 28 M. an, Bettgest. v. 10—90 M. Nicht, Borhandenes wird solide und preiswerth angefertigt. Sicheren Kunden auch Credit. Berfandt gratis Bom 15. September ab

16 Pf. pro Liter.

Holl. Fettheringe

Danzig und Langfuhr. (2081

von Haurwitz offerirt

J. Köstner, Schidlik

Frankfurter Margarine,

beste Qualität, proPfd. 70. 3, vorz. im Geschmad, empfiehlt Adler-Moierei, Pferdetränke 13.

Manersteine,

frei Baustelle, zu haben bei M. Eisenstädt, Hunbegasse 91

NeufferMolterei70.A.Hl.Gftg.49

Fortzugshalber

findet von heute ab gänzlicher

Alusverfauf

fämmtlicher Materialwaaren

zu envrm billigen Preifen statt.

Pfefferstadt Vir. 39.

sucht täglich im ganzen and

getheilt zu kaufen (Jahres-

R. Fiebing,

holymarkt, Ede Breitgaffe.

Verkäufe

Bum Abbruch

Langfuhr.

E. Grundstück m. Veaterialgesch. Häkerei, Wilche, Mehle, Kohlen.

hanblung b.ca.6000 A.Anz,z.verf. Gefch. u. Wohn. fr. u. auß. Ueber-

chuß a. Miethe Off. u. B7 E. (4029)

Kl. Haus mit fl. Wohn., gut verz Kechtst., z. verk. Anz. 5000 MAgent

verb. Off. u.A 998a.d. Exp. (4026)

Wachsamer Hund zu verkauf Ketterhagergasse 14, 2 Trepp

Absakferkel

50 Stück, fogleich verkäuflich Zigankenberg 2.

2. junge Hunde zu verkauf

Ifast neues Cape für Herbst oder

Binter z.vf.Fraueng.38,3.(3915)

helles Jaquet und Weste, alt,

Damenmantelet billig zu ver

kausen Abebargasse 8, 2, links

2 Neberzieher, Hofen, Fußzeug undein Herren-Veltz zuverkaufen Ohra über die Radaune 95.

Müller's Accordaither preisw

n vrt. Schüsselbamm 10, 2 links

Ein Ariston mit 25 Platter

Langiuhr, Leegstrieß 4, 1 Tr. r

1 Seige im Werthe v. 40 M. f.15.M.

Nienspaltemich. u.Rohrpuppe f. Schneid. zu vrt. Steindamm 15,

Symphonion, felbftfp., 72ton., 16

Platt. (80) f. 40 M. z.v. Hirfchg. 6a, 1

Am Sande 2. Starkowski.

abichluß erwünschi).

Carthäuserstraße 59.(4045)

Die Bumbinderei u. Einvanddekenfabrik

Danzig, Anterschmiedegaffe 22, eingerichtet mit d. neuesten Maschinen und Dampfbetr. empfichlt sich 3. Einbinden aller Arien Bächer bei fauberster Aussührung, prompter Lieferung und billigster Preisnotirung.

renommirteften Sabriten empfiehlt unter weitgehendfter Garantie und coulanteften Bedingungen zu Rauf und Miethe

O. Heinrichsdorff, Poggenpfuhl 76 und Paffage.



in Solinger Stahlmaaren: alle Arten Dleffer, Scheeren, Saushaltungsartifel sc. Bedarf hat, fauft gut und billig bei Fritz Hammesfahr, Stahlwaaren fabrit, Foche. Solingen. Man verlange reich illustrirten Catalog gratis und franco. (100)

Die russische Cigarettensabrik von Siegfr. Rudeitzky, Memcl, versendet prima (2188 russische Cigaretten

an Private zu Fabrikpreisen von 10—30 M per 1000 Stüd. Auf-träge von 1000 Stüd an werden franco Post bestens ausgeführt Renff. Wolf. 70.3, Markthalle 94

Post-Zeitgs, -Katal. No. 5100

Wer ein erstklassiges Fahrrad gratis oder im ungünstigsten Falle

doch sehr billig erwerben will, der abonnire auf "Das Neue Blatt" und sehe sich die betreffenden Be-dingungen i. No.1 an. Durch jede Buchhandlung zu beziehen, (2669m

A. H. Payne, Leipzig-R.

Schulf- und Stiefel-

Soh. Damenstief. v. . M. 2,75, 3, 4 Damenich.v. 1,50,2,2,50,3,3,50 Berren Gamaichen, genagelt, von

M. 4, 4,50, 5, anj Kand von M. 7, 8, 9, 12, Herrenschuhe von M. 3, 3,50, 4, 5, Hogh. Anopsisies. M. 1, 1,25, 1,50, 2, Dhrenschuhe von M. 0,75, 1, Damen-Pantoffeln M. 0,50-1 Reparaturen werden billig und auber gearbeitet nur Altstädt. Graben 100. A. Goerigk,

Schuhmachermeister Kastaninselfe20-A Wiefengasse 1. (2636

Probst., Original-Saatroggen, Hermann Tessmer, (2579

Danzig. 196.32. **Neusser Molkerei 70 Pf.** Sandgrube 6-8, parterre, links Pioffengasse 4, 2, ift eine neue (2353 Carthaujerstraße 71. (1420 ist ein **Flügel zu verk**. (39896 Nähmaschine zu verkauf. (3671**5** 

Ein Kaps'scher Concertflügel,

der 1800 M gekostet hat, ist verschungshalber sir 350 Wet. zu verkausen Töpsergasse Nr. 1. (39486

Alte Tische, Stühle, Commode, gr. Wanne, Sängelampe, fl. Rüchenschrf. bill. Fraueng. 14, 2. (39016 1Garnit., 1Soph. wg.Alaxmang. fehr bill.z.vf. Köperg. 15,2. (38986 Eine moderne Plüsch-Garnitu (Sopha, 2 Seffel), rothbraun gewirft, ift preiswerth zu verk. Er.Gerbergaffe 6 part. ht. (4024b

Ein Sopha ist zu verkaufen Hirichgasse 4/5, 2 Trepp. rechts. Kokoschker Geschnikter Sophatisch, frische Milch Sopha, Nähmasch. fortzugsh zu verkaufen Langgarten 25, ptr Alte Plusch-Garnitur b. 3. verk. Kastaninseife 20 . 1. Damm14. Sandgrube Nr. 20a, parterre. 1 altes eifern. Bettgeftell billig zu vert. Altstädt. Graben 112, 2. Praftischer Bettrahmen, Edspindsund Diverses zu verkaufen Altskädt. Graben 104, 3 Tr. 1 birf. Comm., 1 do. Tisch bill. zu vert. Hirichgaffel2,2Tr., Seitenh. Holl. Fullheringe empfiehlt in allen Preislagen

1Bettgeft.mitMatr.,1 Sopha bill zu vf. Neufahrm., Oliverstr. 82,1 Ein altes Auffatipind, Sopha, Stühle u. mehr. and. Sach. bill. zu verk. Neufahrw., Olivaerstr. 32 1 eif. Rinderbettgeft., 1 birt. Näh-tifch und 1 Firmenschild billig du vert. Pierderrante 13, Meierei. 1 Bettgeftell mit Sprungfeder-matrage b. zu vrt. Hakelwert5,2 6 Rohrstühle und 1 Lampe zu verkaufen Drehergasse 15, 2, r.

Plüschgarnitur.

1 rothbraume Plüfchgarnitur, gut exhalten, ist umzugshalber sosort zu verfausen. Näheres Heil. Geistgasse 97 parterre. gut. groß. Bett für 10.1% zu ver tauf. Al. Hojennähergasse 10, 3. Schlaffopho22M, Rleidrichr.12M tleines Sopha mit braun. Damafi ju verkaufen Poggenpfuhl Mah. Pietlerspiegel mit Console, gr. Labenlampe u. Schaufensierlampen b. zu v. Altst.Grab 109,p. Ifi. Pluschsopha, Buffet, 2geftrich. faub. Bantenbettgeft., 1 fast neues dunf. pol. Bettgeft., desgl. Wafch-commode, b. Daun. w. Leutebett, Roft, faub. Matrats., Waschtr. u. Waffert. &. v. Poggenpfuhl 42, 3.

Ein gut erhaltenes Fahrrad bill. zu vert. Allmodeng. 5, 1 Neufahrwaffer, Olivaerftr. 83 find eine Lanbe 3. Abbruch u. 2 Regenw. Tonn. bill. zu verkauf. Für Gaftwirthe. 1 Regelspiel und 2 Bliglampen zu verkausen Weißmönchen-Kirchengasse 2. Bein- und Bierflaschen find zu verkaufen Heil. Geiftgaffe 136, 1. Berschiedene Bogelgebauer (1 Bolière) ganz billig zu ver-fanfen Sandgrube 23, links, 1Tr

Gut erhaltener vierrädriger Hand=Tafelwagen ist billig zu verkausen Borstädt Graben Kr. 49, Hos. (4055) Ca. 4 Schachtr. gefchl. u.Pflafter-fteine zu vf.Näh Borft. Grab.52,1 Schiffugr, Nähm., Vert., Tifche, g Wasch L. Johannisg. 55, L.Th. z.vt. EinGrundslick in Saidling 20-30 rothe Milchichüffeln 20.98 vt. Hint.Adlers-Brauh. 8,imLad gelegen, ist anderer Unternehmungen wegen zu vertaufen. Zu erfragen Weinbergitt 847,(89826)

von 1854 gu vf. Sl. Geiftg. 74, 3. Mehrere Hundert Cigarrenfoll das Grundftud Paradiesgaffe kisten, gut erhalten, zu verkaufen Rr. 31, Fachwerk, ca. 20ml. 9m t Waldhäuschen Heubube. verkauft werden. Näheres Baumgarischegasse 9/11. (40076 Bonn. Trang steh.zum Verkauf Ohra, Boltengang 421, parterre.

Eine gut erh. Inhalier-Waschine Großes, sehr auf gel. Grundstiick bei 25—30000 Anzahl. zu verk. Off. unt. B 20 an die Exp. b. Bl. ift b. z.vf. Dreher, Gr. Gaffe 6a, Hf Bilder, Leuchter, Stiefel, 1 Uhr, 1 Petroleumofen 2c. räumungsh. bia. z. verk. Hopfengasse 95, part. Alte Herrenfleider zu verkaufen Kalkgasse 6, 2 Tr. Hängelampe, gut erh., für 12 🦟 ju vt. Holzschneidegasse 3, 1 Tr. Zwei Petroleumöfen find preis-

verkaufen Breitgasse Nr. 15. Mehrere alte Fenster mitGerüst, Fensterladen und Kellersenster mit Drahtgeslecht zu verkaufen Br.Schwalbeng.5, Hof, lette Th. Altes Gifen, Meffing u. Blei zur verk. Riederft., Stiftsgaffe 1—2. 1 Kinderwagen, Brädrig, billi**g** zu verfauf. Rammbau 40, 1 Tr. 1 eiserner Ofen mit 2 Böchern zu verk. Hint. Adl.=Brauhaus 15, 2

Biegelsteine verkauft billig (2658 Dampfziegelei Schöneck.

Frauengasse 8, 2 verschied. alte Bleidungsstü**d**e zu verkausen. paffepartout, Parquet,abqueben. Off. unt. B 28 an die Erp. Für Photographen.

3 noch wenig gebrauchte Schaalen aus Papiermachée, 65×75 cm. find preisw.zu verkauf. Auskunft wird Nachm. von 4—7 Uhr erth. Petershag.a.d.Prom.36,2.(3908b Kinderw.zu vt.Langgaffeb7,part.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.